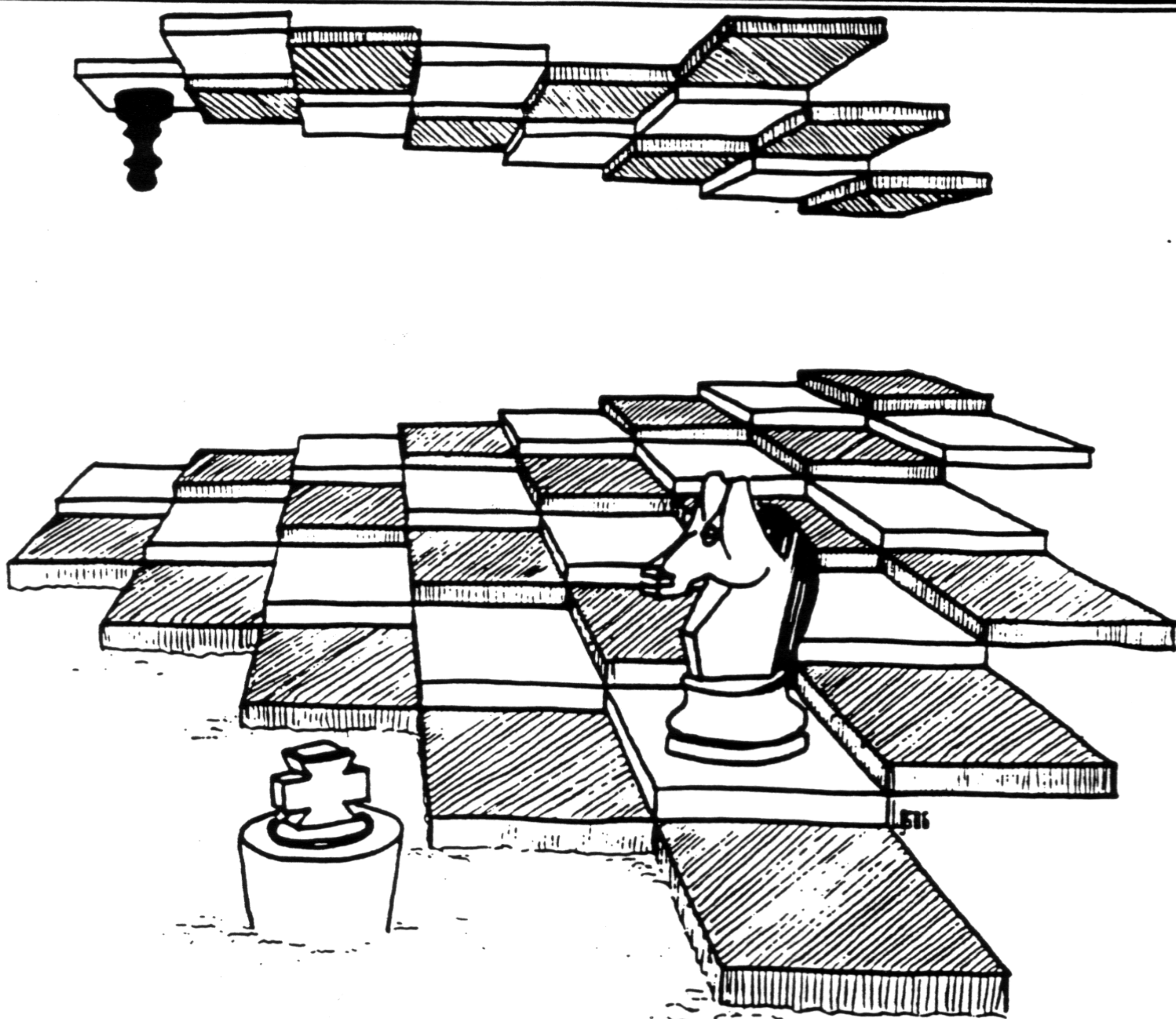


7. JAHRGANG

# HALLEINER SCHACHZEITUNG

OKTOBER 1991



IM Igor IVANOV siegt in WERFEN

## Inhaltsverzeichnis

<i>6. Werfener Schachfestival</i> .....	3
<i>Turniertabellen Open Werfen</i> .....	17
<i>Werfener Open - Nachlese</i> .....	27
<i>DataGeneral Rundenturnier</i> .....	29
<i>Herren Staatsmeisterschaft</i> .....	30
<i>Blitzserie des SLV</i> .....	32
<i>Schnellschachmeisterschaft</i> .....	33
<i>Neues vom Fernschach</i> .....	33

## Halleiner Schachzeitung

### **Impressum:**

Die "Halleiner Schachzeitung" erscheint 8 x jährlich unter ständiger Mitarbeit von Dipl.Ing. Gerhard Herndl, Dipl.Ing. Harald Herndl, Gerald Herndl, (alle Hallein), Ulrich Fößmeier (Burghausen/BRD), Dr. Reinhard Hanel, Robert Scheiblmaier, Martin Buchner (alle Salzburg).

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

*Martin Buchner, 5023 Salzburg, Bachwinklweg 20*

*Die HSZ bringt laufend Berichte von der Salzburger Schachszene. Zuschriften an Martin Buchner oder an ein anderes Redaktionsmitglied. Für Kritik und Anregungen sind wir dankbar.*

*Unkostenbeitrag je Exemplar: ÖS 20.-*

14. Oktober 1991

## 6. Werfener Schachfestival

Martin Buchner

**A**uch in der sechsten Auflage des 1986 in Hallein begonnenen Openreignens gelang es dem Veranstalter und neugewählten Verbandspräsidenten, mit 251 Spieler einen erneuten Teilnehmerrekord zu erzielen. Die absolute Spitze war vielleicht zahlenmäßig aufgrund der eingeschränkten Einladungen im Vergleich zum letzten Jahr etwas geringer ausgefallen. Mit GM Wolfgang Uhlmann der neuerdings für VOEST Linz spielen wird und GM Igor Glek, GM Juri Dokhojan aus der UdSSR sowie dem heimischen Großmeister Seppi Klinger und IM Igor Ivanov aus den USA war jedoch eine Reihe von interessanten Spielerpersönlichkeiten am Start.

Es zeigte sich aber auch meiner Meinung nach ganz deutlich, daß damit das Limit seitens des Turniersaales erreicht, wenn nicht sogar überschritten worden ist. Das Hauptturnier und der größte Teil des B-Turnieres wurden dicht gedrängt im Festsaal des Eisenwerkes Sulzau-Tenneck durchgeführt. Günstiger hatten es da schon die Hinterbänkler des B-Turnieres, die im Musikzimmer der örtlichen Musikkapelle spielen durften. Die Spitze des Hauptturnieres mußte sich das Preisgeld in der Höhe von 76.000 S im wahrsten Sinne im Schweiß des Angesichts verdienen.

Bereits in der ersten Runde zeigte sich, daß auch für Großmeister die ganzen Punkte nicht so leicht zu erzielen sind.

Voll eingeschlagen hat das B-Turnier, das trotz des relativ geringen Preisfonds auf über 100 Teilnehmer kam. Von diesem Turnier wurden auch einige bekannte Abstauber magnetisch angezogen, die mit dem Geldpreis in der Höhe von S 5.000.- für den ersten Platz spekulierten. Hier plant Turnierdirektor Herndl im kommenden Jahr den Nachweis der Teilnehmer über ihre tatsächliche Elozahl, die unter 1900 liegen muß. Schließlich sei auch noch bemerkt, daß auch das DataGeneral Turnier seinen Zweck voll erfüllt hat. Der Deutsche Peter Schmidt und Gabriel Schwartzman aus Bukarest erzielten die erhoffte IM-Teilnorm.

### Turnierverlauf

#### 1. Runde am 31. August 1991

Abgesehen von der Partie Mikenda - Uhlmann gab es die erwarteten Ergebnisse. Schwer zu kämpfen hatte Glek gegen Hebesberger aus Kirchdorf, um den Sieg noch zu erringen. Uhlmann stand lange Zeit gefährdet und mußte gegen den Leharstädter Mikenda noch im Mittelspiel in die Punkteteilung einwilligen.

Den Vogel jedoch schoß eideutig Seppi Klinger ab, der gegen Peter Donegani aus Bad Reichenhall lange Zeit glasklar auf

Verlust gestanden war. Ein unvermuteter Stromausfall, der von einem nicht mehr ganz nüchternen Einheimischen verursacht wurde, brachte Donegani jedoch völlig aus dem Konzept. Er stellt zwar eine auf den ersten Blick starke Drohung auf, übersieht aber gleichzeitig eine einfache taktische Möglichkeit Klingers und kann seine Stellung infolge der offenen Königsstellung nicht mehr ausreichend verteidigen. Für Donegani wahrlich eine Tragödie.

**Brett 03**

Weiß: **GM Klinger Josef (2510)**  
 Schwarz: **Donegani Peter (2032)**

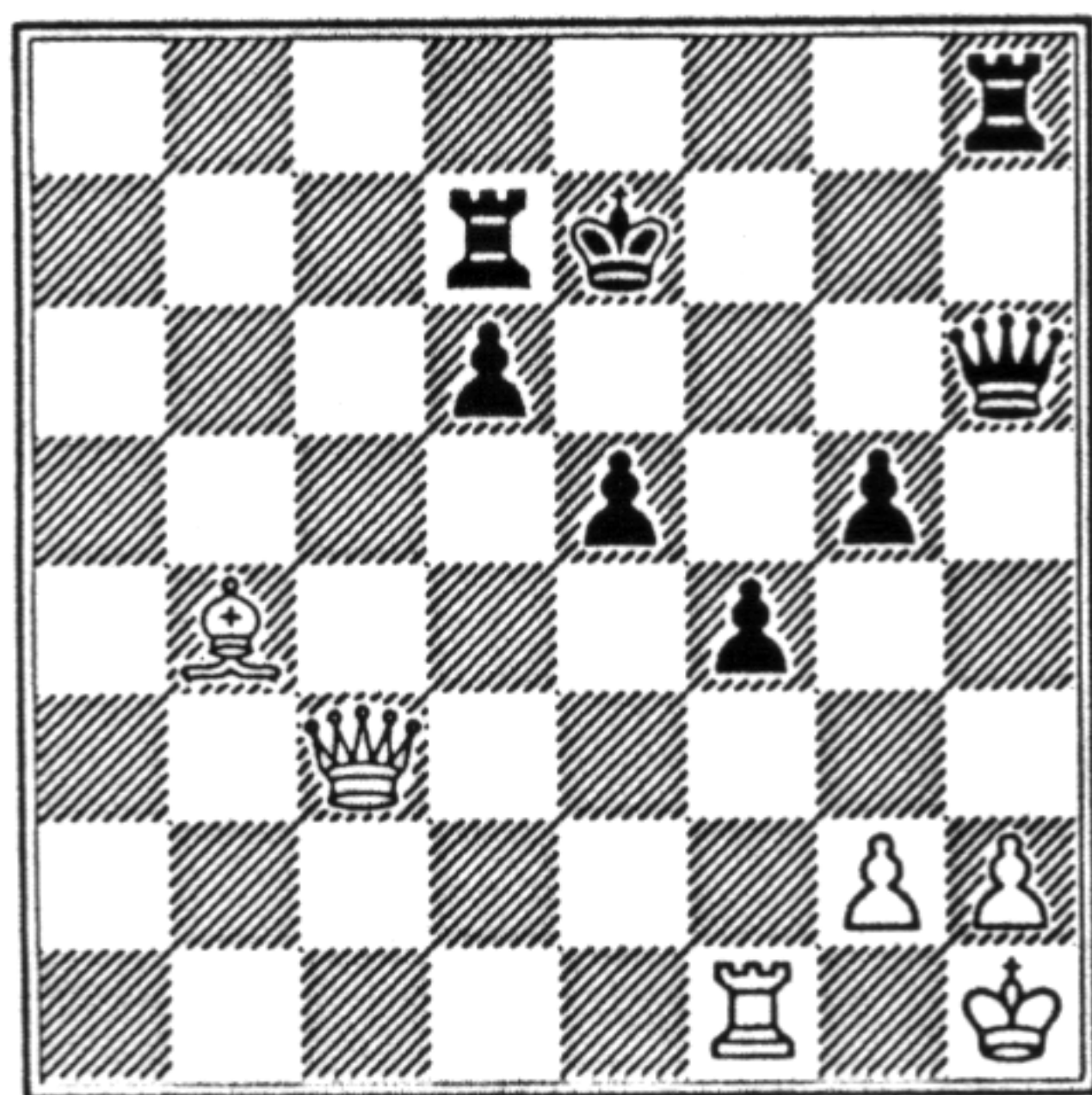
1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 4.Sf3 Sf6  
 5.d4 Sc6 6.Lb5 Ld7 7.d5 Sb4 8.Lxd7+  
 Sxd7 9.a3 Sf6 10.axb4

*Das Qualitätsoffer ist die logische Konsequenz der weißen Spielführung und sieht zudem recht stark aus. Donegani spaziert in der Folge recht erfolgreich am Rande des Abgrundes.*

10... Dxa1 11.0-0 Da6 12.Lf4 Dc4  
 13.Lg3 Td8 14.Da1 Sxd5 15.Sxd5 Dxd5  
 16.Dxa7 Dc6 17.b5 Db6 18.Da4 e6  
 19.Se5 Ld6 20.Sc4 Dc5 21.b6+ Ke7  
 22.Sxd6 cxd6 23.Dg4 g5 24.Dh5 h6  
 25.Te1 Dxb6 26.Kh1 Dxb2 27.f4 Dxc2

*Die schwarze Dame frißt sich richtig durch.*

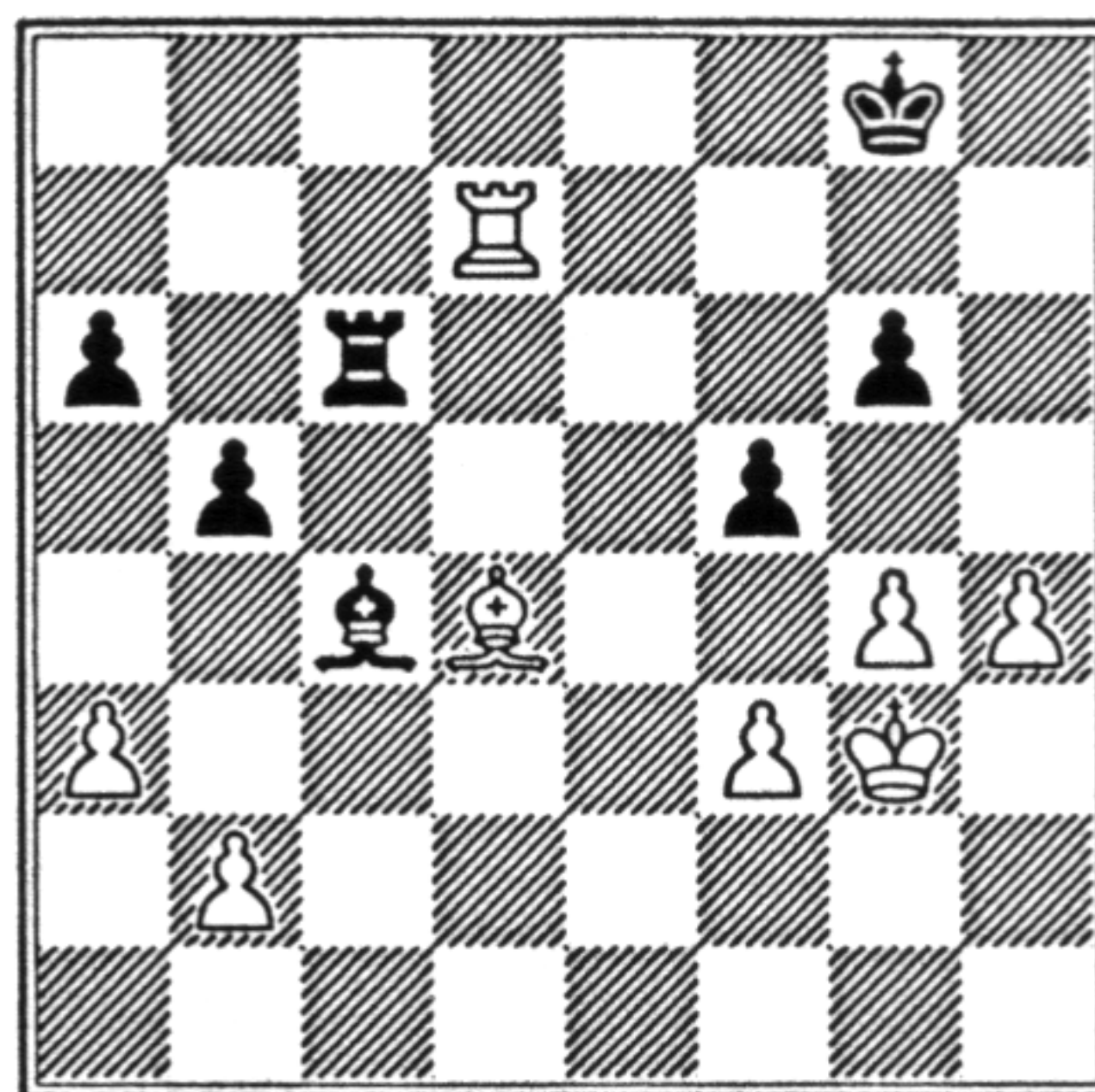
28.fxg5 Df5 29.Dd1 hxg5 30.Tf1 Dd5  
 31.Dc1 Tc8 32.Db2 e5 33.Df2 De6  
 34.Db6 Dc4 35.Dxb7+ Tc7 36.Df3 De6  
 37.Le1 f5 38.La5 Td7 39.Lb4 f4 40.Dc3  
 Dh6?



*Ein grober Fehler, der Klinger unerwartete Gegenchancen einräumt.*

41.Dxe5+ Kf8 42.h3 Thh7 43.Ta1 The7  
 44.Df5+ Ke8 45.Ta8+ Td8 46.Db5+  
 Ted7 47.Ta1 d5?! 48.De2+ Kf7 49.Ta6

**1-0**



43. ... Lf7?? 44.Td8+

*Es ist klar, daß die Weiße Stellung überlegen und wahrscheinlich gewonnen ist. Aber muß man es dem Gegner so leicht machen ...*

**2. Runde am 1. September 1991**

In dieser Runde verlief alles gemäß der Papierform. GM Klinger kam seiner Verpflichtung in der Schweiz nach und mußte deshalb einen halben Punkt abtreten.

**Brett 01**

Weiß: **Hamberger Hermann (2260)**  
 Schwarz: **GM Dokhoian Juri (2545)**

1.e4 e6 2.b3 b6 3.Lb2 Lb7 4.Sc3 c5 5.Sf3  
 Sc6 6.De2 Sge7 7.0-0-0 Sg6 8.g3 Sd4  
 9.Sxd4 cxd4 10.Sb5 e5 11.c3 a6 12.Sa3  
 b5 13.Sc2 dxc3 14.dxc3 Lc5 15.Kb1 Df6  
 16.f3 d6 17.Se3 Se7 18.Lg2 0-0 19.h4  
 Tfd8 20.Sg4 De6 21.Lh3 f5 22.Se3 Lxe3  
 23.Dxe3 Df6 24.The1 Dg6

*Weiß steht nicht übel, beginnt nunmehr aber zu stark zu forcieren.*

25.g4 fxe4 26.h5 Df6 27.fxe4 Dh4 28.La3  
 d5 29.Lxe7 Dxe7 30.exd5 Lxd5 31.Kb2  
 Dh4 32.Dxe5 Dxb3 33.h6 gxh6 34.Td2  
 Lf7 35.Th2 Dd3

**0-1**

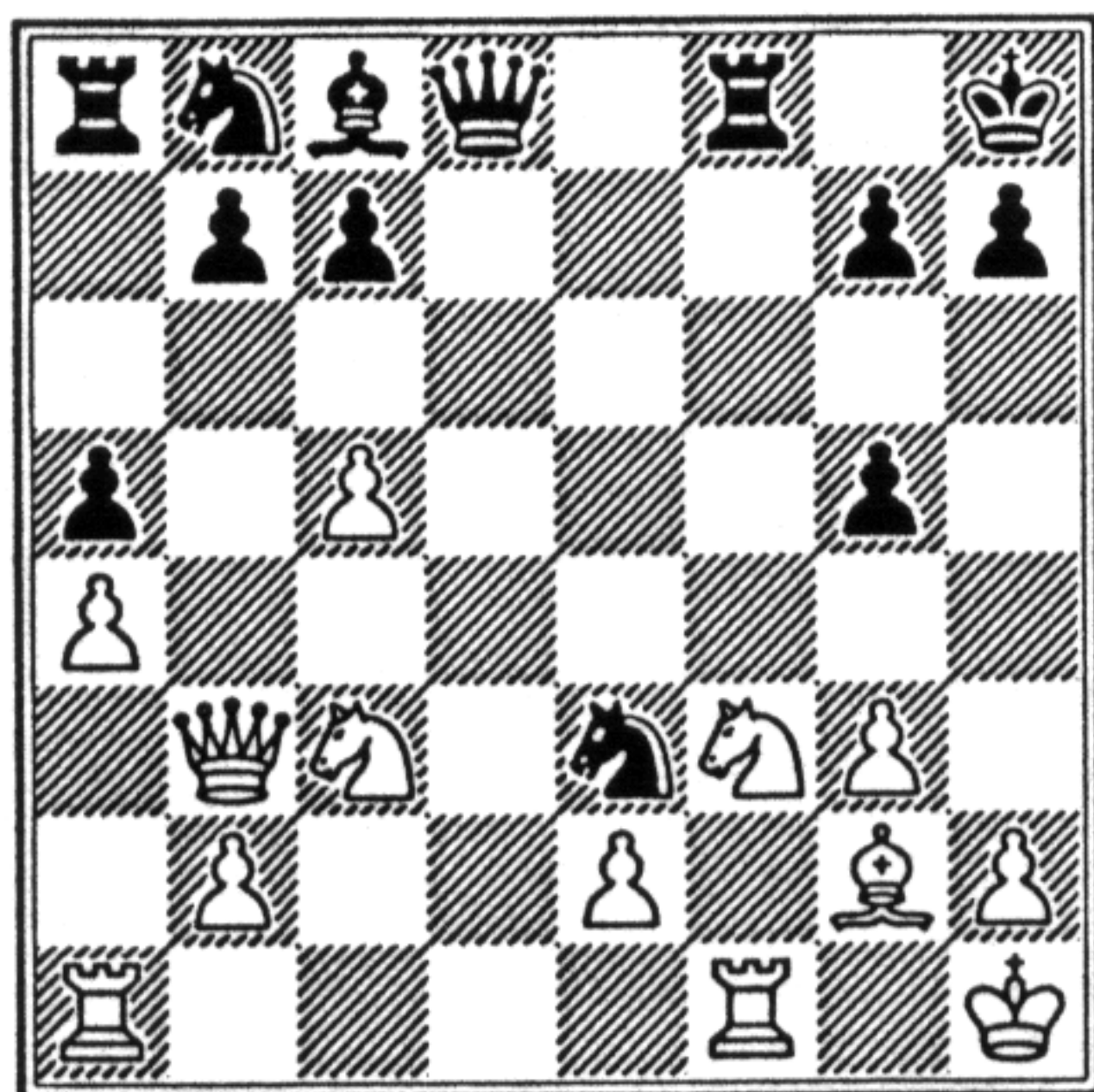
Folgender Reinfeld ereignete sich in der Partie **Janowsky - Schuster**:

*(siehe Diagramm rechts oben)*

**Brett 06**

Weiß: **Gneiss Karl (2127)**  
 Schwarz: **IM Janovsky Sergej (2425)**

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 d5 4.cxd5 Sxd5  
 5.Lg2 Sb6 6.a4 a5 7.d3 Lb4 8.f4 exf4  
 9.Lxf4 0-0 10.Sf3 Sd5 11.Ld2 Sf6 12.0-0  
 Lc5+ 13.Kh1 Sg4 14.Lg5 f6 15.d4 fxg5  
 16.Db3+ Kh8 17.dxc5 Se3



18.Se5 Sxf1 19.Txf1 Txf1+ 20.Lxf1 Df8  
 21.Sf7+ Kg8 22.Sxg5+ Kh8 23.Sf7+  
 Kg8 24.Lg2 c6 25.Sd6+ Kh8  
 1/2-1/2

**3. Runde am 2. September 1991**

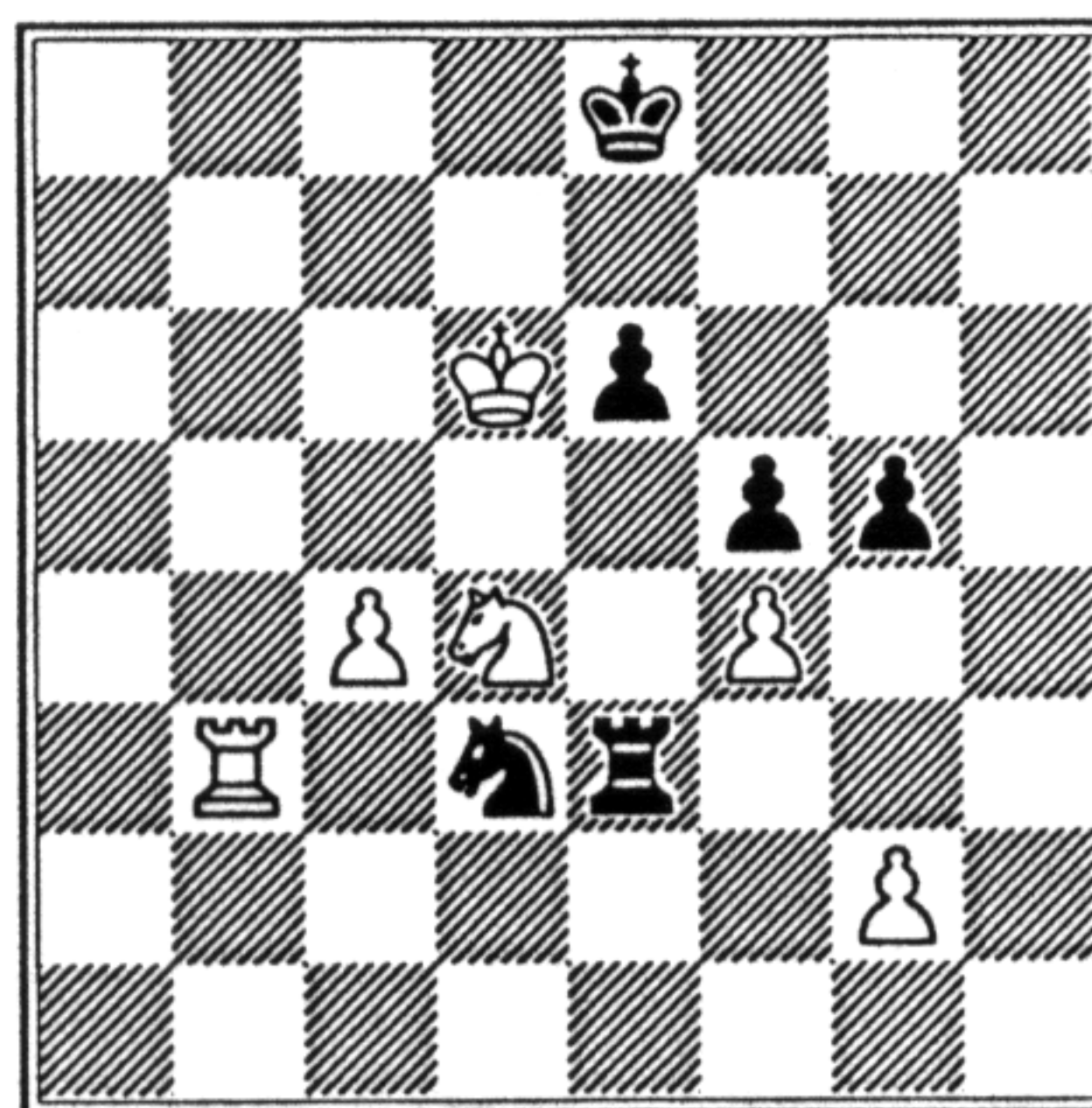
Die Sensation schlechthin war der Sieg von Peter Kranzl gegen GM Igor Glek. Nach Ablehnung eines Remisangebotes spielt Glek wie ausgewechselt weiter und verliert ziemlich chancenlos. Für einen Schachprofi eine nur schwer verständliche Spielweise.

**Brett 02**

Weiß: **Kranzl Peter (2310)**  
 Schwarz: **GM Glek Igor (2530)**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.exd5 Dxd5  
 5.Sgf3 cxd4 6.Lc4 Dd6 7.0-0 Sf6 8.Sb3  
 Sc6 9.Sbxd4 Sxd4 10.Dxd4 Ld7 11.Lf4  
 Dxd4 12.Sxd4 Tc8 13.Lb3 Lc5 14.Tad1  
 0-0 15.h3 Tfd8 16.c3 Le8 17.Sc2 a5  
 18.Le3 Se4 19.Lxc5 Sxc5 20.Se3 La4  
 21.Lxa4 Sxa4 22.Txd8+ Txd8 23.Td1

Tc8 24.Td2 b5 25.c4 b4 26.b3 Sc5 27.f3  
 Kf8 28.Kf2 a4 29.bxa4 Sxa4 30.Td7 Ta8  
 31.Kg3 Sc3 32.Tb7 Sxa2 33.Sc2 Tc8  
 34.Se3 h6 35.h4 Ke8 36.f4 Ta8 37.Kf3  
 Ta3 38.Ke4 f5+ 39.Kd4 Sc1 40.Sc2  
 Td3+ 41.Kc5 b3 42.Sd4 Te3 43.Kd6 Sd3  
 44.Txb3 g5 45.hxg5 hxg5



46.c5 gxf4 47.c6 Se5 48.Tb8+ Kf7 49.c7  
 Tc3 50.c8D Sc4+ 51.Kc5 Se3+ 52.Kb4  
 Txc8 53.Txc8 e5 54.Sf3 e4 55.Se1 Kg6  
 56.Kc3 Kh5 57.Tg8 Kh4 58.Kd4 Sg4  
 59.Tf8 Se3 60.Ke5 Kg3 61.Tg8+ Kf2  
 62.Kxf4 Sd5+ 63.Ke5 Se3 64.Kd4  
 Sf1 65.Sc2 Sg3 66.Ke5 Sf1 67.Kxf5 e3  
 68.g4 e2 69.Te8 Sd2 70.g5 Sc4 71.Te6  
 1-0

**Brett 08**

Weiß: **Schöppl Engelbert (2315)**  
 Schwarz: **Dür Werner (2289)**

1.Sf3 d5 2.b3 Lf5 3.Lb2 e6 4.g3 Sf6  
 5.Lg2 h6 6.0-0 Le7 7.d3 0-0 8.Sbd2 c6  
 9.c4 Sbd7 10.a3 a5 11.Lc3 Dc7 12.b4 e5  
 13.Db3 Le6 14.e3 c5 15.Tab1 b5  
 (Siehe Diagramm nächste Seite)  
 16.bxc5 bxc4 17.dxc4 dxc4 18.Db2 Dxc5  
 19.Sxe5 Tab8 20.Da1 Sxe5 21.Lxe5 Txb1  
 22.Sxb1 Td8 23.Ld4 Dh5 24.Sd2 De2  
 25.Dc3 Sd5 26.Dxa5 c3 27.Sb3 Db2  
 28.Sc5 Lxc5 29.Dxd8+ Lf8 30.Lxd5  
 1-0

Partie Schöppl - Dür, Stellung nach dem 15. Zug von Schwarz



57.Sd5+ Kc5 58.Sf6 Tf4 59.Kh2 Lc4  
60.Tc6+ Kb4 61.Td6 Kc5 62.Tc6+ Kb4  
63.Td6

1/2-1/2

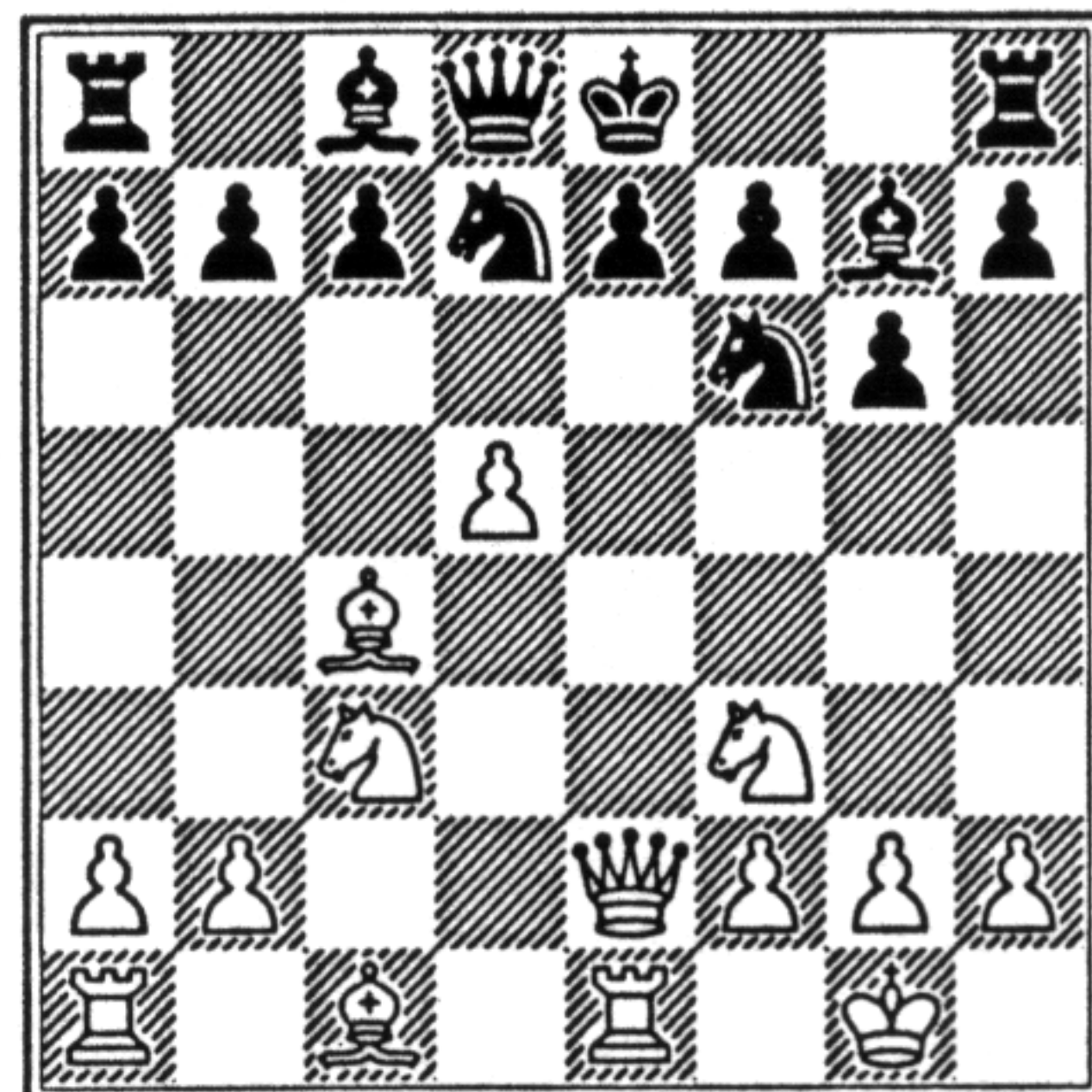
Eine unglückliche Niederlage mußte im DataGeneral Turnier Harald Herndl gegen Zoltan Varga hinnehmen. Irgendwo griff Harald in gewinnverheißender Stellung fehl. Der Ungar konnte den Angriff überstehen und verwertete seine Stellungs Vorteile im Endspiel.

Brett 02

Weiß: Herndl Harald (2275)

Schwarz: IM Varga Zoltan (2400)

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e4 Sc6 4.Sf3 Sf6 5.d5  
Sxe4 6.Lxc4 Sb8 7.0-0 g6 8.Sc3 Sf6  
9.Te1 Lg7 10.De2 Sbd7



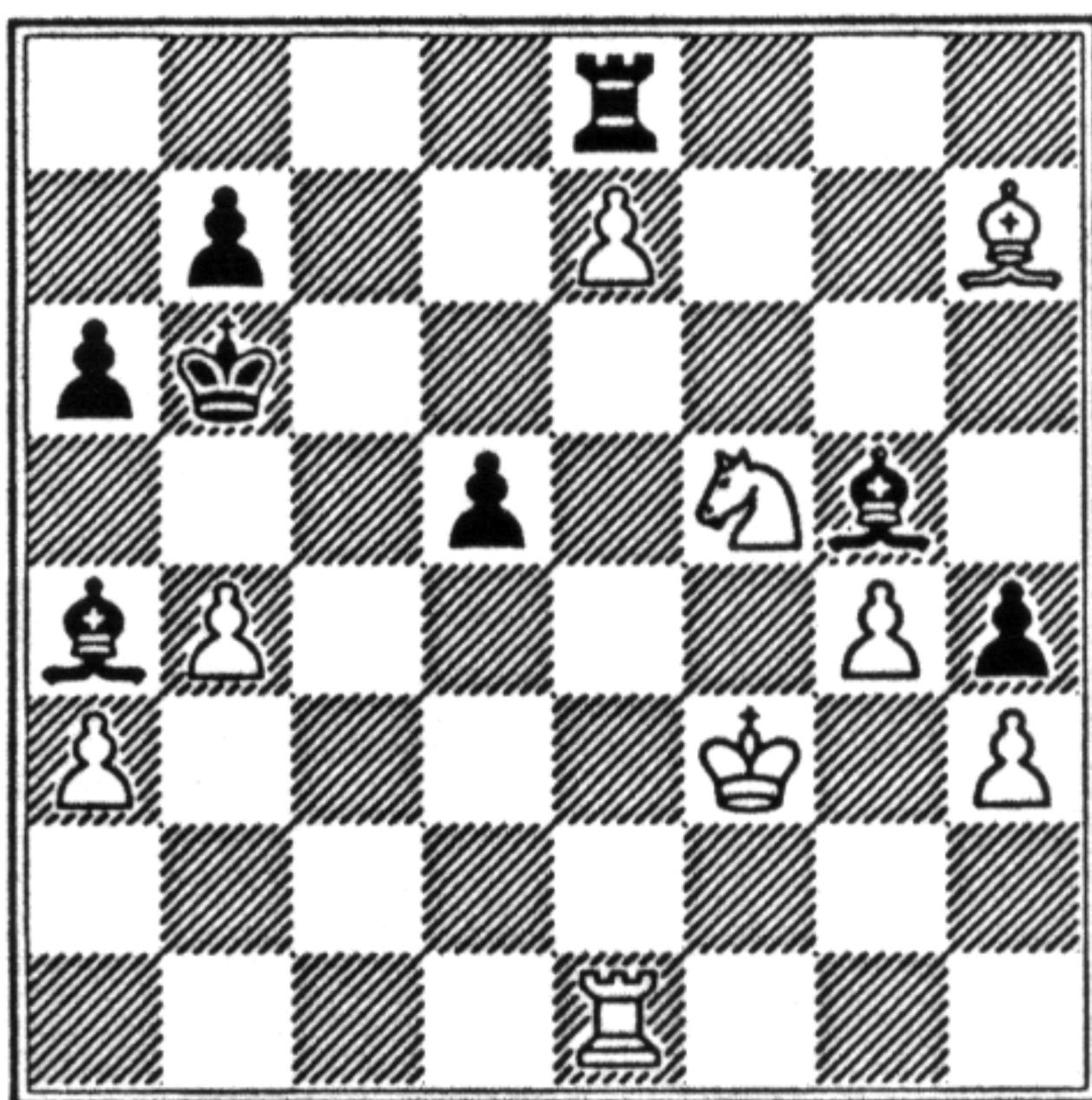
Das zweite Überraschungsergebnis lag in der Partie Hinteregger gegen GM Uhlmann in der Luft. Nur durch Aufbietung seiner letzten Reserven konnte der Dresdener Meister eine sich abzeichnende Niederlage verhindern und die Stellung halten.

Brett 11

Weiß: Hinteregger Arthur (2194)

Schwarz: GM Uhlmann Wolfgang (2500)

Stellung nach dem 42. Zug von Weiß (42.Sf5):



42...Tc8 43.Sd6 Tc3+ 44.Kf2 Txxh3  
45.Te6 Lxe7 46.Txe7 Txa3 47.Sc8+ Kb5  
48.Txb7+ Kc6 49.Ta7 Ta2+ 50.Kg1 Kb5  
51.Ld3+ Kxb4 52.Txa6 h3 53.Sb6 Tg2+  
54.Kh1 Lb3 55.Lf5 d4 56.Le4 Txxg4

11.d6 cxd6 12.Lxf7+ Kf8 13.Sg5 Sc5  
14.Lc4 d5 15.Sxd5 Sxd5 16.Lxd5 Dxd5  
17.Dxe7+ Kg8 18.Lf4 Lf8 19.Dc7 Dd7  
20.De5 h6 21.Le3 hxg5 22.Lxc5 Df5  
23.De8 Df7 24.Tad1 Dxe8 25.Txe8 Kf7  
26.Tdd8 Ld7 27.Txf8+ Txf8 28.Txd7+  
Ke6 29.Txb7 Tf7 30.Tb3 Tc8 31.Te3+  
Kd5 32.b4 a5 33.a3 Tf5 34.h3 Te5  
35.Td3+ Kc4 36.Td6 a4 37.Td4+ Kb3  
38.Td3+ Ka2 39.Ld6 Te1+ 40.Kh2 Td8  
41.Td4 Te6 42.Lc5 Txd4 43.Lxd4 Kxa3  
44.b5 Kb3 45.b6 Te7 46.Kg3 Kc4 47.Lh8  
Th7 48.La1 Tb7

0-1

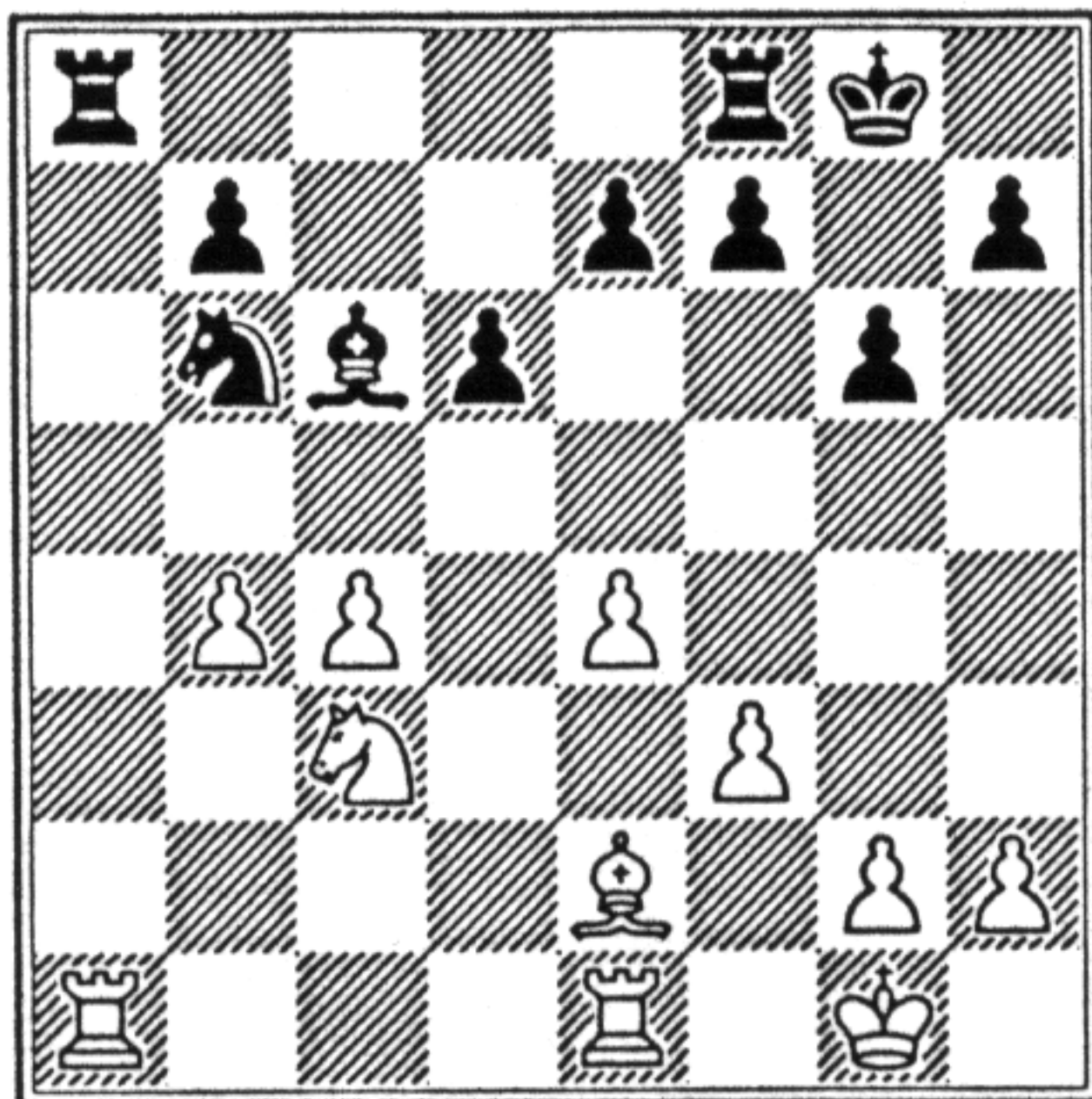
4. Runde am 3. September 1991

Brett 02

Weiß: IM Ivanov Igor (2450)

Schwarz: Afek Jochanan (2325)

1.c4 Sf6 2.d4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 0-0 5.Sf3  
c5 6.Le2 cxd4 7.Sxd4 Sc6 8.Le3 d6 9.0-0  
Ld7 10.Dd2 Sxd4 11.Lxd4 a5 12.Tfe1 a4  
13.b4 axb3 14.axb3 Lc6 15.f3 Sd7 16.b4  
Lxd4+ 17.Dxd4 Db6 18.Dxb6 Sxb6



19.e5 Sa4 20.Sxa4 Lxa4 21.exd6 exd6  
22.Lf1 Lb3 23.Tab1 La4 24.Tb2 Tfe8  
25.Ta1 Ld7 26.Td1 Lf5 27.g4 Ld7  
28.Txd6 Lc6 29.Kf2 Ta1 30.Lg2 La4  
31.b5 Tc1 32.Td4 g5 33.f4 gxf4 34.Txf4  
Te7 35.c5 Tc2+ 36.Txc2 Lxc2 37.b6 Ld3  
38.Ta4 Lb5 39.Ta5 Ld3 40.Ta7 Te2+  
41.Kg3 Tc2 42.Ta5

1-0

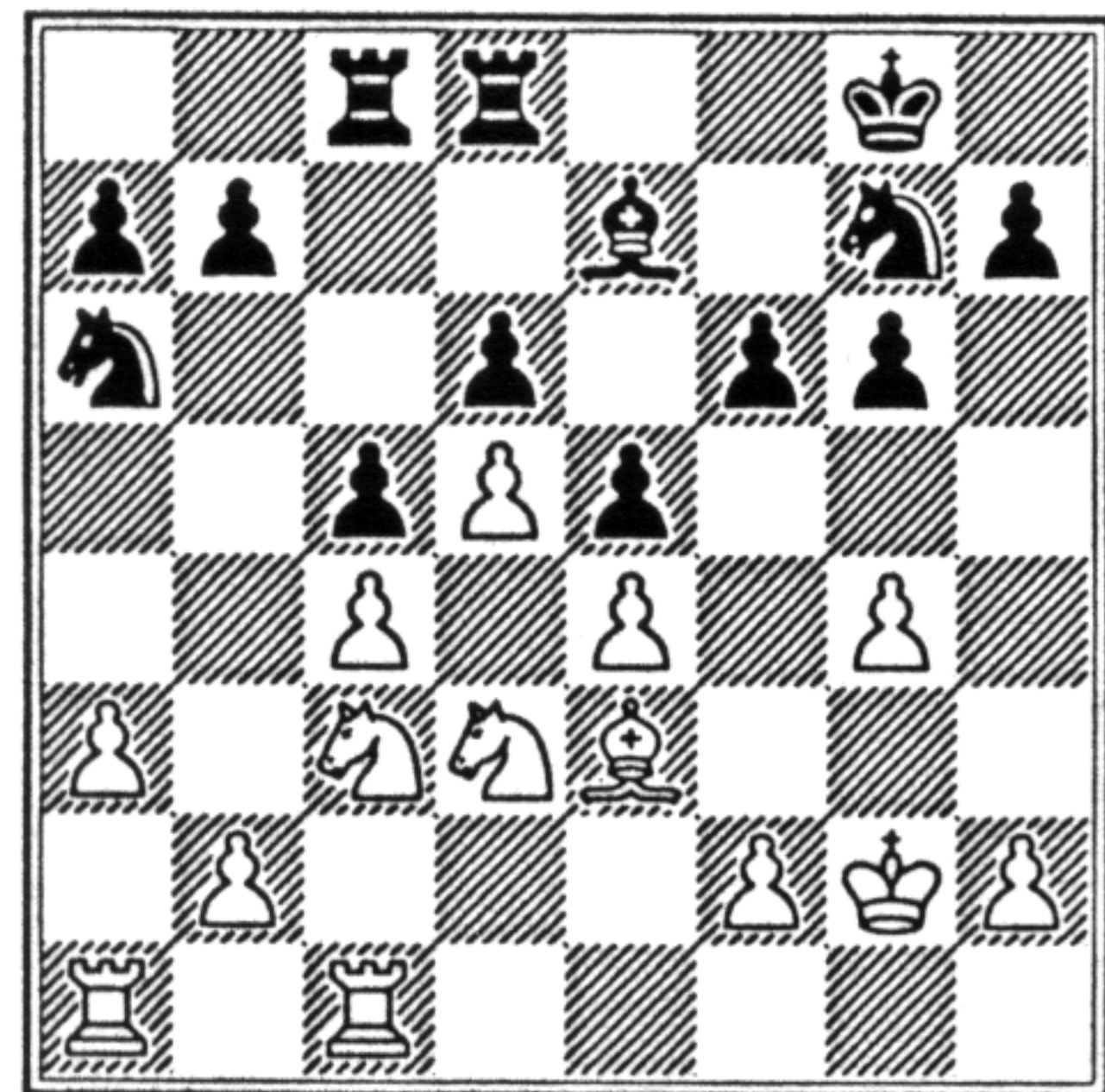
Mit einer guten Leistung gegen Igor Piveny hielt sich Peter Kranzl auch nach der 4. Runde ganz an der Spitze.

Brett 04

Weiß: Piveny Igor (2335)

Schwarz: Kranzl Peter (2310)

1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0  
d6 6.d4 c6 7.Sc3 Da5 8.e4 Dh5 9.Dd2  
e5 10.d5 Lh3 11.Dg5 Lxg2 12.Kxg2 Sa6  
13.Dxh5 Sxh5 14.Td1 Tfd8 15.Lg5 f6  
16.Le3 Lf8 17.Se1 Le7 18.Sd3c5 19.g4  
Sg7 20.a3 Tac8 21.Tdc1



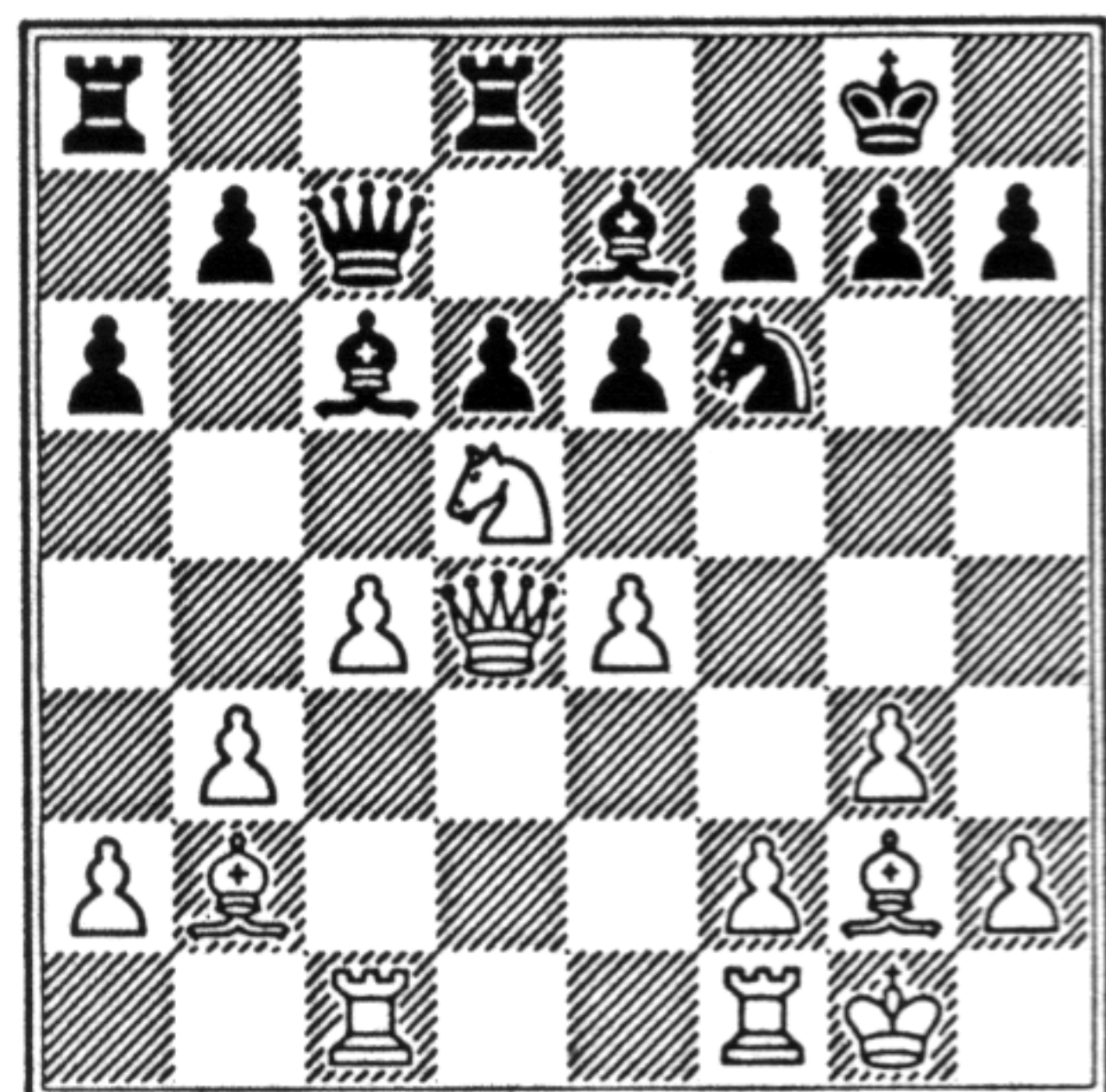
21...Se8 22.f3 Sb8 23.Se2 Sd7 24.b4 b6  
25.Tab1 Tb8 26.Sg3 a5 27.bxc5  
1/2-1/2

Brett 10

Weiß: Niesel Matthias (2285)

Schwarz: Pronold Helmut (2315)

1.c4 c5 2.g3 Sf6 3.Lg2 Sc6 4.Sc3 e6 5.e4  
d6 6.Sge2 Db6 7.0-0 Le7 8.Sa4 Dc7 9.d4  
cxd4 10.Sxd4 Sxd4 11.Dxd4 Ld7 12.Sc3  
a6 13.b3 0-0 14.Lb2 Tfd8 15.Tac1 Lc6  
16.Sd5



16...exd5 17.cxd5 Dd7 18.dxc6 bxc6  
19.e5 dxe5 20.Dxe5 Tac8 21.Tc4 c5  
22.Lf3 Lf8 23.Td1 De7 24.Txd8 Dxd8  
25.Ta4 Dd3 26.Kg2 Te8 27.Dc3 Dd6  
28.Dc4 Te6 29.Lc1 Sd7 30.Lf4 Db6  
31.Dd5 Db5 32.Dd2 Sf6 33.h3 h6 34.Lc7  
De8 35.Dd3 g6 36.Txa6 Dc8 37.Txe6





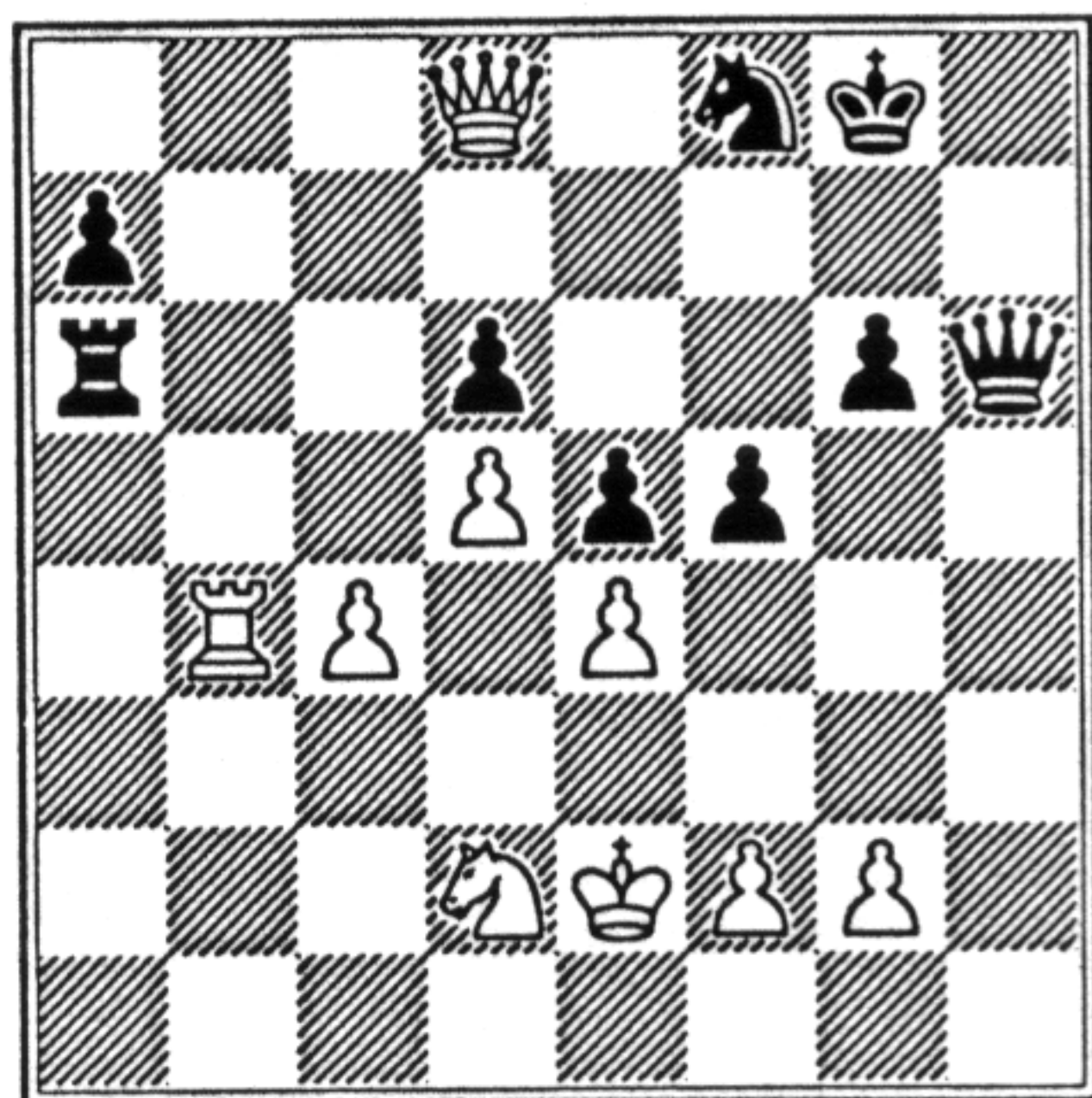
Wiederum ein voller Punkt für Kranzl. Wird er in den kommenden Runden der psychologischen Belastung standhalten können?

**Brett 04**

Weiß: **Biriukov Ilja** (2420)

Schwarz: **Kranzl Peter** (2310)

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 4.Dc2 d6 5.e4 bxc4 6.Lxc4 g6 7.Ld2 Lg7 8.Lc3 0-0 9.Sf3 Sbd7 10.0-0 Sb6 11.Sa3 Sxc4 12.Sxc4 La6 13.b3 Sd7 14.Lxg7 Kxg7 15.Dc3+ Kg8 16.Tfel Lxc4 17.bxc4 f6 18.Sd2 Dc7 19.Tab1 Tfb8 20.Tb3 Txb3 21.axb3 Tb8 22.Ta1 Tb7 23.Kf1 Sb8 24.Ke2 Dd7 25.Dg3 Tb6 26.h4 Ta6 27.Th1 e5 28.Df3 Dg7 29.h5 Sd7 30.hxg6 hxg6 31.Dh3 Sf8 32.Dc8 Ta2 33.Dd8 Ta6 34.Dc8 Ta2 35.Dd8 Ta6 36.Tb1 f5 37.b4 cxb4 38.Txb4 Dh6



39.Tb3 Ta2 40.Te3 fxe4 41.g4 Dh1 42.Dxd6 Ta1 43.Txe4 Dd1+ 44.Kd3 Ta2 45.Db4 Dc2+ 46.Ke3 a5 47.Dc5 Dc3+ 48.Ke2 Dxd2+ 49.Kf1 Dd3+

0-1

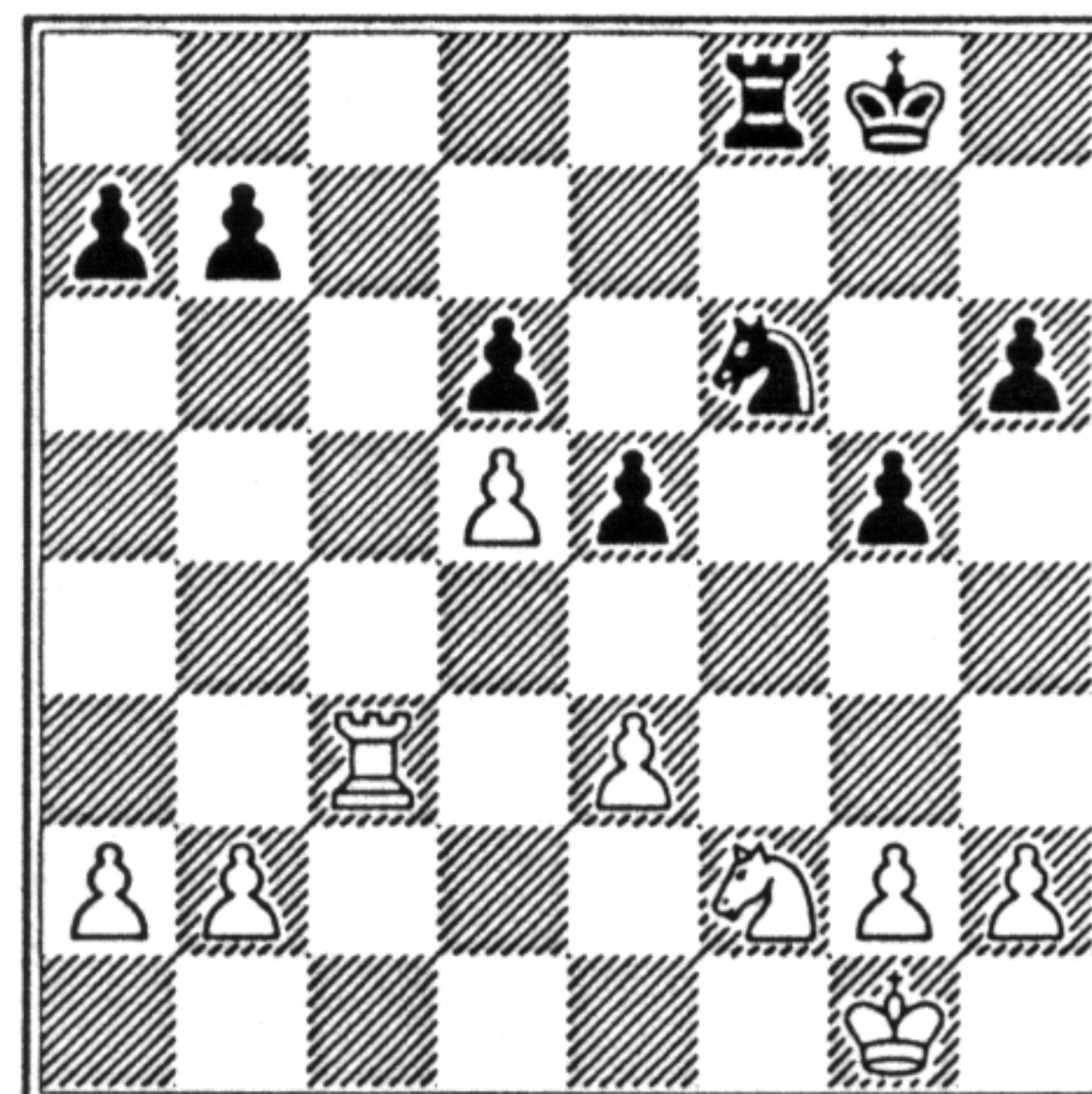
**Brett 05**

Weiß: **Gazarek Danko** (2300)

Schwarz: **GM Glek Igor** (2530)

1.d4 f5 2.Lg5 c6 3.c4 d6 4.Sc3 h6 5.Lc1 e5 6.e4 Sf6 7.exf5 Lxf5 8.Sge2 De7 9.d5

g5 10.Sg3 Lg6 11.Ld3 Dh7 12.Lxg6+Dxg6 13.Sce4 Sxe4 14.Dd3 cxd5 15.cxd5 Sd7 16.Sxe4 Le7 17.0-0 0-0 18.Le3 Ld8 19.Tac1 Tf7 20.Tfd1 Lb6 21.Tc2 Lxe3 22.fxe3 Taf8 23.Tf2 Txf2 24.Sxf2 Dxd3 25.Txd3 Sf6 26.Tc3



26...e4 27.Tc4 Te8 28.Td4 Te5 29.h3 h5 30.Kh2 Kf7 31.Tc4 Kg6 32.Tc7 Sxd5 33.Txb7 Sxe3 34.Txa7 Sc4 35.Ta4 d5 36.Tb4 e3 37.Sd3 Tf5 38.Tb5 e2 39.Txd5 Txd5

0-1

Eine bittere Niederlage gegen den Slowenen Miran Zupe mußte unser Lokalmatador hinnehmen. Lange Zeit scheint Klinger überlegen zu stehen. Er hat jedoch nichts konkretes und das schwarze Läuferpaar wurde plötzlich übermächtig.

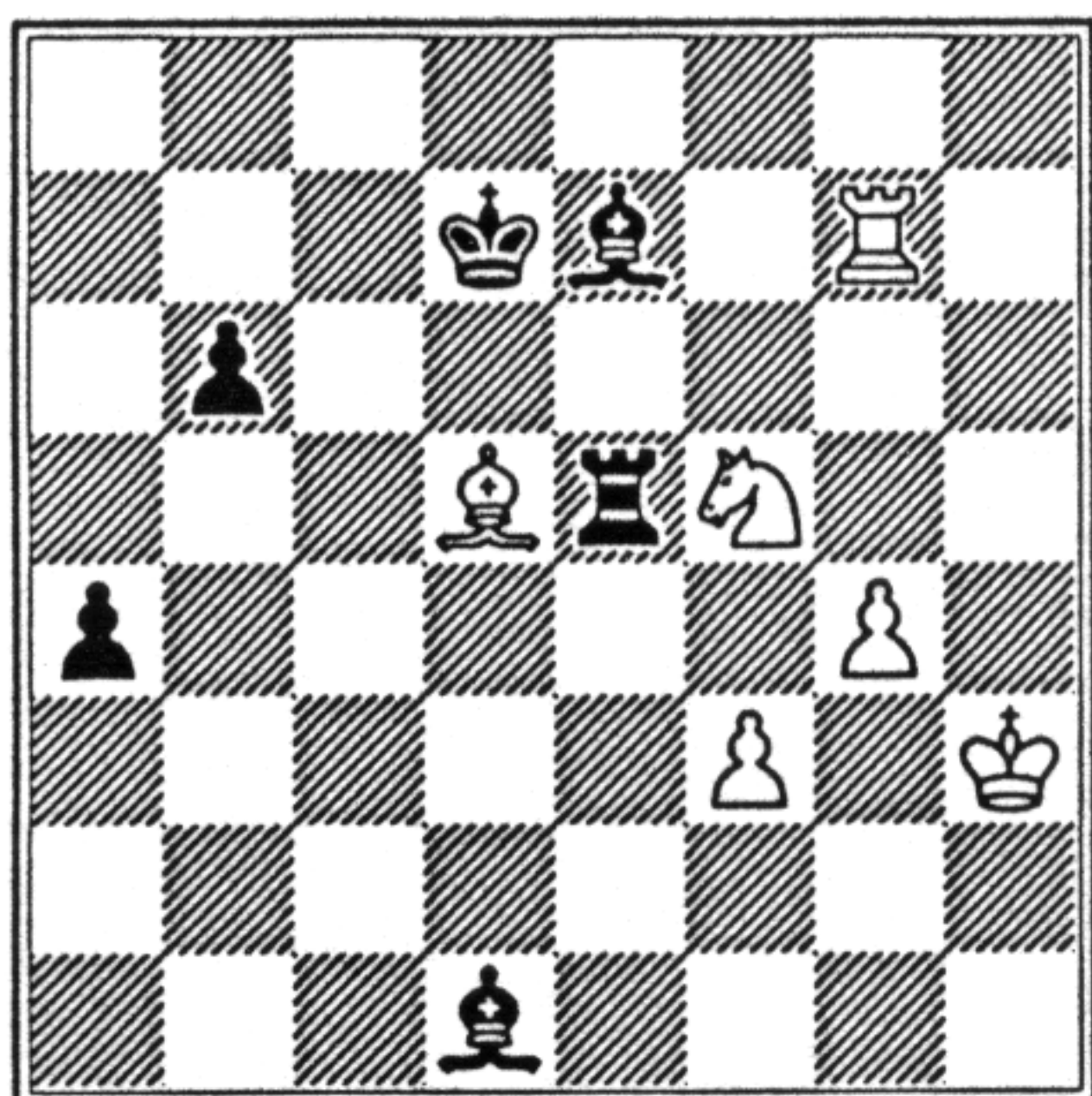
**Brett 06**

Weiß: **GM Klinger Josef** (2510)

Schwarz: **Zupe Miran** (2315)

1.d4 Sf6 2.Lg5 e6 3.Sf3 c5 4.e3 h6 5.Lh4 b6 6.Ld3 Lb7 7.0-0 Le7 8.c4 0-0 9.Sc3 cxd4 10.exd4 d5 11.Te1 dxc4 12.Lxc4 Sc6 13.a3 Tc8 14.La2 Sd5 15.Sxd5 Lxh4 16.Sf4 Lg5 17.Sxe6 fxe6 18.Lxe6+ Kh8 19.d5 Tc7 20.dxc6 Lxc6 21.Dxd8 Lxd8 22.Se5 Le8 23.Tac1 g5 24.g3 Kg7 25.Sg4 Lg6 26.Txc7+ Lxc7 27.Se3 Le5 28.Sf5+

Kf6 29.Sxh6 Lxb2 30.Sg4+ Kg7 31.Td1  
Te8 32.Td7+ Kf8 33.Ld5 Te7 34.Td8+  
Te8 35.Td6 Te1+ 36.Kg2 Lh5 37.Se3  
Lxa3 38.Th6 Ld1 39.Sf5 Ke8 40.Th8+  
Kd7 41.Th7+ Le7 42.Tg7 g4 43.h3  
gxh3+ 44.Kxh3 a5 45.g4 a4 46.f3 Te5



47.f4 Txd5 48.Txe7+ Kd8 49.Te3 Lc2  
50.Se7 Td6 51.g5 a3 52.g6 Td3 53.Sc6+  
Kc7 54.Txd3 Lxd3 55.g7 Lc4 56.Sb4 a2  
57.Sc2 b5

0-1

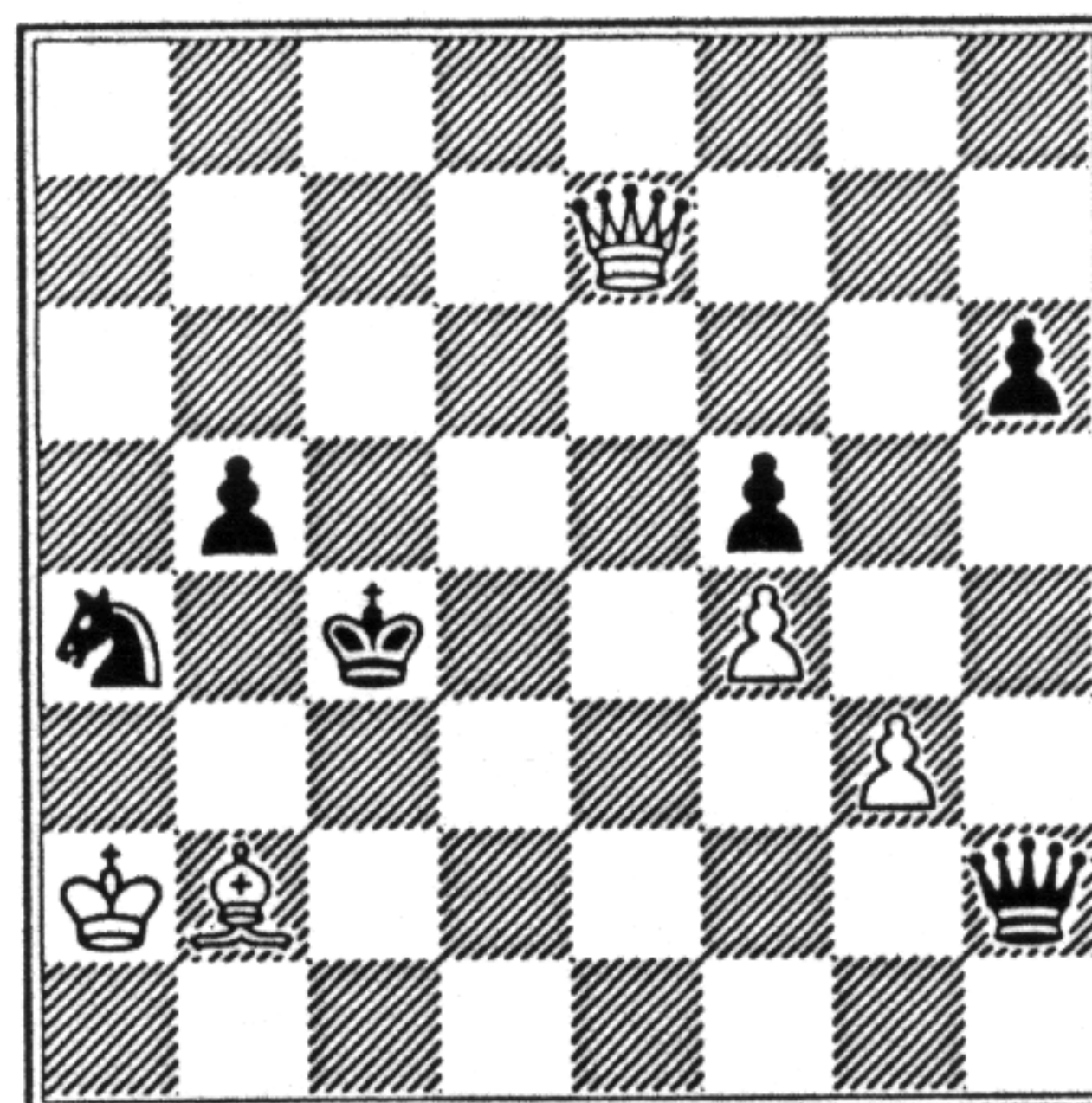
Nachdem Schwarz lange Zeit über besser gestanden war, mußte Dietrich König gegen den Moskauer IM Sergej Janowsky noch eine bittere Niederlage innehaben. Den schwarzen Schwarzen König zog es förmlich ins Matt...

**Brett 08**

Weiß: **IM Janowsky Sergej (2425)**  
Schwarz: **König Dietrich (2290)**

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sd7  
5.Sg5 Sgf6 6.Ld3 e6 7.S1f3 Ld6 8.De2 h6  
9.Se4 Sxe4 10.Dxe4 Sf6 11.De2 b6  
12.Ld2 Lb7 13.0-0-0 Dc7 14.Kb1 0-0-0  
15.La6 Td7 16.Lxb7+ Kxb7 17.c4 Thd8  
18.Lc3 a6 19.Tc1 c5 20.g3 Ka7 21.Thd1  
cxd4 22.Txd4 e5 23.Td2 Te8 24.Tcd1 Te6  
25.Sh4 Dc6 26.f3 g6 27.Sg2 e4 28.f4 Lc5  
29.Txd7+ Sxd7 30.Se3 Lxe3 31.Dxe3  
Td6 32.Td4 Sc5 33.b3 f5 34.Lb4 Dd7  
35.Lc3 Se6 36.Txd6 Dxd6 37.Kc2 Da3  
38.Lb2 Dxa2 39.Dc3 a5 40.De5 Sc5

41.Dc7+ Sb7 42.Dc6 e3 43.De8 Sc5  
44.Dxe3 a4 45.bxa4 Dxc4+ 46.Kb1 Dxa4  
47.De7+ Ka6 48.Df8 Dd1+ 49.Ka2  
Dd5+ 50.Kb1 Dh1+ 51.Ka2 Dxb2  
52.Dh8 Kb5 53.De8+ Kc4 54.Dxg6 Sa4  
55.De6+ Kb5 56.Dd6 Ka5 57.Dd5+ b5  
58.Da8+ Kb4 59.Df8+ Kc4 60.Df7+  
Kb4 61.De7+ Kc4

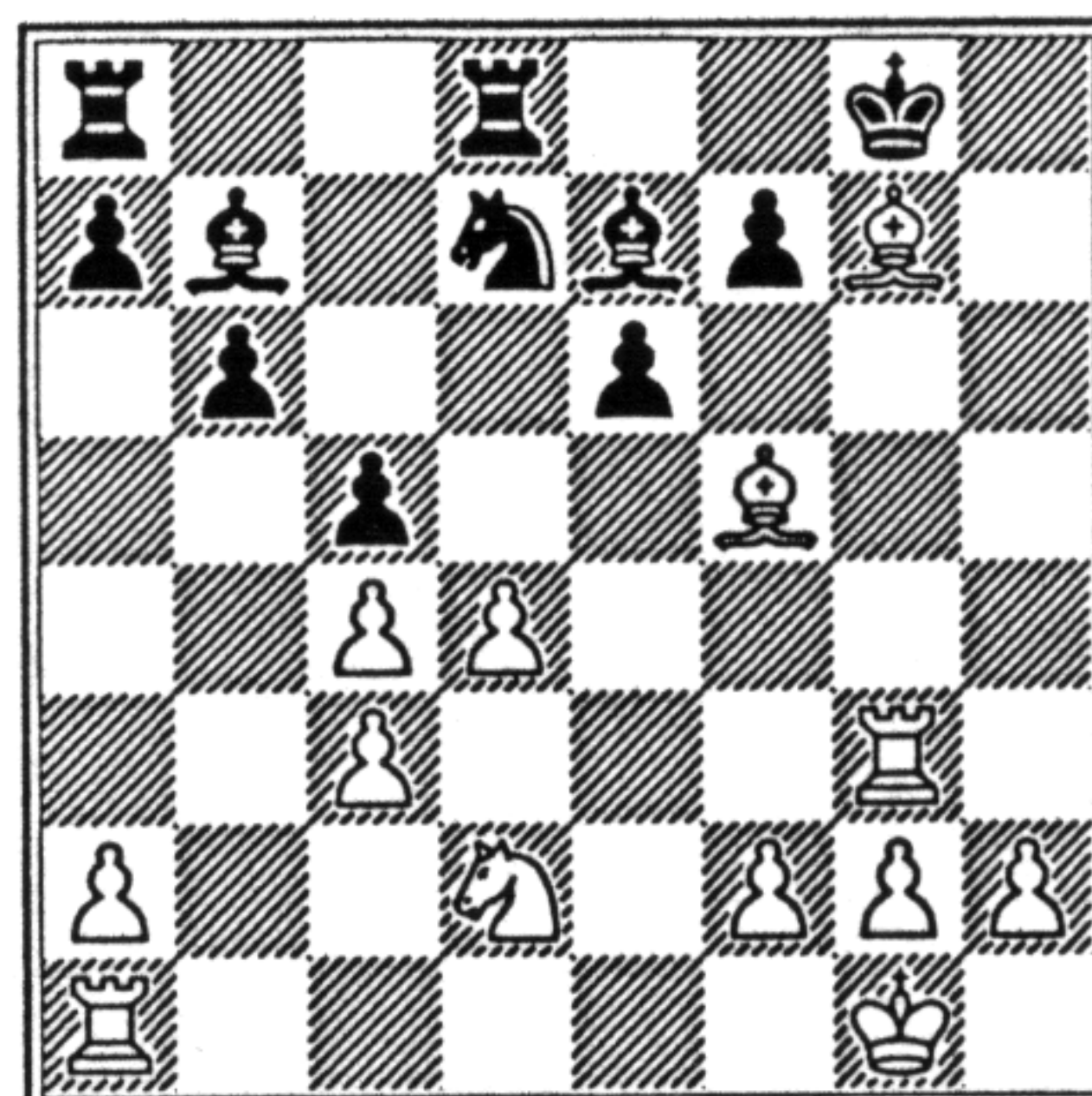


62.De6+ Kb4 63.Dd6+ Kc4 64.Dd4+  
1-0

**Brett 15**

Weiß: **Hanel Reinhard (2365)**  
Schwarz: **Knoll Hermann (2056)**

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.e4 d5 4.e5 d4 5.exf6  
dxc3 6.bxc3 Dxf6 7.d4 b6 8.Sf3 h6 9.Le2  
Ld6 10.0-0 0-0 11.Dd3 Td8 12.De4 c6  
13.Ld3 Df5 14.Dh4 Df6 15.Dxf6 gxf6  
16.Lxh6 Lb7 17.Tfe1 Sd7 18.Sd2 Le7  
19.Te3 f5 20.Lxf5 c5 21.Tg3+ Kh8  
22.Lg7+ Kg8



23.Lh6+ Kh8 24.Lg7+ Kg8 25.Te1 Lh4  
26.Tg4 exf5 27.Txh4 Kxg7 28.Te3 Th8  
29.Tf4 cxd4 30.cxd4 Kf6 31.g4 Tag8  
32.Txf5+ Kg6 33.Te7 Lc8 34.Sf3 f6  
35.Te6 Kf7 36.Te4 Sc5

0-1

### DataGeneral Rundenturnier

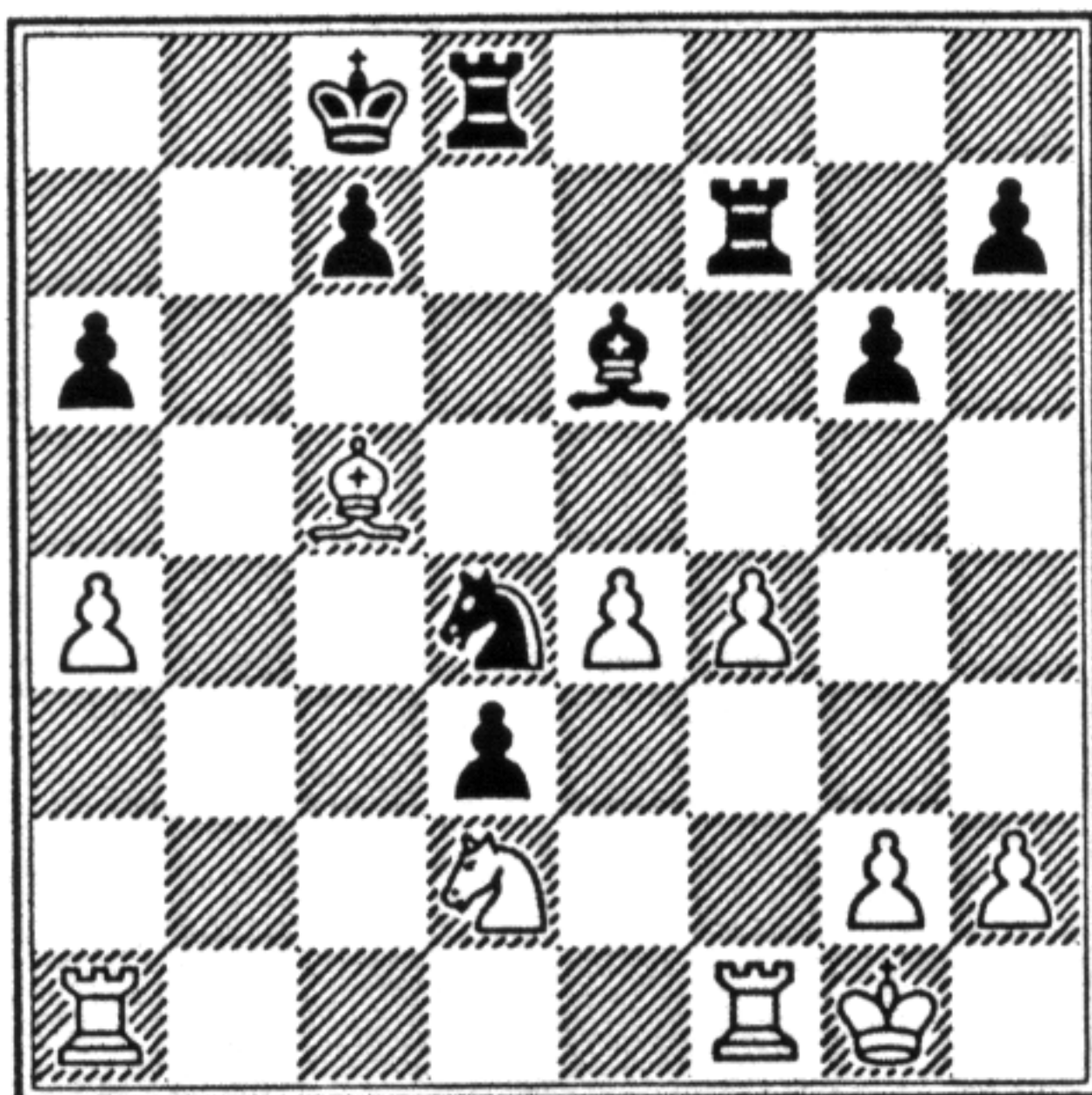
Brett 01

Weiß: **Herndl Harald (2275)**

Schwarz: **IM Mathe Gaspar (2390)**

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e4 e5 4.Sf3 exd4  
5.Lxc4 Sc6 6.0-0 Lc5 7.Sg5 Sh6 8.Sxf7  
Sxf7 9.Dh5 De7 10.Lxf7+ Dxf7 11.Dxc5  
Le6 12.f4 g6 13.b4 a6 14.Lb2 0-0-0 15.a4  
Df8 16.Dxf8 Thxf8 17.La3 Tf7 18.Sd2 d3  
19.b5 Sd4 20.bxa6 bxa6 21.Lc5

*Die Weiße Stellung sieht doch ganz akzeptabel aus - oder? Schwarz beweist jedoch schlagartig das Gegenteil.*



21...Sb3

0-1

### 6. Runde am 5. September 1991

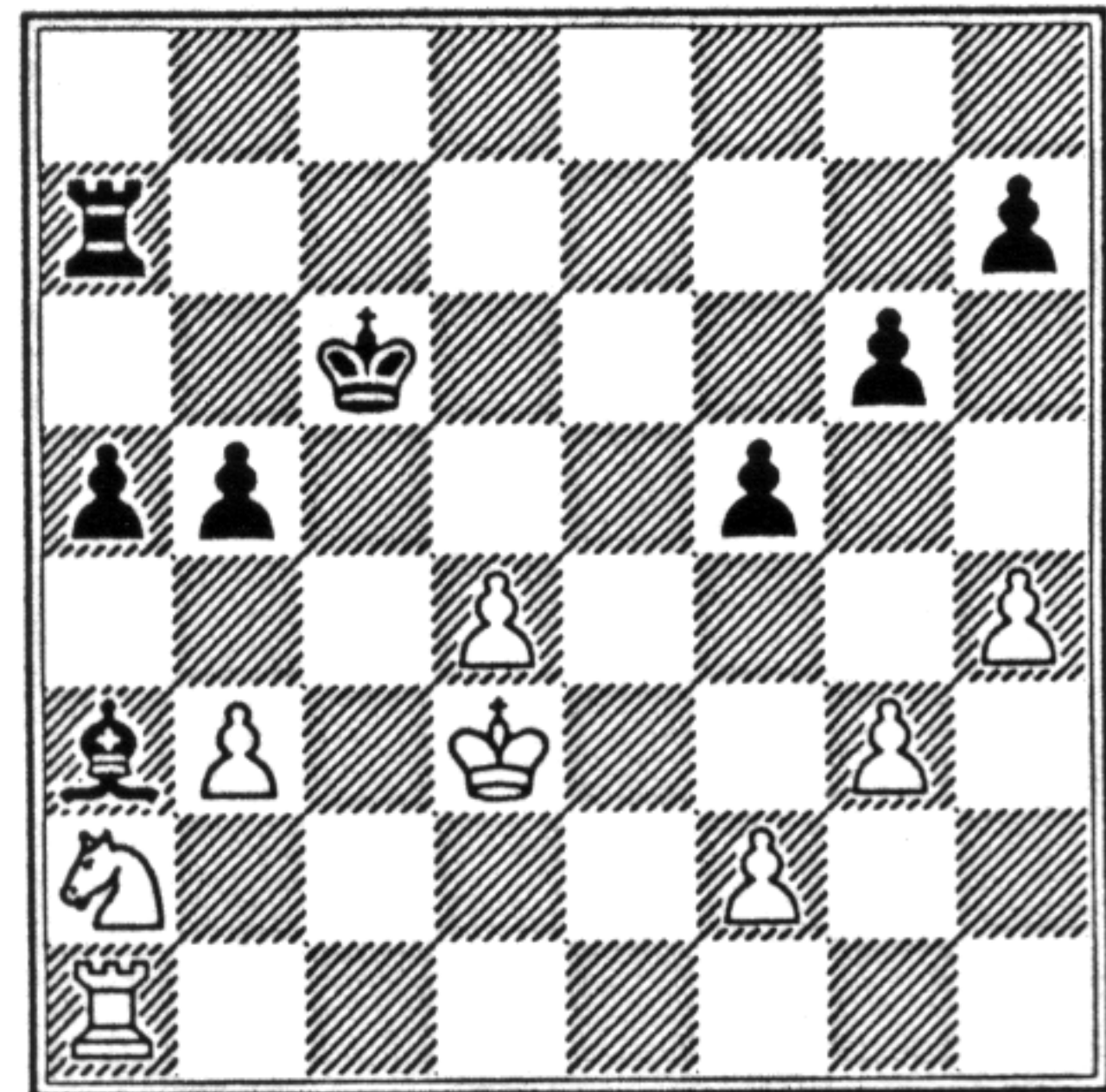
Brett 01

Weiß: **Kranzl Peter (2310)**

Schwarz: **IM Ivanov Igor (2385)**

1.e4 c5 2.c3 e6 3.d4 d5 4.exd5 exd5 5.Sf3  
Sf6 6.Lb5+ Ld7 7.Lxd7+ Sbx7 8.0-0  
Le7 9.dxc5 Sxc5 10.Sd4 Dd7 11.Df3 0-0

12.Sd2 Tfe8 13.S2b3 Sa4 14.h3 g6  
15.Td1 Tad8 16.Sc2 De6 17.Te1 Se4  
18.Tb1 Sb6 19.Sbd4 Df6 20.Lf4 Sc4  
21.Ted1 Lc5 22.Lc7 Td7 23.Dxf6 Sxf6  
24.Lf4 Se4 25.Td3 f6 26.Le3 Lb6 27.Sf3  
Lc7 28.Ld4 Kf7 29.Se3 Te6 30.Sxc4 dxc4  
31.Te3 Lf4 32.Te2 b6 33.g3 Lh6 34.Kg2  
Sc5 35.Txe6 Sxe6 36.Te1 Td5 37.b3 Sxd4  
38.cxd4 cxb3 39.axb3 Tb5 40.Tb1 a5  
41.Se1 Ke6 42.Sc2 Kd7 43.Kf3 Th5 44.h4  
Td5 45.Ke4 Td6 46.Kd3 b5 47.Ta1 Ta6  
48.Sb4 Ta7 49.Sd5 f5 50.Te1 Lf8 51.Ta1  
Kc6 52.Sc3 Lb4 53.Sa2 Ld6 54.Sc3 Lb4  
55.Sa2 La3



56.Sc3 Lb2 57.Te1 Lxc3 58.Kxc3 a4  
59.Te6+ Kd7 60.Te2 Kd6 61.Kb4 Kd5  
62.bxa4 bxa4 63.Ka3 Kxd4 64.Te6 Kd5  
65.Te2 Ta6 66.Te7 h5 67.Te2 f4 68.Te8  
Tf6

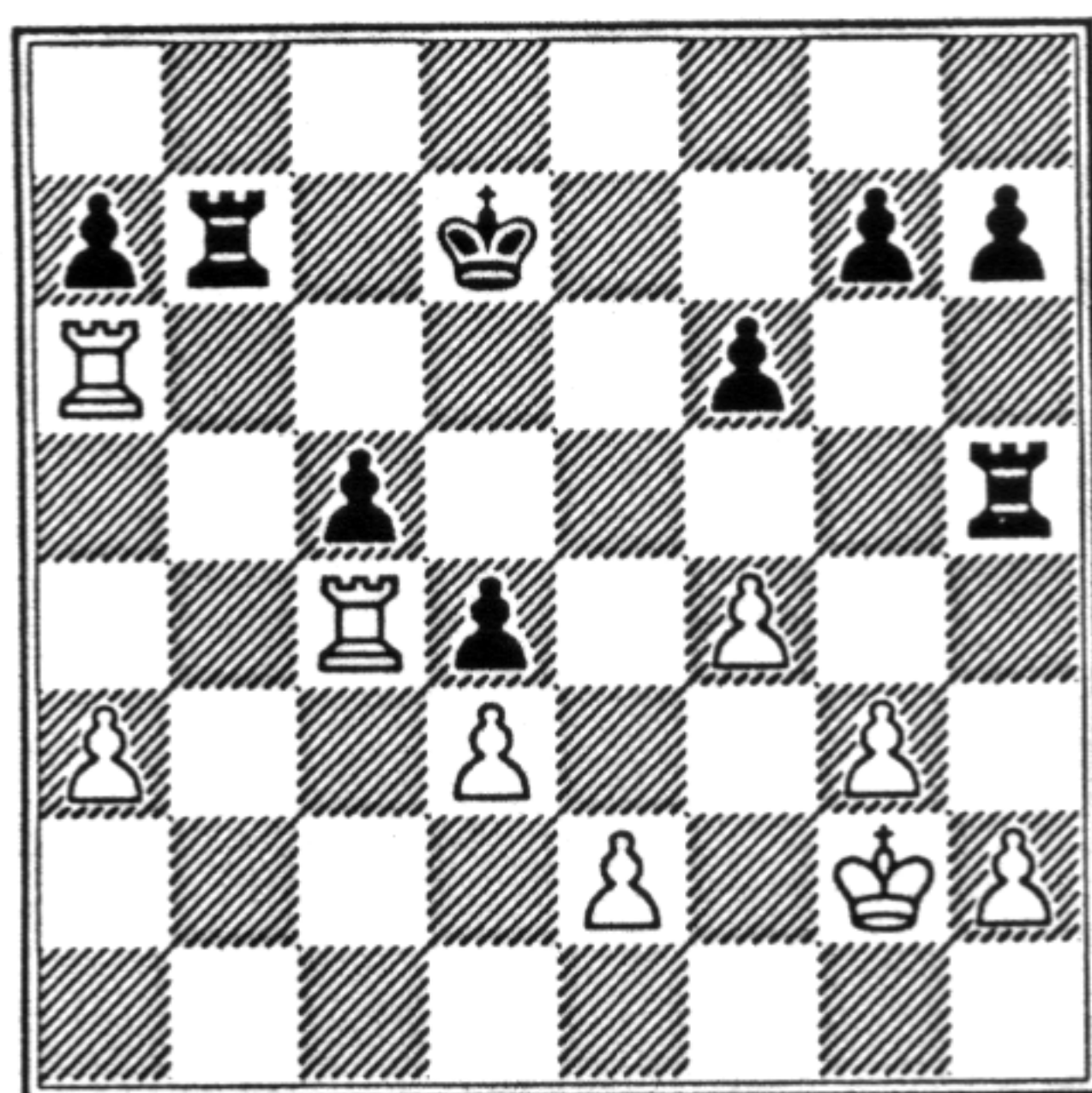
0-1

Es folgt eine typische Positionspartie von GM Uhlmann, der in den siebziger Jahren zur absoluten Weltspitze zählte. Leider ließen die damals herrschenden politischen Verhältnisse eine umfassende Turnierpraxis des erstangigen Französisch Experten nicht zu. Im Klartext, Uhlmann konnte kaum ins westliche Ausland fahren.

Brett 04

Weiß: **GM Uhlmann Wolfgang** (2500)  
Schwarz: **Afek Jochanan** (2325)

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 d5  
5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 Sb6 7.d3 Le7 8.a3 Le6  
9.0-0 0-0 10.Le3 f6 11.Sa4 Sd4 12.Lxd4  
exd4 13.Tc1 Dd7 14.Sc5 Lxc5 15.Txc5  
Sa4 16.Tc2 c5 17.Dd2 Tac8 18.b4 b6  
19.bxc5 bxc5 20.Da5 Lb3 21.Tcc1 Sc3  
22.Tfe1 Tfe8 23.Sd2 Lf7 24.Se4 Sxe4  
25.Lxe4 Dc7 26.Da4 Te5 27.Lf3 Ld5  
28.Lxd5+ Txd5 29.Dc4 Df7 30.Tc2 Te5  
31.Kf1 Dxc4 32.Txc4 Tb8 33.f4 Th5  
34.Kg2 Kf7 35.Ta4 Tb7 36.Tc1 Ke7  
37.Ta5 Kd6 38.Ta6+ Kd7 39.Tc4



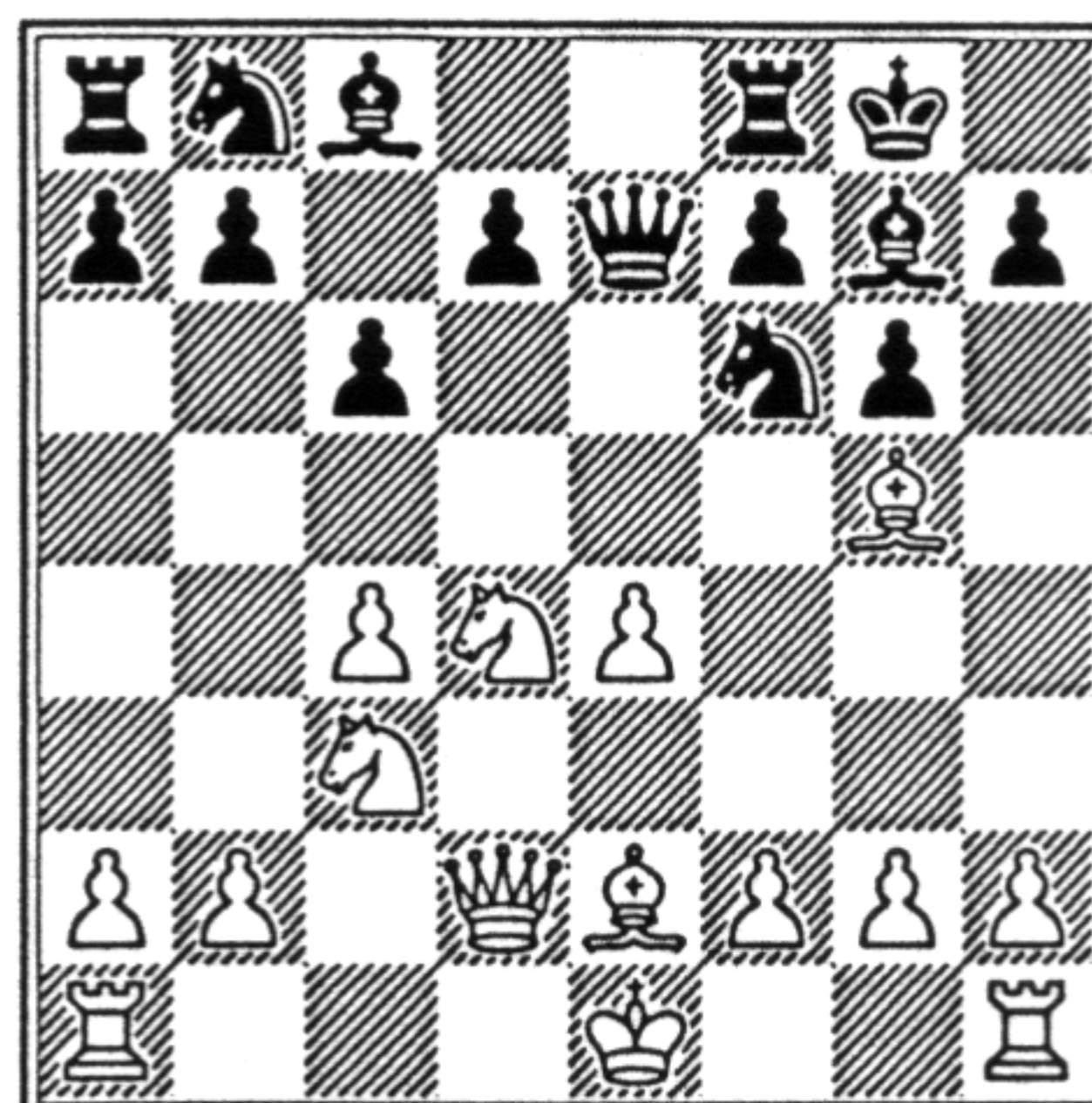
39...Tb2 40.Txa7+ Kd6 41.Tca4 c4  
42.dxc4 Txe2+ 43.Kf3 Te3+ 44.Kg4 Tc5  
45.Txg7 d3 46.Taa7 h5+ 47.Kh4 Te2  
48.Tgd7+ Ke6 49.h3 d2 50.Td3 Txc4  
51.Tad7 Tc2 52.Kxh5 Kf5 53.T3d4  
1-0

Der sympatische Dubliner Markus Quinn spielte sehr gutes Schach. Allerdings mußte er in dieser Partie die Überlegenheit seines Gegners akzeptieren.

Brett 09

Weiß: **Quinn Markus** (2275)  
Schwarz: **Biriukov Ilja** (2420)

1.c4 Sf6 2.Sf3 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 e5 5.d4  
exd4 6.Sxd4 0-0 7.Le2 De7 8.Lg5 c6  
9.Dd2



9...h6 10.Lxh6 Sxe4 11.Sxe4 Dxe4  
12.Lxg7 Kxg7 13.0-0 d6 14.Lf3 Dh4  
15.Dc3 f6 16.g3 Dh6 17.Lg2 Sa6 18.f3  
Lh3 19.Lxh3 Dxh3 20.Tael Tfe8 21.f4  
Sc5 22.f5 Te5 23.Txe5 dxe5 24.Da3 exd4  
25.Dxc5 Te8 26.Db4 Te2 27.Tf2 Txf2  
28.Dxb7+ Kh6 29.Kxf2 Dxf5+ 30.Kg1  
Db1+ 31.Kg2 De4+ 32.Kh3 De6+  
33.Kg2 De2+ 34.Kh3

0-1

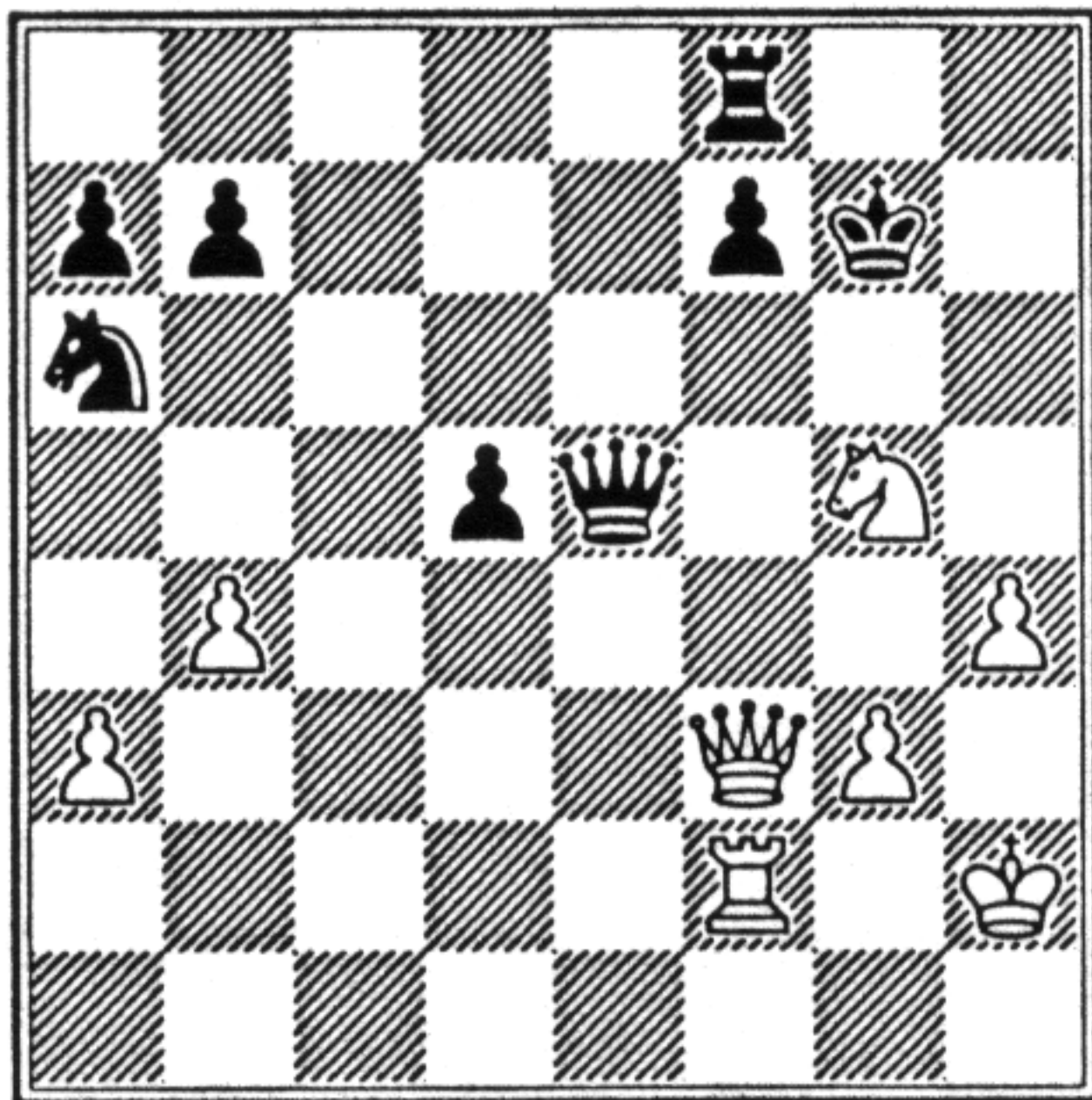
7. Runde am 6. September 1991

Leider ging mit dieser Partie der Höhenflug von Peter Kranzl zu Ende. Die nervliche Anspannung war vielleicht doch zu groß.

Brett 04

Weiß: **Ikoninov Viachesl.** (2480)  
Schwarz: **Kranzl Peter** (2310)

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 0-0 5.e4  
d6 6.Le2 e5 7.0-0 Sbd7 8.Dc2 exd4  
9.Sxd4 Te8 10.Td1 c6 11.f3 De7 12.Lg5  
Sc5 13.Td2 De5 14.f4 De7 15.Lf3 h6  
16.Lh4 g5 17.fxg5 Sg4 18.Lxg4 Lxg4  
19.Te1 hxg5 20.Lg3 Le5 21.Sf5 Lxf5  
22.exf5 Df6 23.Ted1 Tad8 24.Lxe5 Txe5  
25.b4 Sa6 26.a3 Te3 27.Se4 Dxf5 28.Te2  
Txe2 29.Dxe2 De5 30.Df3 Kg7 31.Tf1  
Tf8 32.h4 d5 33.cxd5 cxd5 34.Sxg5  
Dd4+ 35.Tf2 Da1+ 36.Kh2 De5+ 37.g3  
(Siehe Diagramm nächste Seite)



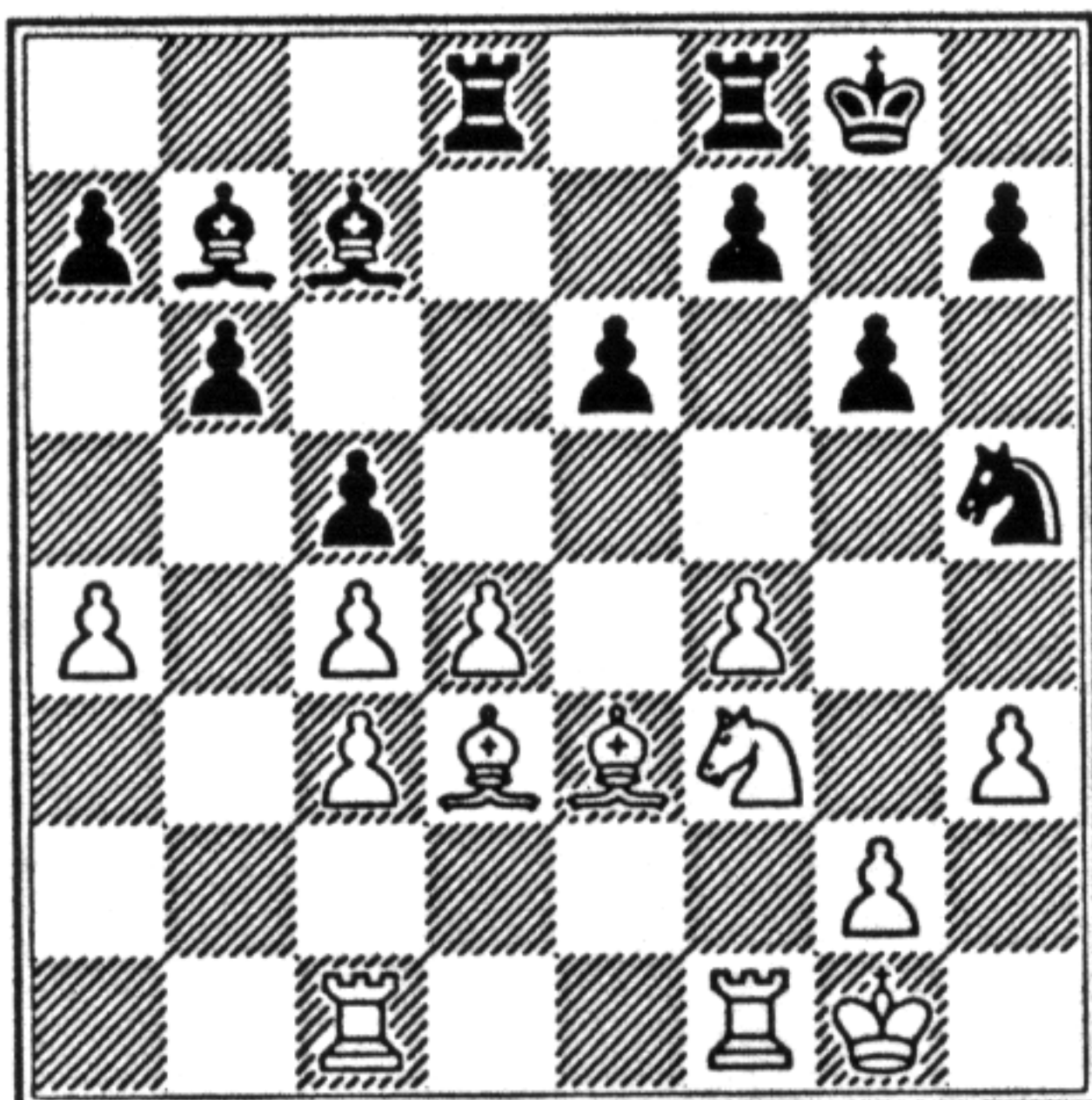
37...f6 38.Te2  
1-0

Nicht so besonders verlief das Open für Reinhard Hanel. Gegen den stark spielenden Vöcklabrucker Karl Gneiss wollte ihm einfach nichts gelingen.

**Brett 16**

Weiß: **Hanel Reinhard (2365)**  
Schwarz: **Gneiss Karl (2127)**

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.e4 d5 4.e5 d4 5.exf6 dxc3 6.bxc3 Dxf6 7.d4 b6 8.Sf3 Lb7 9.Le2 Ld6 10.0-0 0-0 11.Dd3 Sd7 12.Sg5 Dg6 13.f4 Dxd3 14.Lxd3 Sf6 15.Le3 Tad8 16.h3 c5 17.Tac1 g6 18.a4 Lc7 19.Sf3 Sh5



20.Se5 f6 21.Sg4 Sg3 22.Tfe1 Sf5 23.Ld2 Kf7 24.Sf2 cxd4 25.cxd4 Sxd4 26.Le3 Td7 27.Le4 Lxe4 28.Sxe4 Sf5 29.Kf2

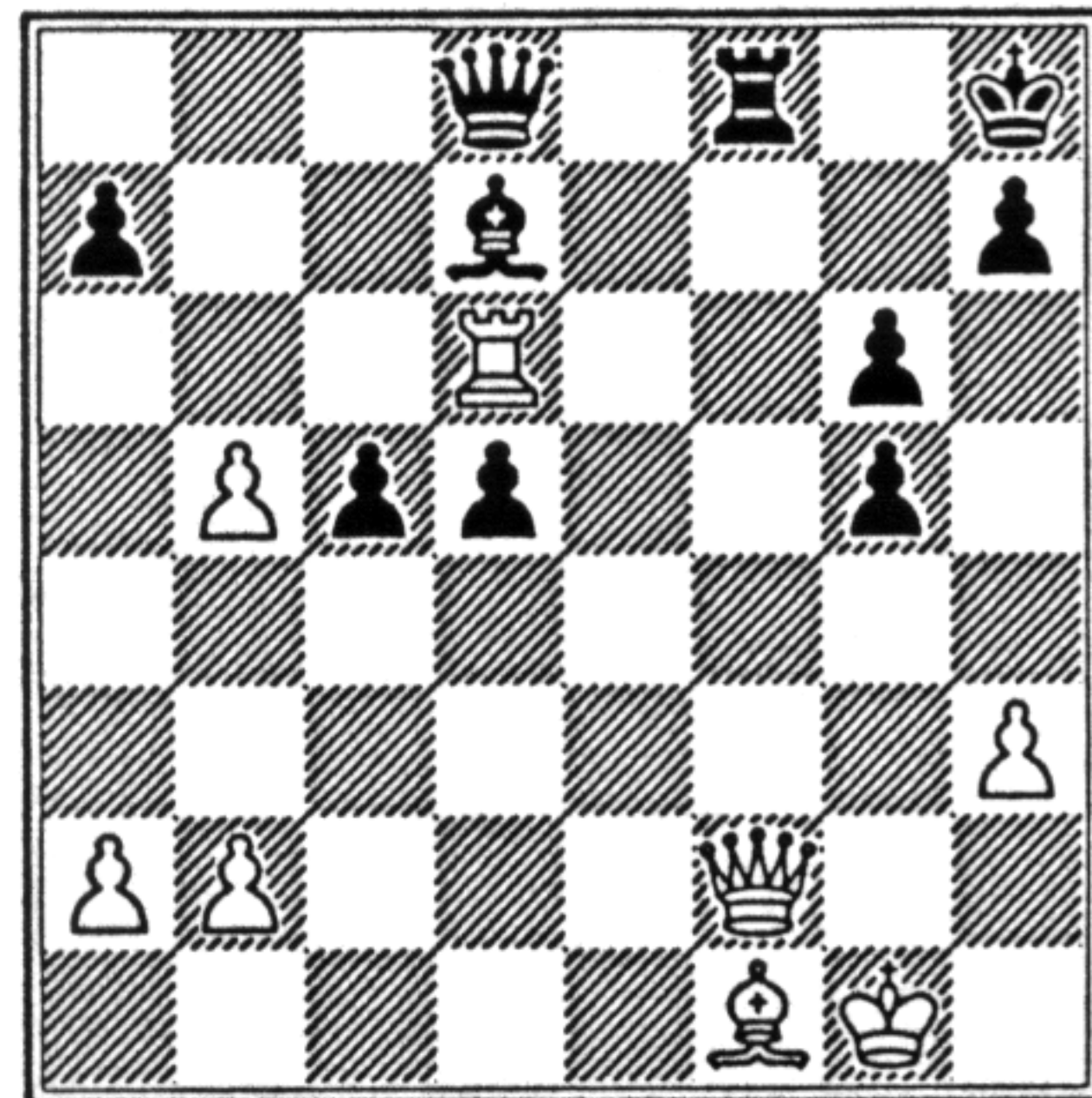
Tfd8 30.g3 e5 31.fxe5 Lxe5 32.Lf4 Ld4+ 33.Kg2 g5 34.Ld2 Le5 35.Lb4 a5 36.Lc3 Lxc3 37.Txc3 Te7 38.Tf3 Kg6 39.h4 Td4 40.h5+ Kg7 41.Txf5 Texe4 42.Tb1 Te2+ 43.Kf3 Tde4

0-1

**DataGeneral Rundenturnier**

Weiß: **Schwartzman Gabriel (2360)**  
Schwarz: **Porubsky Georg (2285)**

1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.d4 Lg7 4.e4 d6 5.f4 0-0 6.Sf3 c5 7.d5 b5 8.e5 dxe5 9.fxe5 Sg4 10.Lf4 Sd7 11.cxb5 Sdxe5 12.h3 Sxf3+ 13.Dxf3 Se5 14.Dg3 f6 15.Le2 Db6 16.0-0 Lf5 17.Kh1 Tac8 18.Tad1 Sf7 19.Le3 Dd6 20.Df2 Lh6 21.Lxh6 Sxh6 22.Tfe1 Sf7 23.g4 Ld7 24.Se4 Db6 25.d6 Sxd6 26.Sxd6 exd6 27.Lc4+ Kh8 28.Te7 Dd8 29.Tde1 Tc7 30.Kg1Le8 31.Txc7 Dxc7 32.Te6 Dd8 33.g5 d5 34.Lf1 Ld7 35.Td6 ffg5



36.Txd7 De8 37.Dxc5 Txf1+ 38.Kxf1 Dxd7 39.Df8+

1-0

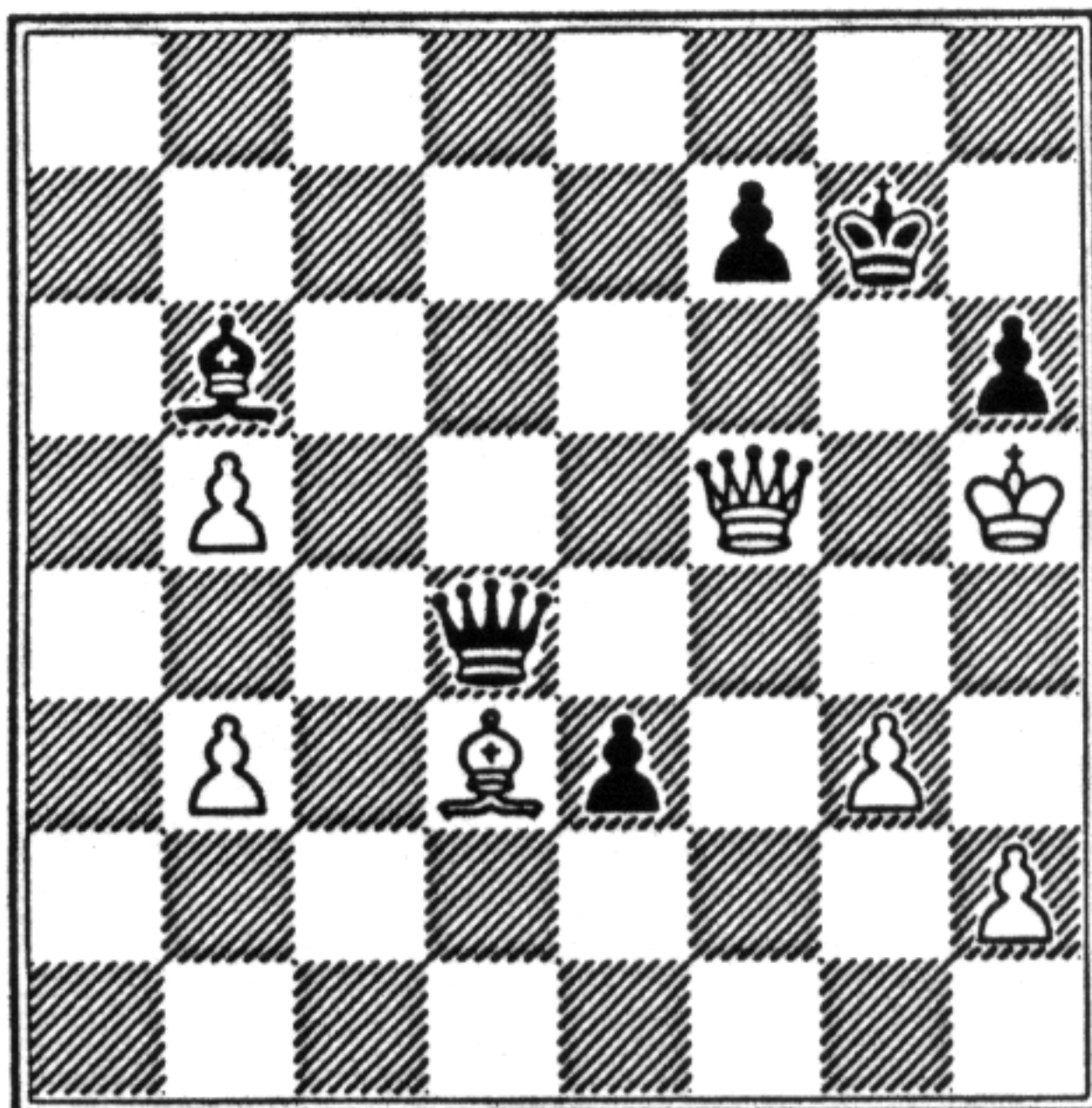
**8. Runde am 7. September 1991**

Der Lette Janis Klovan zeigt in der folgenden Partie wie man ein Spiel mit dem besseren ungleichen Läufer aufzieht. Eine qualvolle Niederlage für den Jugendspieler Ikoninov.

**Brett 04**

Weiß: **IM Klovan Janis** (2385)  
 Schwarz: **Ikonninov Viachesl.** (2480)

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e5 6.Sdb5 d6 7.Lg5 a6 8.Sa3 b5 9.Lxf6 gxf6 10.Sd5 Lg7 11.Ld3 Se7 12.Sxe7 Dxe7 13.0-0 0-0 14.c3 f5 15.exf5 e4 16.Le2 Lxf5 17.Sc2 Le6 18.a4 Lb3 19.axb5 axb5 20.Dd2 Lxc2 21.Dxc2 b4 22.Txa8 Txa8 23.cxb4 d5 24.Dc6 Td8 25.b5 Ld4 26.Td1 Da7 27.Kf1 Lxf2 28.Txd5 Txd5 29.Dxd5 Lb6 30.g3 De7 31.Kg2 e3 32.Df5 h6 33.Ld3 Kf8 34.Le2 Dd6 35.Lc4 Dg6 36.Dd5 Df6 37.Kh3 Kg7 38.b3 De7 39.Df5 Df6 40.Dd5 De7 41.Df5 Kf8 42.Le2 Kg7 43.Kg4 Dd6 44.Ld3 Dd4+ 45.Kh5



45...Dc5 46.Dxc5 Lxc5 47.Kg4 Kf6 48.Kf4 Ke6 49.Lc4+ Kd6 50.Kf5 Ld4 51.Le2 Kd5 52.g4 Lg7 53.h4 Ld4 54.h5 Lg7 55.g5 hxg5 56.Kxg5 f5 57.b6 Le5 58.h6 f4 59.Kg4

**1-0**

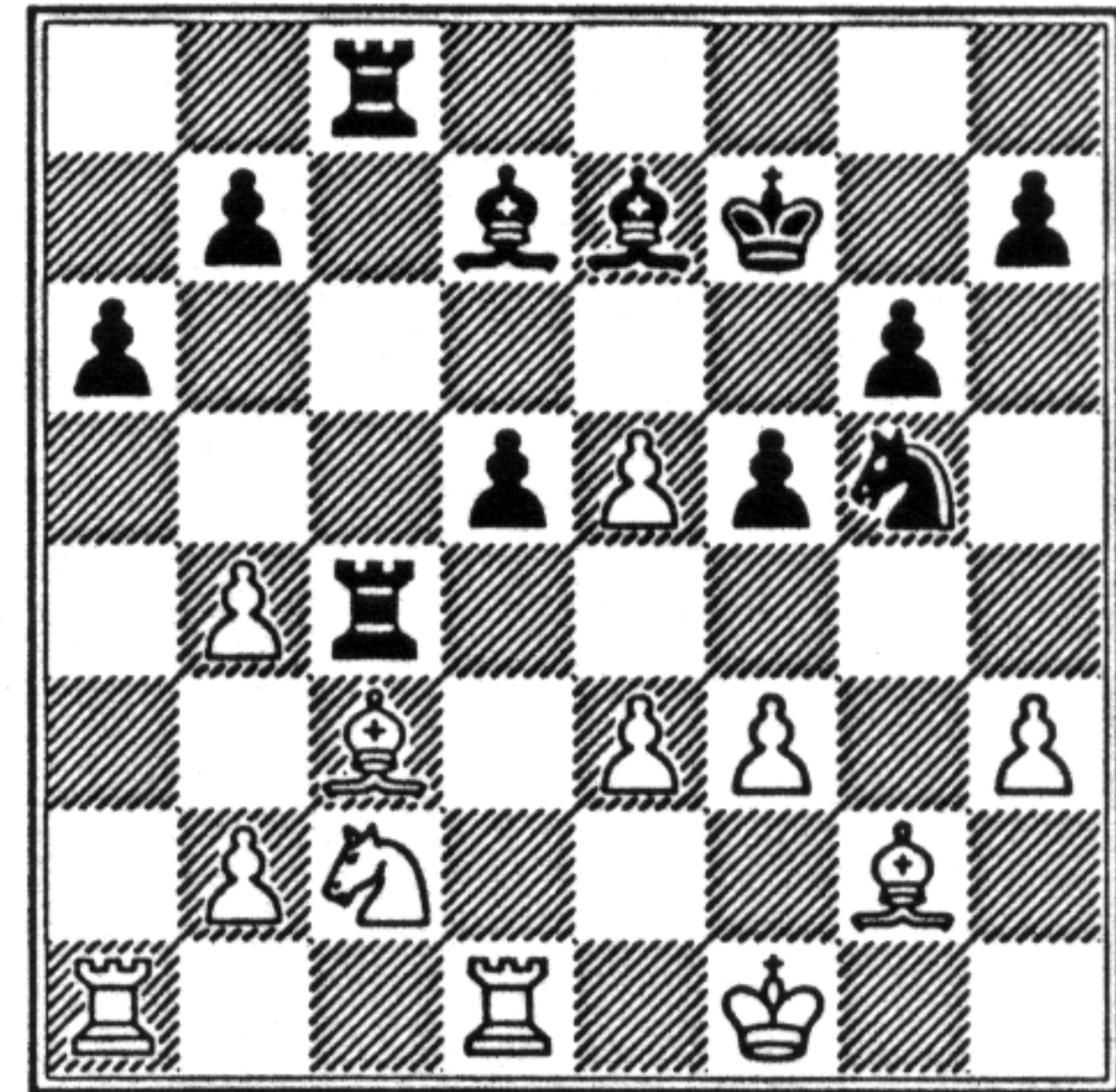
In sehr guter Verfassung prsentoerte sich der neo Oberndorfer Arthur Hinteregger gegen Leonid Kadichev aus der UdSSR.

**Brett 11**

Weiß: **Kadichev Leonid** (2385)  
 Schwarz: **Hinteregger Arthur** (2194)

1.d4 e6 2.Sf3 f5 3.h3 Sf6 4.g4 d5 5.Tg1 c5 6.c3 cxd4 7.gxf5 exf5 8.cxd4 Sc6 9.Sc3 Db6 10.e3 g6 11.Db3 Dxb3

12.axb3 Le7 13.Ld2 Le6 14.Lg2 Se4 15.Ke2 Tc8 16.Tgc1 0-0 17.Se5 Sxe5 18.dxe5 a6 19.Le1 Tfd8 20.Td1 Tc6 21.Kf1 Kf7 22.Se2 Tdc8 23.Sd4 T6c7 24.b4 Ld7 25.f3 Sg5 26.Lc3 Tc4 27.Sc2



27...Txc3 28.bxc3 Txc3 29.Tdc1 Lb5+ 30.Kf2 Se6 31.Lf1 Lxf1 32.Kxf1 f4 33.Ke2 fxe3 34.Sxe3 Sf4+ 35.Kd2 Td3+ 36.Ke1 Txe3+ 37.Kf2 Txe5 38.Tc7 Sd3+ 39.Kf1 Sxb4 40.Txb7 d4

**0-1**

**9. Runde am 8. September 1991**

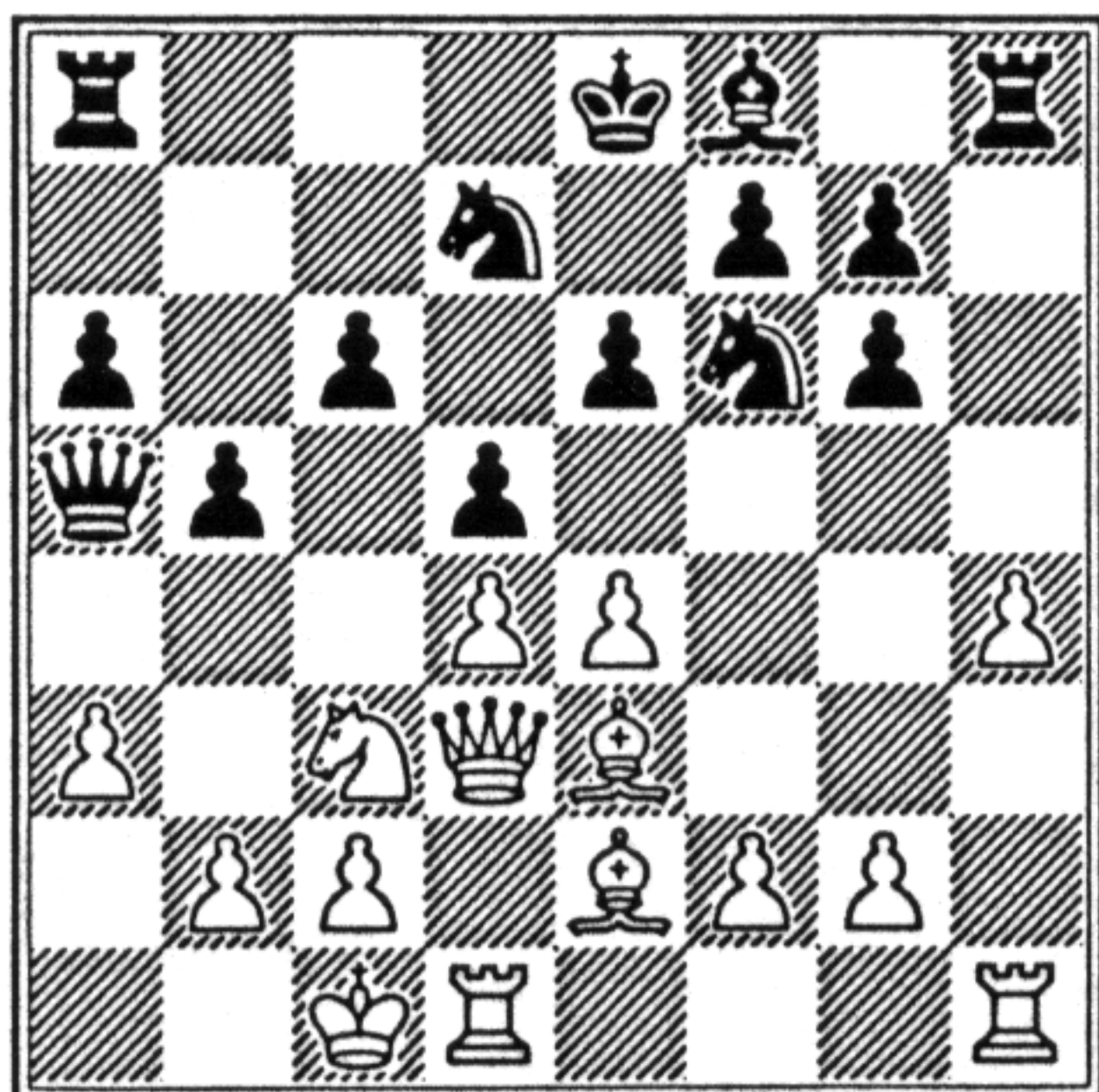
Auch deses Jahr bleibt Seppi Klinger das Glück in der letzten Runde treu. Allerdings muß ich gestehen, daß mir der Sinn des Ivanoschen Figurenopfers einfach nicht einleuchten will. Vielleicht fühlte sich Schwarz bereits völlig überspielt und wollte wenigstens noch im trüben fischen. Mit einem Remis wäre Ivanon alleiniger Sieger des Opens gewesen. So reichte es "nur" für den geteilten 1. Platz.

**Brett 01**

Weiß: **GM Klinger Josef**(2510)  
 Schwarz: **IM Ivanov Igor** (2450)

1.d4 Sf6 2.Sf3 d6 3.Sc3 Lf5 4.Sh4 Lg6 5.Sxg6 hxg6 6.e4 e6 7.Le3 d5 8.Dd3 c6 9.a3 Sbd7 10.0-0-0 a6 11.Le2 b5 12.h4 Da5

*(Siehe Diagramm nächste Seite)*



13.e5 b4 14.axb4 Lxb4 15.exf6 Sxf6 16.f3  
0-0 17.h5 gxh5 18.Kd2 c5 19.Ke1 Tfe8  
20.Kf1 cxd4 21.Dxd4 e5 22.Dh4 Te6  
23.Sxd5 Sxd5 24.Txd5 Dxd5 25.Dxb4 e4  
26.f4 g6 27.Kf2 Tf6 28.Td1 Dc6 29.Dc4  
Tc8 30.Dxc6 Tfxc6 31.c4 Tb8 32.Ld4  
Kh7 33.Lc3 Kh6 34.b4 Tbc8 35.Td7 f6  
36.c5 g5 37.fxg5+ Kxg5 38.Tg7+ Kf5  
39.Lxh5

1-0

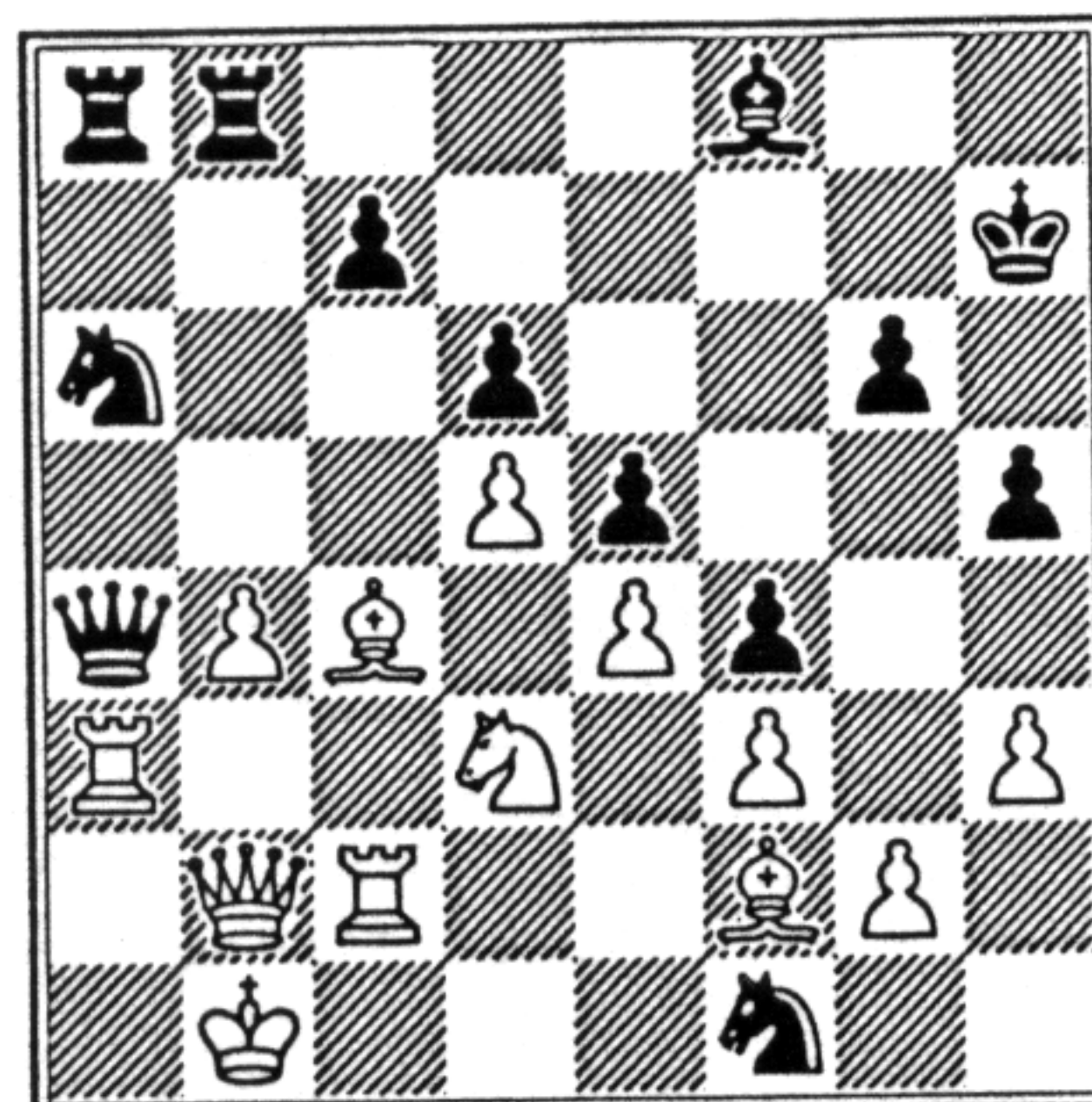
Damit konnte auch Klinger noch zur absoluten Spitzengruppe vorstoßen.

**Brett 03**

Weiß: **GM Dokhoian Juri (2545)**  
Schwarz: **GM Uhlmann Wolfgang (2500)**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3  
e5 6.Sge2 Sc6 7.d5 Se7 8.Lg5 Sd7 9.Dd2  
h6 10.Le3 f5 11.0-0-0 Sf6 12.h3 f4 13.Lf2  
Sh5 14.Kb1 Lf6 15.Tg1 Ld7 16.Sc1 Sc8  
17.De1 0-0 18.Ld3 Sb6 19.b3 Le8 20.Lc2  
De7 21.Sd3 Sd7 22.Sb2 a6 23.a3 Lf7  
24.b4 Tfb8 25.Lb3 Df8 26.Td2 Le7  
27.De2 Sg3 28.Dd3 Td8 29.Tgd1 h5  
30.Sca4 a5 31.Dc3 axb4 32.axb4 b6  
33.Dd3 Sb8 34.Tc1 Sa6 35.Dc3 Le8  
36.Sd3 b5 37.Sab2 bxc4 38.Lxc4 Tdb8  
39.Sd1 La4 40.Tb2 De8 41.Dd2 Kh7  
42.Sc3 Ld7 43.Tb3 La4 44.Sxa4 Dxa4  
45.Db2 Lf8 46.Tc2 Sf1 47.Ta3

*Uhlmann beginnt nun in schlechterer Stellung mit Gewalt zu forcieren:*



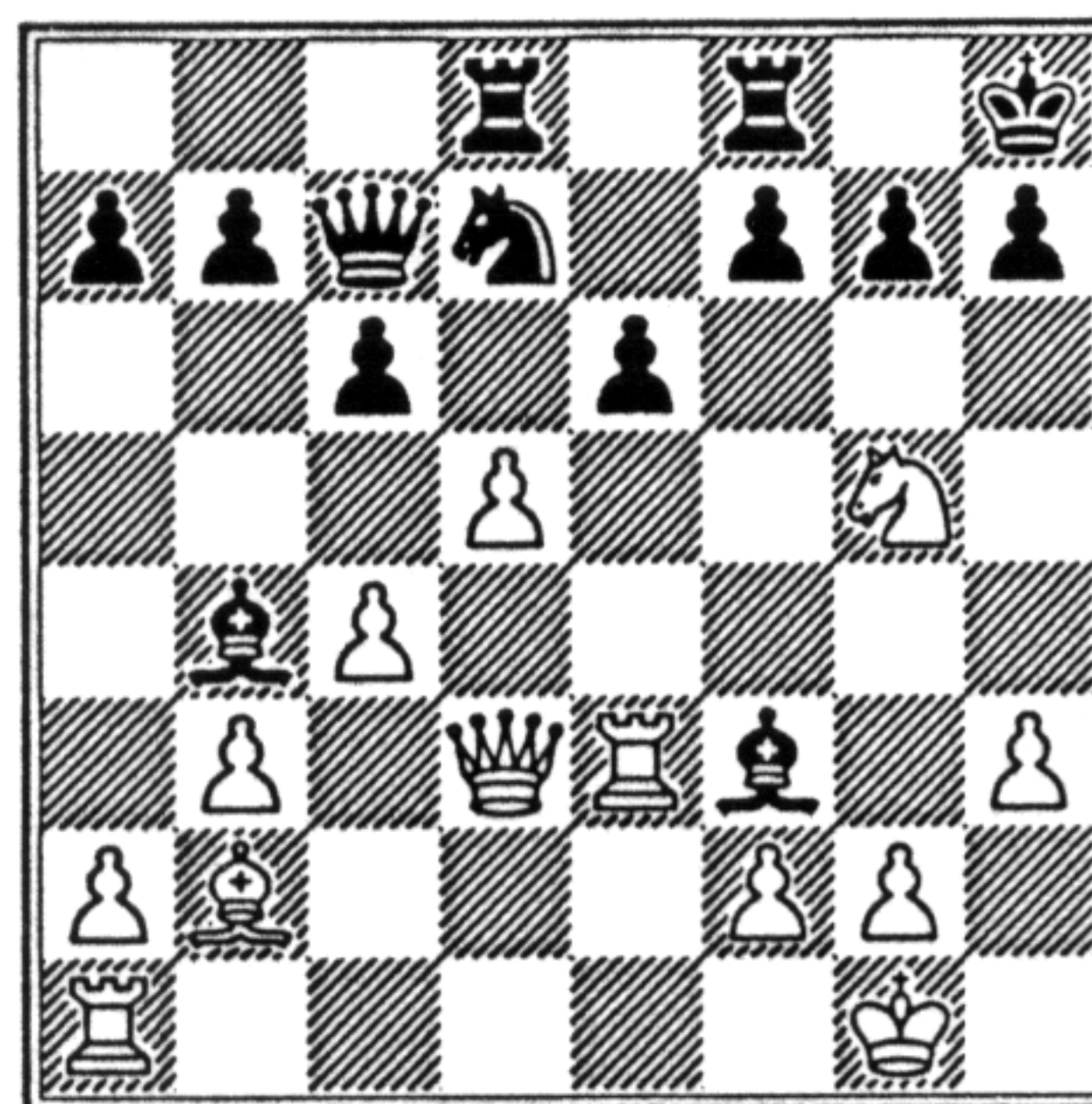
47...Dxa3 48.Dxa3 Sxb4 49.Dxb4 Txb4+  
50.Sxb4 Tb8 51.Lxf1

0-1

**Brett 12**

Weiß: **Brandl Rudolf (2240)**  
Schwarz: **König Dietrich (2290)**

1.Sf3 d5 2.b3 Sf6 3.Lb2 Lg4 4.e3 Sbd7  
5.d4 e6 6.Sbd2 Se4 7.Le2 Lb4 8.0-0 Sc3  
9.De1 Sxe2+ 10.Dxe2 c6 11.c3 Ld6  
12.e4 0-0 13.Tfe1 Kh8 14.Dd3 Dc7 15.h3  
Lh5 16.c4 dxe4 17.Sxe4 Lb4 18.Te3 Tad8  
19.d5 Lxf3 20.Sg5



20...f5 21.Lxg7+ Kg8 22.Lxf8 Le4  
23.Sxe6 De5 24.Lxb4 Dxa1+ 25.Df1

1-0

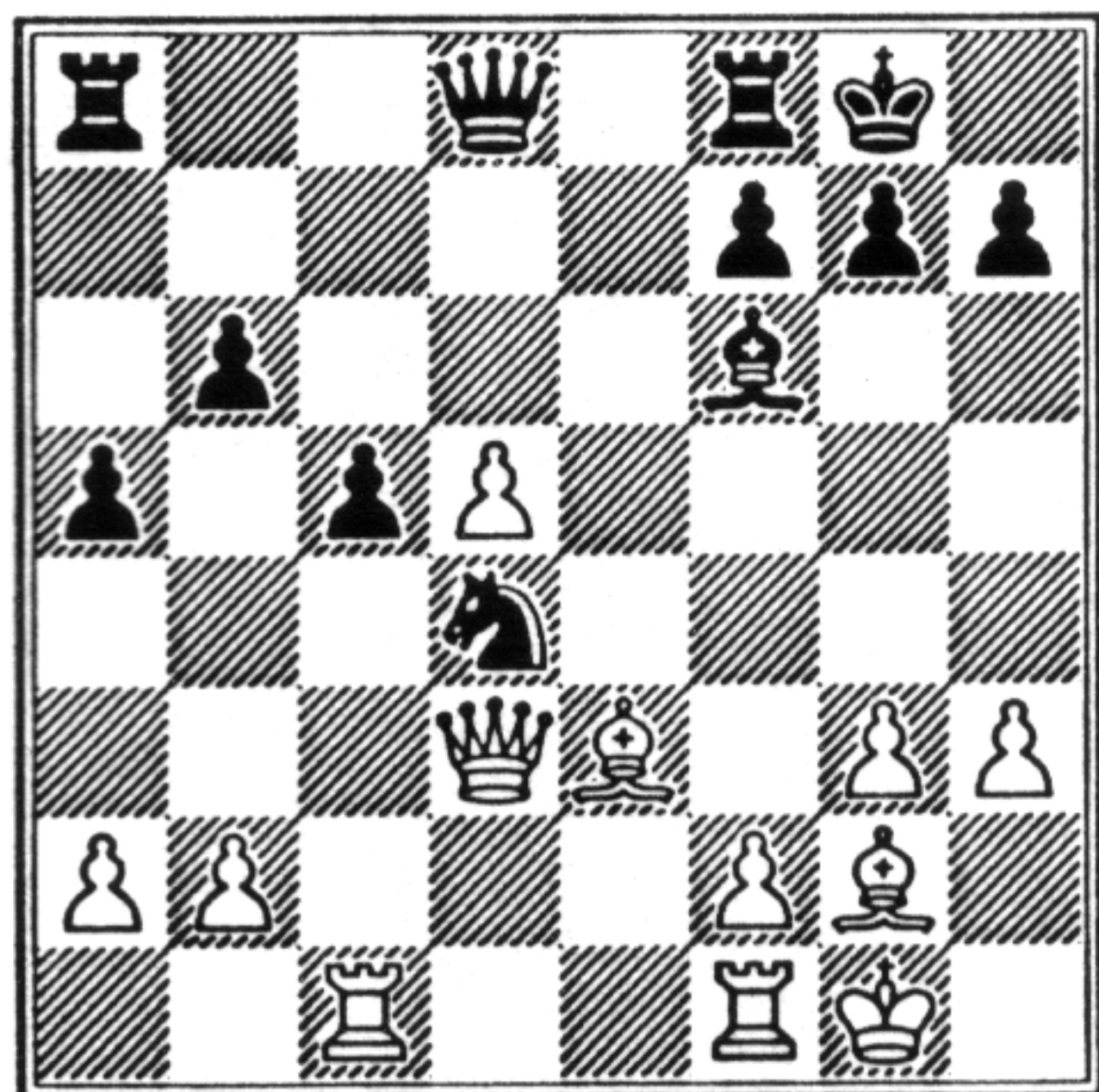
**DataGeneral Rundenturnier**

*Brett 01*

Weiß: **Mandl Robert (2395)**

Schwarz: **IM Mathe Gaspar (2390)**

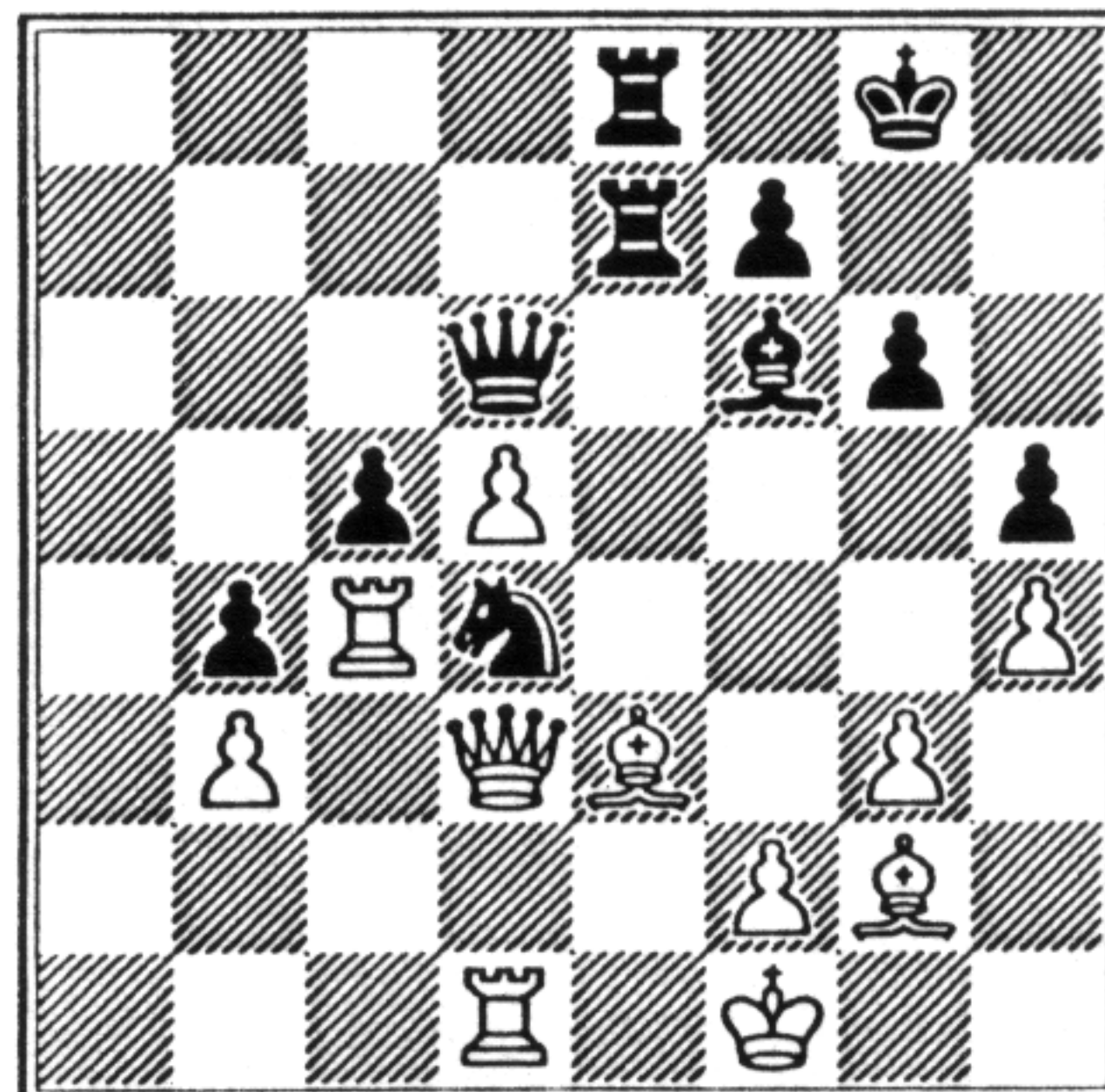
1.c4 e6 2.Sf3 Sf6 3.g3 d5 4.Lg2 c5 5.0-0  
Le7 6.cxd5 Sxd5 7.Sc3 0-0 8.d4 Sc6 9.e4  
Sb6 10.d5 exd5 11.Sxd5 Lg4 12.h3 Lxf3  
13.Dxf3 Sxd5 14.exd5 Sd4 15.Dd3 Lf6  
16.Le3 a5 17.Tac1 b6



*Die Stellung ist in etwa ausgeglichen, der starke Springer auf d4 kompensiert das Läuferpaar. Ein Tausch auf d4 wäre für Weiß nicht unbedingt empfehlenswert, da Schwarz dann trotz ungleicher Läufer besser stünde - sein Läufer wäre aktiver (schwacher Punkt f2).*

18.b3 Dd7 19.Tfd1 Tfe8 20.Tc4 Ta7  
21.Kh2 h5 22.h4 Dd6 23.Kg1 Tae7 24.a3  
*Der einzige Brauchbare weiße Plan ist die Unterminierung von d4 mittels b4 - doch Schwarz kommt dem zuvor.*  
b5 25.Tcc1 b4 26.axb4 axb4 27.Tc4 g6  
28.Kf1?

*Ein verhängnisvoller Fehler. Allerdings stand Schwarz bereits etwas besser.*



28...Txe3! 29.fxe3 Dxc3 30.e4  
*Stünde der König noch auf g1, wäre jetzt 30.exd4 Dxd3 31.dxc5 einigermaßen unklar - so aber würde die Dame mit Schach fallen. Dxc3 30.e4*

30...Df4+ 31.Kg1 Le5

*Auf den geschwächten schwarzen Feldern hat Schwarz hervorragende Kompensation.*

32.Txc5 Dh2+ 33.Kf1 Df4+ 34.Kg1 Ta8  
35.Tc2

*Weiß darf den Turm auf keinen Fall auf die zweite Reihe lassen.*

35. ... Sxc2 36.Dxc2 Ta1 37.Dd3

*Nicht 37.Txa1? Ld4+ etc.*

37...Ta2 38.Dh3 Kg7 39.Tf1 Ta1 40.Txa1  
Ld4+ 41.Kh1 Lxa1 42.Dd3 Dxc4+  
43.Kg1 De1+ 44.Lf1 Le5 45.Kg2 Dh4  
46.Le2 Dh2+ 47.Kf1 Dh1+ 48.Kf2 g5  
49.De3 Dh4+ 50.Kf1 g4 51.Lb5 Df6+  
52.Df2 Dxf2+ 53.Kxf2 Kh6

*Jetzt ist das Endspiel klar gewonnen.*

54.Le8 f6 55.Ld7 Kg5 56.Ke3 h4 57.Lf5  
h3

**0-1**

Anmerkungen: Harald Herndl



## 6. Werfener Schachfestival Hauptturnier

												Punkte	BH	Feinwtg
1.	Ivanov Igor			IM	USA							7.0	49.5	362.00
		S+ 34	W+ 18	S+ 19	W+ 21	S+ 3	S+ 20	W= 14	W= 5	S- 6				
2.	Palac Mladen			IM	Kroatien							7.0	48.0	367.00
		S= 23	W+ 60	S+ 26	W+ 4	S= 7	W= 10	S+ 22	S= 14	W+ 21				
3.	Dokhoian Juri			GM	UdSSR							7.0	47.5	354.50
		W+100	S+ 44	W+ 40	S+ 27	W- 1	S+ 15	W= 8	S= 9	W+ 14				
4.	Klovan Janis			IM	Lettland							7.0	47.0	351.00
		W+ 66	S+ 11	W= 24	S- 2	W+ 71	S+ 56	W+ 25	W+ 7	S= 5				
5.	Glek Igor			GM	UdSSR							7.0	46.0	360.00
		S+ 58	W+ 26	S- 20	W+ 48	S+ 19	W+ 25	W+ 38	S= 1	W= 4				
6.	Klinger Josef			GM	Inter							7.0	42.0	337.00
		W+ 86	S= 53	W+ 67	S= 39	W- 15	S+ 57	W+ 33	S+ 38	W+ 1				
7.	Ikonnikov Viacheslov				UdSSR							6.5	49.0	357.50
		W+ 32	S= 13	W+ 53	S+ 24	W= 2	S= 9	W+ 20	S- 4	W+ 19				
8.	Neckar Ludomir			IM	CSFR							6.5	47.0	350.00
		W+ 95	S= 59	W+ 51	S= 12	W+ 27	W+ 11	S= 3	S= 15	W= 9				
9.	Piveny Igor				UdSSR							6.5	45.5	355.00
		S+ 79	W= 61	S+ 54	W= 20	S+ 55	W= 7	S+ 10	W= 3	S= 8				
10.	Janovsky Serge			IM	UdSSR							6.5	45.5	342.50
		W+ 17	S= 51	W= 29	S+ 63	W+ 39	S= 2	W- 9	S+ 20	W+ 27				
11.	Ziger Silvio				Jugoslawien							6.5	44.5	339.50
		S+ 73	W- 4	S+ 82	W+117	W+ 12	S- 8	W+ 31	S= 19	W+ 23				
12.	Sarosi Zoltan			FM	Ungarn							6.5	43.0	333.50
		S+ 80	W+102	S= 38	W= 8	S- 11	W= 54	S+ 29	W+ 30	S+ 28				
13.	Niedermayr Horst				Voest							6.5	40.5	339.00
		S+ 42	W= 7	S= 91	W+ 41	S- 21	W+ 70	S= 52	W+ 67	S+ 22				
14.	Uhlmann Wolfgang			GM	VOEST							6.0	46.5	347.00
		S= 60	W+ 62	S= 28	W+102	S+ 35	W+ 21	S= 1	W= 2	S- 3				
15.	Zupe Miran			FM	Slowenien							6.0	44.0	330.50
		S+105	W-116	S+ 70	W+ 46	S+ 6	W- 3	S+ 26	W= 8	S= 16				
16.	Alekseev Andrej			J	UdSSR							6.0	40.0	320.50
		S= 62	W- 91	S+ 42	W+ 76	S= 48	W+ 46	W+ 39	S= 23	W= 15				
17.	Schuster Michael				Salzburg Süd							6.0	40.0	319.00
		S- 10	W+110	S- 41	W+ 82	S+117	W+ 18	S- 19	W+ 48	W+ 38				
18.	Brandl Rudolf				VOEST							6.0	39.5	319.50
		W+122	S- 1	W+ 84	S= 71	W= 57	S- 17	W+ 74	S+ 49	W+ 39				
19.	Gazarek Danko			FM	Kroatien							5.5	47.5	347.00
		W+ 85	S+ 41	W- 1	S+ 49	W- 5	S+ 59	W+ 17	W= 11	S- 7				
20.	Kranzl Peter			FM	Traun							5.5	46.5	354.50
		W+ 94	S+113	W+ 5	S= 9	S+ 22	W- 1	S- 7	W- 10	S+ 72				
21.	Afek Yochanan			FM	Isreal							5.5	46.5	345.50
		W+ 97	S+ 49	W+ 45	S- 1	W+ 13	S- 14	S= 23	W+ 52	S- 2				
22.	Biriukov Ilja			J	UdSSR							5.5	45.0	338.50
		W+ 65	W= 28	S+ 61	S+ 33	W- 20	S+ 24	W- 2	S+ 40	W- 13				
23.	Kljako Damir				Kroatien							5.5	44.5	333.50
		W= 2	S- 50	W+100	S+ 51	W+ 45	S+ 43	W= 21	W= 16	S- 11				
24.	Quinn Markus			K	Irland							5.5	44.5	317.00
		S+ 69	W+ 88	S= 4	W- 7	S+ 37	W- 22	S= 34	W+ 64	S= 29				
25.	Kadichev Leonid			J	UdSSR							5.5	43.0	331.00
		S+ 68	W+ 72	W+116	S+ 30	W= 38	S- 5	S- 4	W- 28	S+ 51				
26.	Bilic Mario				Kroatien							5.5	43.0	329.00
		W+ 77	S- 5	W- 2	S+ 74	W+ 66	S+ 32	W- 15	S= 59	W+ 53				

							Punkte	BH	Feinwtg
27.	Derevjagin Vladisl.J	UdSSR					5.5	42.5	329.50
	S+ 64 W+118 S+ 36	W- 3 S- 8 W= 55	S+ 94	W+ 51	S- 10				
28.	Hinteregger Arthur	Oberndorf/Laufen					5.5	41.0	332.00
	W+ 75 S= 22 W= 14	S= 56 W- 43 S+ 71	W+ 92	S+ 25	W- 12				
29.	Haas Hans	St. Pölten					5.5	40.0	329.00
	S=107 W+104 S= 10	W+ 93 W+ 30 S- 38	W- 12	S+ 58	W= 24				
30.	Schöppl Engelbert	FM Trimmelkam					5.5	40.0	325.50
	W+ 78 S+ 71 W+ 43	W- 25 S- 29 S= 53	W+ 56	S- 12	W+ 59				
31.	Behle Karl-Willi	FM BRD					5.5	39.5	310.50
	S- 70 S= 81 W+ 58	W= 60 S+ 64 W+ 35	S- 11	W= 34	S+ 54				
32.	Holzbauer Johannes	Bad Ischl					5.5	38.0	324.50
	S- 7 W= 42 S= 73	W+118 S+ 41 W- 26	S= 93	W+ 76	S+ 52				
33.	Brod Manfred	J Hartberg					5.5	38.0	311.50
	S= 91 S+103 W+ 50	W- 22 S= 52 W+ FF	S- 6	W+ 78	S= 35				
34.	Edinger Richard	St. Valentin					5.5	38.0	309.50
	W- 1 S- 75 W+ 77	S+ 87 W+108 S= 40	W= 24	S= 31	S+ FF				
35.	Fellhauer Clemens	BRD					5.5	37.0	306.00
	W-117 S+ 77 W+113	S+ 45 W- 14 S- 31	W+ 91	S+ 43	W= 33				
36.	Hanel Reinhard	FM Mozart					5.5	34.0	319.00
	W+ 92 S+ 63 W- 27	S=116 W- 56 S+ 91	W- 51	S+ 95	W+ 57				
37.	Ennsberger Ulrich	Vöklabruck					5.5	32.5	299.00
	W-113 S+ 74 W= 94	S+108 W- 24 S- 58	W+ 85	S+ 92	W+ 55				
38.	Niesel Matthias	BRD					5.0	46.0	329.50
	W+ 81 S+117 W= 12	W+ 52 S= 25 W+ 29	S- 5	W- 6	S- 17				
39.	König Dietrich	Inter					5.0	43.0	321.50
	S+120 W= 54 S+ 76	W= 6 S- 10 W+ 60	S- 16	W+ 61	S- 18				
40.	Heilemann Manfred	BRD					5.0	41.5	319.50
	S+ 47 W+ 70 S- 3	W- 55 S+ 68 W= 34	S+ 54	W- 22	S= 42				
41.	Hegmann Hartmut	BRD					5.0	41.0	316.50
	S+ 57 W- 19 W+ 17	S- 13 W- 32 S= 95	W+ 66	S+ 93	S= 47				
42.	Kargl Helmut	Langau					5.0	40.5	311.00
	W- 13 S= 32 W- 16	S+106 W+ 83 S- 44	W+ 71	S+ 60	W= 40				
43.	Dür Werner	Ranshofen					5.0	38.0	312.00
	W+ 74 S+ 93 S- 30	W= 91 S+ 28 W- 23	S= 61	W- 35	S+ 88				
44.	Hamberger Hermann	Inter					5.0	38.0	306.50
	S+112 W- 3 S= 47	W= 64 S- 79 W+ 42	S= 62	W= 72	S+ 78				
45.	Hager Franz	FM Inter					5.0	38.0	304.50
	S+ 55 W+ 46 S- 21	W- 35 S- 23 S- 72	W+ 89	S+101	W+ 83				
46.	Schröcker Hans-P. K	Niklasdorf					5.0	38.0	297.50
	W+ 87 S- 45 W+ 75	S- 15 W+ 85 S- 16	W- 47	S+ 91	W+ 74				
47.	Werndl Erich	Mundelfing					5.0	37.5	306.50
	W- 40 S+100 W= 44	S= 86 W= 63 W= 62	S+ 46	S= 53	W= 41				
48.	Schmid Wolfgang	BRD					5.0	37.5	299.00
	W=123 S+114 W+ 83	S- 5 W= 16 S= 92	W= 58	S- 17	W+ 80				
49.	Hasenöhrl Markus	BRD					5.0	37.0	316.50
	S+111 W- 21 S+ 98	W- 19 S+ 73 W- 52	S+ 70	W- 18	S+ 79				
50.	Löffler Christoph	ASK					5.0	35.5	298.00
	S=104 W+ 23 S- 33	W- 94 W+ 84 S- 78	W+ 77	S+ 65	W= 58				
51.	Gneiss Karl	Vöklabruck					4.5	43.0	326.00
	S+ 82 W= 10 S- 8	W- 23 S+ 93 W+ 76	S+ 36	S- 27	W- 25				
52.	Pronold Helmut	Oberndorf/Laufen					4.5	41.5	319.00
	W+ 84 S= 83 W+ 59	S- 38 W= 33 S+ 49	W= 13	S- 21	W- 32				
53.	Riedner Martin	J Trofaiach					4.5	41.0	316.50
	S+110 W= 6 S- 7	W= 62 S+105 W= 30	S= 78	W= 47	S- 26				
54.	Lohou Stephan	Frankreich					4.5	40.5	322.50
	W+109 S= 39 W- 9	S= 59 W+ 81 S= 12	W- 40	S+ 94	W- 31				

						Punkte	BH	Feinwtg
55.	Burger Andreas			Maria Saal		4.5	40.5	313.50
	W- 45 S+109	W+ 72	S+ 40 W- 9 S= 27					
56.	Knoll Hermann	J		Bad Schallerbach		4.5	40.5	304.50
	S-103 W+ 69	S+ 88	W= 28 S+ 36 W- 4 S- 30					
57.	Gottsmann Herbert			Salzburg Süd		4.5	40.5	297.00
	W- 41 S= 65	W+122	S+ 83 S= 18 W- 6 S= 80					
58.	Hebesberger Thomas	K		Kirchdorf		4.5	40.5	284.00
	W- 5 S=122	S- 31	W+ 90 S+107 W+ 37 S= 48					
59.	Hicker Harald			Mozart		4.5	40.0	327.00
	S+ 96 W= 8	S- 52	W= 54 S+ 65 W- 19 S+105					
60.	Mikenda Gerhard			Bad Ischl		4.5	40.0	323.00
	W= 14 S- 2	W+101	S= 31 W+ 75 S- 39 S= 65					
61.	Lotzien Hans			BRD		4.5	38.5	317.00
	W+101 S= 9	W- 22	S= 92 W= 78 S+ 63 W= 43					
62.	Dey Jan Marten	J		BRD		4.5	37.5	314.50
	W= 16 S- 14	W=106	S= 53 W+101 S= 47 W= 44					
63.	Schneider Martin			Gmunden		4.5	37.0	281.50
	S+ 98 W- 36	S+ 96	W- 10 S= 47 W- 61 S+112					
64.	Zauner Peter			Vorderweißenbach		4.5	36.0	300.00
	W- 27 S=101	W+ FF	S= 44 W- 31 S+111 W+ 75					
65.	Fuchs Manfred			BRD		4.5	35.5	303.00
	S- 22 W= 57	S+112	S= 81 W- 59 S+ 86 W= 60					
66.	Pronold Herbert			Oberndorf/Laufen		4.5	35.5	294.50
	S- 4 W- 82	S+110	W+ 98 S- 26 W= 73 S- 41					
67.	Djurkovic Maks			Jugoslawien		4.5	35.0	286.50
	S=118 W+107	S- 6	W= 68 S+ 80 W= 94 S+ 55					
68.	Plöchl Clemens			Inter		4.5	30.0	246.00
	W- 25 S= 89	W+ FF	S= 67 W- 40 S= FF W+113					
69.	Ditter Jürgen			BRD		4.5	29.5	276.00
	W- 24 S- 56	W+115	S- 72 W- 87 S+120 W+ FF					
70.	Bürger Carsten			Zell am See		4.0	40.5	317.00
	W+ 31 S- 40	W- 15	S+114 W+ 72 S- 13 W- 49					
71.	Möschinger Markus			Schweiz		4.0	40.0	302.50
	S+119 W- 30	S+ 80	W= 18 S- 4 W- 28 S- 42					
72.	Mittermayr Gerhard			Bad Schallerbach		4.0	38.0	310.50
	W+ 89 S- 25	S- 55	W+ 69 S- 70 W+ 45 S= 79					
73.	Poharecky Gabriel			Salzburg Süd		4.0	37.0	290.50
	W- 11 S= 92	W= 32	S+ 95 W- 49 S= 66 W= 83					
74.	Redzepovic Irfan			BRD		4.0	36.5	280.50
	S- 43 W- 37	S+ 99	W- 26 S+119 W+100 S- 18					
75.	Nußbaumer Josef			Vöklabruck		4.0	36.0	298.00
	S- 28 W+ 34	S- 46	W+ 88 S- 60 W+118 S- 64					
76.	Bruns Michael			BRD		4.0	35.5	286.50
	W=114 S+123	W- 39	S- 16 W+ 89 S- 51 W+ 87					
77.	Wolfsgruber Rupert			Oberndorf/Laufen		4.0	35.5	272.50
	S- 26 W- 35	S- 34	W+ 99 S=103 W+107 S- 50					
78.	Gehrmann Ulrich			BRD		4.0	35.0	289.00
	S- 30 W+111	S-117	W+119 S= 61 W+ 50 W= 53					
79.	Daxinger Johann			Wartberg		4.0	34.5	287.00
	W- 9 S=106	W= 87	S+113 W+ 44 S- FF W= 72					
80.	Baumegger Siegfr.	J		Straßenbahn Graz		4.0	34.5	279.50
	W- 12 S+115	W- 71	S+109 W- 67 S+121 W= 57					
81.	Rettenbacher Robert			ASK		4.0	34.0	300.50
	S- 38 W= 31	S+104	W= 65 S- 54 W- 93 S+117					
82.	Frühauf Norbert			Ranshofen		4.0	34.0	284.50
	W- 51 S+ 66	W- 11	S- 17 W-121 W=104 S+115					

							Punkte	BH	Feinwtg
83.	Koller Hubert					Sparkasse Ybbs	4.0	33.0	302.50
		S+121	W= 52	S- 48	W- 57	S- 42	W+117	S= 73	W+105 S- 45
84.	Kuthan Andreas					K Aljechin	4.0	33.0	286.00
		S- 52	W+119	S- 18	W= 96	S- 50	W+103	S=102	W= 73 S= 82
85.	Benesch Heribert					S Wieden	4.0	33.0	278.00
		S- 19	W+ 99	S-102	W+103	S- 46	W= 96	S- 37	W= 71 W+101
86.	Donegani Peter					BRD	4.0	32.5	275.00
		S- 6	W=112	S=118	W= 47	S= 96	W- 65	S+119	S= 81 W= 87
87.	Waggerl Alexander					Inter	4.0	32.5	271.00
		S- 46	W=105	S= 79	W- 34	S+ 69	W= FF	S- 76	W+112 S= 86
88.	Secula Victor					S BRD	4.0	32.0	273.00
		W+ 90	S- 24	W- 56	S- 75	W=106	S=101	W+111	S+108 W- 43
89.	Traunwieser Georg					Bad Ischl	4.0	27.0	269.50
		S- 72	W= 68	S- FF	W+122	S- 76	W= 97	S- 45	W+119 W+100
90.	Filipek Henry					Konkordiahütte	4.0	22.5	222.50
		S- 88	W+120	W-108	S- 58	W- FF	S-109	+ FF	W+107 S+105
91.	Konrad Edmund					K Hartkirchen	3.5	42.5	295.00
		W= 33	S+ 16	W= 13	S= 43	S= 94	W- 36	S- 35	W- 46 S= 98
92.	Moritz Christian					Wattens	3.5	37.5	283.50
		S- 36	W= 73	S+107	W= 61	S+102	W= 48	S- 28	W- 37 S- 69
93.	Milanesi Bruno					Italien	3.5	37.0	304.50
		S+108	W- 43	W+103	S- 29	W- 51	S+ 81	W= 32	W- 41 S- 62
94.	Mitterhuemer Günter					Hartkirchen	3.5	36.0	299.00
		S- 20	W+121	S= 37	S+ 50	W= 91	S= 67	W- 27	W- 54 S- FF
95.	Göschl Gerfried					J Trofaiach	3.5	35.5	288.50
		S- 8	W- 98	S+111	W- 73	S+104	W= 41	S+ 96	W- 36 W- 65
96.	Knopp Ingmar					BRD	3.5	32.0	276.50
		W- 59	S+ 97	W- 63	S= 84	W= 86	S= 85	W- 95	S- 77 S+115
97.	Rauchenlahner Robert					Leoben	3.5	30.0	262.50
		S- 21	W- 96	S-119	W=104	S+122	S= 89	W+109	W= 69 S- 66
98.	Groiss Karl					ASK	3.5	29.5	278.00
		W- 63	S+ 95	W- 49	S- 66	W-100	W-119	S+110	S+114 W= 91
99.	Kirchmayr Elisabeth					Traun	3.5	21.0	224.00
		S- 85	W- 74	S- 77	W+110	S=122	W-106	W+120	S+ FF
100.	Krachler Günther					Fürstenfeld	3.0	35.0	284.50
		S- 3	W- 47	S- 23	W+110	S+ 98	S- 74	W-101	W+118 S- 89
101.	Kraschl Jörg					Inter	3.0	34.0	290.00
		S- 61	W= 64	S- 60	W+112	S- 62	W= 88	S+100	W- 45 S- 85
102.	Deixler Roland					Vöklabruck	3.0	33.5	288.50
		W+106	S- 12	W+ 85	S- 14	W- 92	S=113	W= 84	S- 74
103.	Eder Herbert					Radstadt	3.0	33.0	283.50
		W+ 56	W- 33	S- 93	S- 85	W= 77	S- 84	W+122	S- 66 W=106
104.	Häusler Kurt					Trimmelkam	3.0	32.5	273.50
		W= 50	S- 29	W- 81	S= 97	W- 95	S= 82	W=120	S+109 W- 75
105.	Nußbaumer Johann					St. Valentin	3.0	32.5	271.00
		W- 15	S= 87	W=114	S+121	W- 53	S+108	W- 59	S- 83 W- 90
106.	Meindlhumer Roland					Hartkirchen	3.0	31.0	266.00
		S-102	W= 79	S= 62	W- 42	S= 88	W-112	S+ 99	W- 82 S=103
107.	Kuttnig Roland					ASV Linz	3.0	30.5	262.50
		W= 29	S- 67	W- 92	S+ FF	W- 58	S- 77	W=114	S- 90 W+121
108.	Schmalwieser Johann					Schwanenstadt	3.0	30.5	255.50
		W- 93	+ FF	S+ 90	W- 37	S- 34	W-105	S+118	W- 88 S-109
109.	Hennig Elmar					BRD	3.0	28.5	263.50
		S- 54	W- 55	S+ FF	W- 80	S-118	W+ 90	S- 97	W-104 W+108
110.	Bernhaupt Erich					HSV	3.0	28.0	265.00
		W- 53	S- 17	W- 66	S-100	S- 99	+ FF	W- 98	S+122 W+119

						Punkte	BH	Feinwtg
111.	Demuth Markus	K	Fürstenfeld			3.0	27.0	243.50
	W- 49 S- 78	W- 95	+ FF S+120	W- 64	S- 88	W+ FF	S- 71	
112.	Obradovic Zoran		Mozart			2.5	30.5	268.00
	W- 44 S= 86	W- 65	S-101 W+114	S+106	W- 63	S- 87	W- FF	
113.	Krauland Michael		HSV			2.5	28.0	214.00
	S+ 37 W- 20	S- 35	W- 79 S+ FF	W=102	S- 68			
114.	Appl Gerhard	J	Trimmelkam			2.5	27.5	261.50
	S= 76 W- 48	S=105	W- 70 S-112	W=115	S=107	W- 98	S=120	
115.	Füreder Walter		Schwanenstadt			2.5	25.0	229.00
	S-116 W- 80	S- 69	W-120 + FF	S=114	W- 82	S+121	W- 96	
116.	Enzendorfer Roland		Voest			2.5	19.5	146.00
	W+115 S+ 15	S- 25	W= 36					
117.	Kofler Raimund		Uttendorf			2.0	35.0	269.50
	S+ 35 W- 38	W+ 78	S- 11 W- 17	S- 83	W- 81	S- FF	S- FF	
118.	Peyer Thomas	K	Steyr			2.0	32.5	278.00
	W= 67 S- 27	W= 86	S- 32 W+109	S- 75	W-108	S-100	W- FF	
119.	Moosleitner Hugo		Saalfelden			2.0	31.0	263.50
	W- 71 S- 84	W+ 97	S- 78 W- 74	S+ 98	W- 86	S- 89	S-110	
120.	Riemelmoser Oliver		Leoben			2.0	28.0	228.00
	W- 39 S- 90	W- FF	S+115 W-111	W- 69	S=104	S- 99	W=114	
121.	Rauchenzauner Mark.	K	Oberndorf/Laufen			2.0	24.0	225.50
	W- 83 S- 94	+ FF	W-105 S+ 82	W- 80	S- FF	W-115	S-107	
122.	Ropers Klaus		BRD			1.0	32.0	259.50
	S- 18 W= 58	S- 57	S- 89 W- 97	W= 99	S-103	W-110		
123.	Himmelbauer Wolfg.		St. Valentin			0.5	9.0	73.00
	S= 48 W- 76	S- FF	W- FF					

### 6. Werfener Schachfestival Kategorie B

1.	Lada Ireneusz		Polen			7.5	51.0	371.50
	S+ 75 W+ 55	S+ 4	W= 21 S+ 8	W+ 6	S= 2	W= 3	W+ 5	
2.	Pracherstorfer Chri.		St. Valentin			7.0	50.0	372.50
	W+ 79 S+ 54	W+ 37	S= 13 W+ 7	S= 5	W= 1	W+ 9	S= 3	
3.	Klowas G.		Litauen			7.0	48.5	353.00
	W+ 30 S+ 53	W- 7	S+ 54 W+ 50	S+ 12	W+ 14	S= 1	W= 2	
4.	Hopfgartner Heinz		Mundelfing			7.0	46.5	357.00
	W+ 95 S+ 67	W- 1	S+ 17 W+ 42	S= 13	W+ 22	S= 10	S+ 19	
5.	Molet Asher	S	Spanien			7.0	45.5	358.50
	S+114 W+ 72	S+ 43	W= 39 S+ 23	W= 2	S+ 37	W+ 7	S- 1	
6.	Garn Erwin		VOEST			6.5	47.5	358.50
	S= 18 W+ 94	W+ 29	S+ 73 W+ 13	S- 1	W= 12	S+ 15	S= 8	
7.	Hartl Andreas		Oberndorf/Laufen			6.5	47.5	350.50
	S+104 W+ 92	S+ 3	W= 9 S- 2	W+ 26	S+ 28	S- 5	W+ 22	
8.	Ramoser Mario		Vorwärts Steyr			6.5	47.5	341.00
	W+ 52 S+ 36	W+ 50	S+ 22 W- 1	S- 14	W+ 29	S+ 20	W= 6	
9.	Grote Dirk		BRD			6.5	45.0	343.50
	W+ 60 S+ 76	W= 12	S= 7 W+ 74	S= 16	W+ 23	S- 2	W+ 35	
10.	Stockinger Siegfried		Munderfing			6.5	44.0	338.00
	S- 24 W= 25	S+105	W= 18 S+ 71	W+ 34	S+ 45	W= 4	S+ 21	
11.	Autengruber Daniel	K	Inter			6.5	43.5	350.00
	W+ 77 S= 40	W+ 18	S= 42 W+ 38	S= 22	W= 16	S+ 41	W= 12	
12.	Eder Stephan	K	Steyr/Stein			6.0	47.5	360.00
	S+ 78 W+ 71	S= 9	W+ 24 S+ 21	W- 3	S= 6	W= 14	S= 11	
13.	Huber Günther		St. Georgen/G			6.0	47.5	353.50
	S+ 45 W+ 64	S+ 27	W= 2 S- 6	W= 4	S+ 42	W- 19	S+ 23	

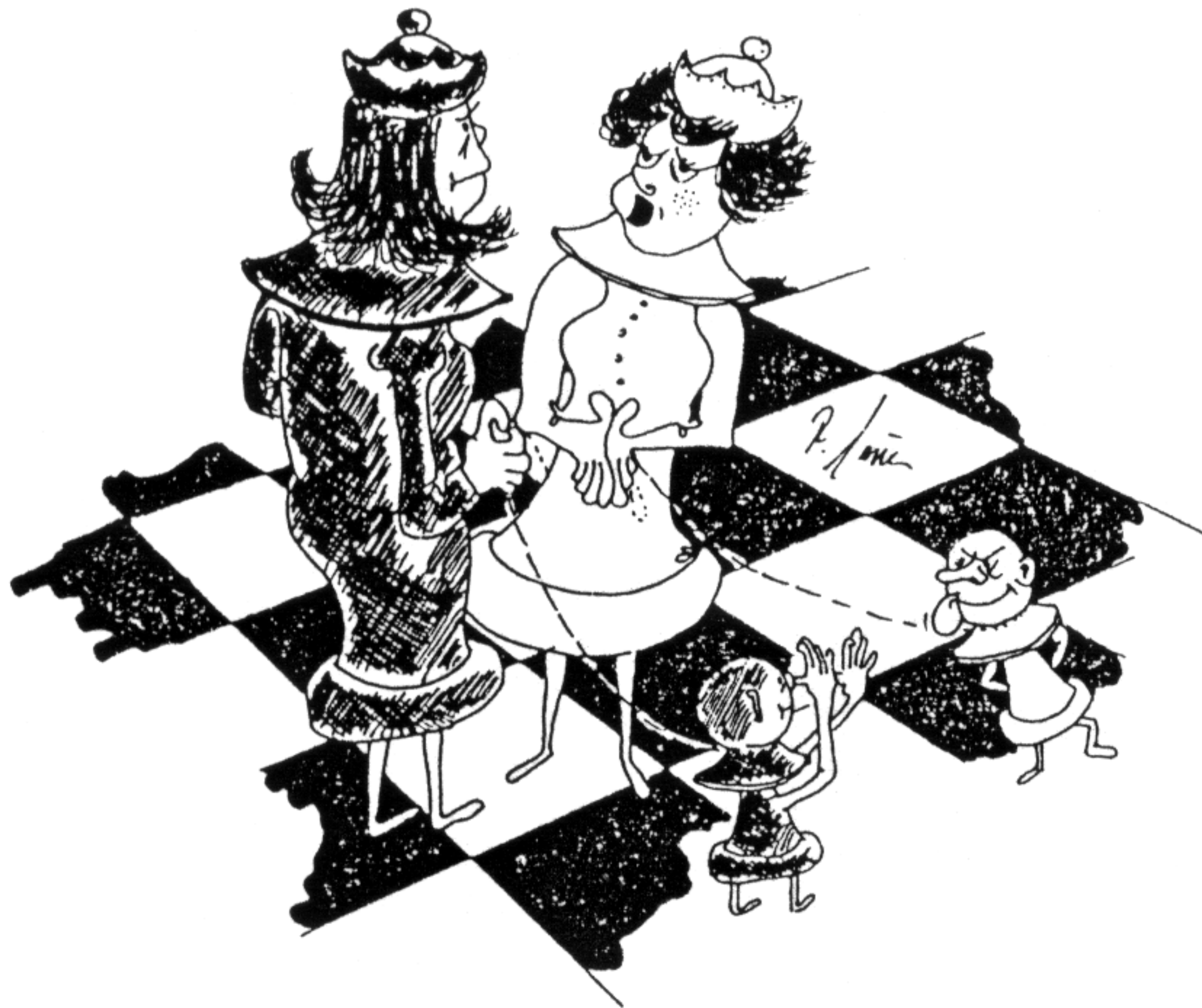
							Punkte	BH	Feinwtg
14.	Mach Robert	J	Trofaiach				6.0	46.0	353.50
	W+ 96 S= 38 W= 40		S+ 60 W+ 15 W+ 8				S- 3 S= 12 W= 16		
15.	Windhofer Johann		Konkordiahütte				6.0	44.5	343.50
	S+ 26 W- 21 S+ 31		W+ 47 S- 14 S+ 73				W+ 25 W- 6 S+ 41		
16.	Dohmeyer Jörn		BRD				6.0	43.5	348.00
	S+100 W= 23 S= 24		W+ 71 S+ 70 W= 9				S= 11 W= 21 S= 14		
17.	Vogl Klaus		BRD				6.0	43.0	320.50
	S+ 28 W- 27 S+115		W- 4 S+ 31 S- 50				W+ 58 W+ 39 S+ 51		
18.	Leppert Stefan	J	BRD				6.0	43.0	311.50
	W= 6 W+101 S- 11		S= 10 W- 20 S+ 65				W+ 73 S+ 76 W+ 42		
19.	Prodinger Heinrich		Mozart				6.0	42.5	334.50
	W+ 59 S- 37 W+ 33		S- 38 W+ 60 S+ 54				W+ 50 S+ 13 W- 4		
20.	Schweiger Wolfgang		Bruck				6.0	37.0	316.50
	S-103 W+ FF S+114		W- 23 S+ 18 W+ 24				S+ 80 W- 8 S+ 37		
21.	Wingender Hans-Peter		BRD				5.5	47.5	349.50
	W+ 46 S+ 15 W+ 87		S= 1 W- 12 S+ 32				W= 41 S= 16 W- 10		
22.	Häusler Werner		Trimmelkam				5.5	47.0	345.50
	S+ 91 W+ 34 S+ 47		W- 8 S+ 39 W= 11				S- 4 W+ 37 S- 7		
23.	Cordasev Stefan		ASK				5.5	46.0	341.00
	W+ 41 S= 16 W+102		S+ 20 W- 5 W+ 39				S- 9 S+ 57 W- 13		
24.	Oberhuber Florian	K	Salzburg Süd				5.5	44.0	329.50
	W+ 10 S+ 57 W= 16		S- 12 W= 29 S- 20				W+ 74 S+ FF W= 25		
25.	Stolzlechner Thomas		St.Johann				5.5	42.5	327.00
	W- 40 S= 10 W+ 93		W= 41 S+ 84 W+ 36				S- 15 W+ 38 S= 24		
26.	Hauschild Günther		Ach/Burghausen				5.5	42.0	320.00
	W- 15 S= 81 W+ 99		S+ 79 W+ 40 S- 7				W+ 30 S= 32 W= 33		
27.	Reithofer Edmund		Hallein				5.5	40.5	314.00
	W+ 62 S+ 17 W- 13		S= 40 W- 30 S+ 68				W= 76 S= 52 W+ 63		
28.	Prendinger Rudolf		Baden				5.5	40.5	311.00
	W- 17 S= 99 W+ 96		S+ 59 W+ 63 S+ 30				W- 7 S- 35 W+ 54		
29.	Mayr Günter		BRD				5.5	40.0	324.50
	S+ 56 W=103 S- 6		W+104 S= 24 W+ 70				S- 8 W+ 45 S= 34		
30.	Ljubic Juro	K	Golling				5.5	40.0	319.50
	S- 3 W+118 S+ 92		W= 44 S+ 27 W- 28				S- 26 W+ 87 S+ 55		
31.	Wieser Rupert		Konkordiahütte				5.5	39.5	302.50
	W- 48 S+ 83 W- 15		S+ 77 W- 17 S+ 49				W+ 99 S+ 80 W= 32		
32.	Wolowski Vincent		BRD				5.5	38.5	299.50
	S=101 W- 49 S+ 90		W+ 75 S+ 43 W- 21				S+ 66 W= 26 S= 31		
33.	Baumgartner Gustav		LSV				5.5	37.5	308.50
	S= 44 W=115 S- 19		W+105 S= 51 W+ 56				S= 39 W+ 69 S= 26		
34.	Wieneroiter Gerald	K	Salzburg Süd				5.5	37.0	321.00
	W+ 98 S- 22 W= 68		S+102 W= 58 S- 10				W+ 67 S+ 78 W= 29		
35.	Modrian Franz		Salzburg Süd				5.5	36.5	310.00
	S+ 89 W- 39 S-100		W+ 98 S= 88 W+ 59				S+ 46 W+ 28 S- 9		
36.	Göslbauer Harald		Ratten				5.5	36.0	309.50
	S+106 W- 8 S=113		W+ 61 W= 67 S- 25				W+ 83 S= 54 W+ 57		
37.	Kohlbauer Josef		Rif				5.0	43.5	332.50
	S+116 W+ 19 S- 2		W+ 87 S+ 44 S+ 90				W- 5 S- 22 W- 20		
38.	Schiner Hartmut	K	Salzburg Süd				5.0	43.5	324.50
	S+117 W= 14 S= 44		W+ 19 S- 11 W+ 47				W= 57 S- 25 W= 52		
39.	Farthofer Josef	K	Wartberg				5.0	43.0	332.00
	W+ 81 S+ 35 W+ 74		S= 5 W- 22 S- 23				W= 33 S- 17 W+ 68		
40.	Cohnen Michael		BRD				5.0	43.0	328.00
	S+ 25 W= 11 S= 14		W= 27 S- 26 W= 87				S+ 43 W- 51 S+ 70		
41.	Pieper Harald		BRD				5.0	41.5	332.00
	S- 23 W+ 91 W+112		S= 25 W+ 49 S+ 69				S= 21 W- 11 W- 15		

							Punkte	BH	Feinwtg
42.	Schiele Daniel	K	Ach/Burghausen				5.0	41.0	330.00
	+ FF	W=102	S+ 69	W= 11	S- 4	S+ 48	W- 13	W+ 70	S- 18
43.	Hochmayr Georg	S	Wartberg				5.0	39.5	318.50
	W+ 68	S+ 48	W- 5	S= 46	W- 32	S= 67	W- 40	S+ 99	W+ 78
44.	Salceanu Alexander	K	Rumänien				5.0	39.5	310.50
	W= 33	S+ 93	W= 38	S= 30	W- 37	S- 46	W+ 48	S= 62	W+ 77
45.	Ebner Josef		ASK				5.0	39.5	298.00
	W- 13	S- 68	W+ 65	S+ 62	W+ 82	S+ 58	W- 10	S- 29	W+ 76
46.	Kargl Wilfried		Langau				5.0	39.0	298.50
	S- 21	W+116	S+ 51	W= 43	S- 69	W+ 44	W- 35	S= 53	W+ 85
47.	Kuhlmann Heiko		BRD				5.0	37.0	315.00
	W+ 99	S+112	W- 22	S- 15	W+ 52	S- 38	W= 62	S= 68	W+ 80
48.	Hupke Susanne		BRD				5.0	37.0	306.50
	S+ 31	W- 43	S= 75	W= 64	S+ 72	W- 42	S- 44	W+ FF	S+ 69
49.	Flatz Helmut		Mozart				5.0	36.5	303.00
	S= 90	S+ 32	W= 82	W= 55	S- 41	W- 31	S+ 88	W= 56	S+ 72
50.	Usleber Georg		Ranshofen				5.0	36.5	276.50
	S+118	W+ 88	S- 8	W+100	S- 3	W+ 17	S- 19	W- FF	S+ 66
51.	Komaromi Gabor	K	Aljechin				5.0	36.0	312.50
	W- 67	S+ 80	W- 46	S+115	W= 33	S+102	W= 69	S+ 40	W- 17
52.	Göslbauer Robert	K	Ratten				5.0	35.5	306.50
	S- 8	W= 89	S+111	W= 56	S- 47	W+105	S+ 98	W= 27	S= 38
53.	Koller Karl	S	Mozart				5.0	34.5	293.00
	S+107	W- 3	S- 88	W+ FF	S= 56	W= 61	S= 91	W= 46	S+ 79
54.	Klausner Herbert		Golling				4.5	44.0	317.00
	S+ 84	W- 2	S+110	W- 3	S+ 64	W- 19	S+ 61	W= 36	S- 28
55.	Gschiermeister Ed.	S	Flötzersteig				4.5	38.5	303.00
	W+ 97	S- 1	W+ 95	S= 49	W= 73	S- 57	W= 81	S+ 60	W- 30
56.	Bernatovic Anton	K	Golling				4.5	38.5	276.50
	W- 29	S= 63	W+ 86	S= 52	W= 53	S- 33	W+ 93	S= 49	W= 82
57.	Schmall Wilhelm	S	Kaisermühlen				4.5	38.0	319.00
	S+ 70	W- 24	S- 71	W+ 78	S+100	W+ 55	S= 38	W- 23	S- 36
58.	Prutsch Karl		Vorau				4.5	38.0	298.50
	S- 61	S+ 77	W= 59	W+103	S= 34	W- 45	S- 17	S+ 73	W= 62
59.	Rahm Josef		Kitzbühl				4.5	36.0	289.50
	S- 19	W+107	S= 58	W- 28	W+ 93	S- 35	W- 68	S+ 95	W+ 94
60.	Binder Franz		Bad Ischl				4.5	35.5	310.00
	S- 9	W+108	S+ 98	W- 14	S- 19	W+113	S= 87	W- 55	S+ 88
61.	Hupe Volker		BRD				4.5	35.5	303.50
	W+ 58	W- 74	S= 72	S- 36	W+ 79	S= 53	W- 54	S= 67	W+ 92
62.	Passecker Josef		Ottensheim				4.5	34.5	282.50
	S- 27	W-110	S+107	W- 45	S+ FF	W+ 64	S= 47	W= 44	S= 58
63.	Birkle Donat		ASK				4.5	34.0	281.50
	S- 87	W= 56	S+ 89	W+113	S- 28	S- 66	W+ 92	W+ 91	S- 27
64.	Kohlweis Walter		ASK				4.5	33.5	296.50
	W+109	S- 13	W= 67	S= 48	W- 54	S- 62	S=108	W+ 89	W+ 96
65.	Essl Gerhard		Golling				4.5	24.5	221.50
	S- 72	W- FF	S- 45	W+ FF	S+108	W- 18	S+100	W= 71	S+ FF
66.	Karios Peter		ASK				4.5	24.5	209.50
		S+ FF	W+ 91	S=113	W+ 63	W- 32	S+ 81	W- 50	
67.	Csipek Gerald	K	Trimmelkam				4.0	41.0	302.00
	S+ 51	W- 4	S= 64	W= 72	S= 36	W= 43	S- 34	W= 61	S= 71
68.	Lettner Jochen	J	Mondsee				4.0	39.5	309.50
	S- 43	W+ 45	S= 34	W- 69	S+ 75	W- 27	S+ 59	W= 47	S- 39
69.	Reschreiter Hans-Peter		Konkordiahütte				4.0	38.5	309.00
	W+ 80	S= 73	W- 42	S+ 68	W+ 46	W- 41	S= 51	S- 33	W- 48

							Punkte	BH	Feinwtg
70.	Drobesch Harald				Bischofshofen		4.0	38.0	313.00
		W- 57 S+ 85 W+ 76		S+ 82 W- 16 S- 29					
71.	Beck Eckhard W.				BRD		4.0	38.0	299.00
		S+ FF S- 12 W+ 57		S- 16 W- 10 S- 83					
72.	Schiner Peter				Salzburg Süd		4.0	38.0	291.00
		W+ 65 S- 5 W= 61		S= 67 W- 48 W+103					
73.	Schodl Helmut				Salzburg Süd		4.0	37.5	322.50
		S+108 W= 69 S+103		W- 6 S= 55 W- 15					
74.	Glanz Johannes		J		Fürstenfeld		4.0	37.0	305.50
		W+ 83 S+ 61 S- 39		W+ 88 S- 9 W- 80					
75.	Schaurhofer Erwin				Wartberg		4.0	37.0	292.00
		W- 1 S+ 97 W= 48		S- 32 W- 68 S+111					
76.	Vanzetta Erich				Union		4.0	36.5	306.00
		S+111 W- 9 S- 70		W+110 S= 87 W+ 88					
77.	Ljubic Pero				Golling		4.0	35.5	281.50
		S- 11 W- 58 S+116		W- 31 S+110 W= 92					
78.	Eder Josef		K		Oberndorf/Laufen		4.0	35.0	281.00
		W- 12 S- 95 W+109		S- 57 W+ 97 S+ 82					
79.	Ljubic Franjo				Golling		4.0	35.0	278.50
		S- 2 W=111 S+106		W- 26 S- 61 W= 85					
80.	Eckardt Rainer		K		Aljechin Wien		4.0	34.5	278.50
		S- 69 W- 51 S+ FF		W+114 S+101 S+ 74					
81.	Wimmer Peter				HSV		4.0	34.0	277.50
		S- 39 W= 26 S=101		W= 92 S=103 W+ 84					
82.	Wehner Helmut		S		BRD		4.0	33.0	286.00
		S= 94 W+ 90 S= 49		W- 70 S- 45 W- 78					
83.	Almert Margit		D		Traun		4.0	33.0	280.00
		S- 74 W- 31 S- 84		W+106 S+ 90 W+ 71					
84.	Stangassinger Norbert				Inter		4.0	30.5	277.00
		W- 54 S- 98 W+ 83		S+112 W- 25 S- 81					
85.	Reithofer Willhelm				Hallein		4.0	26.5	276.50
		S-113 W- 70 S=108		S- 99 W+107 S= 79					
86.	Lurtz Hermann		S		Hallein		4.0	25.5	275.00
		S-102 W=104 S- 56		W=108 S+ 89 W- 98					
87.	Gruber Erwin				Mondsee		3.5	38.0	317.50
		W+ 63 W+113 S- 21		S- 37 W= 76 S= 40					
88.	Doppler Gerwin		K		Trimmelkam		3.5	35.5	289.00
		W+ FF S- 50 W+ 53		S- 74 W= 35 S- 76					
89.	Beck Iris		DJ		BRD		3.5	34.5	253.50
		W- 35 S= 52 W- 63		S= 96 W- 86 S+ 97					
90.	Siller Norbert		K		Kuchl		3.5	33.0	273.50
		W= 49 S- 82 W- 32		S= 94 W- 83 W- 37					
91.	Fischbacher Peter				Bruck		3.5	33.0	259.50
		W- 22 S- 41 W+ 97		S- 66 W+112 S+109					
92.	Sinnhuber Josef				1. WBSC Wien		3.5	32.0	262.50
		W+119 S- 7 W- 30		S= 81 W= 99 S= 77					
93.	Holl Markus		K		Klagenfurt		3.5	31.0	273.00
		S=115 W- 44 S- 25		W+111 S- 59 W+104					
94.	Perner Lisa		D		Inter		3.5	31.0	273.00
		W= 82 S- 6 S-104		W= 90 S-114 W+ FF					
95.	Bauernhuber Reinhard				Mondsee		3.5	30.5	273.00
		S- 4 W+ 78 S- 55		W-101 S-105 W=110					
96.	Redzepovic Margit				BRD		3.5	30.0	274.00
		S- 14 W=106 S- 28		W= 89 S- 98 W+117					
97.	Brandl Tamara		DK		Phönix		3.5	25.5	247.00
		S- 55 W- 75 S- 91		W+ FF S- 78 W- 89					



							Punkte	BH	Feinwtg
98.	Hunklinger Harald		BRD				3.0	36.5	264.00
		S- 34 W+ 84 W- 60		S- 35 W+ 96 S+ 86		W- 52 S- 85 W- 74			
99.	Schmidt Walter		Golling				3.0	36.0	280.50
		S- 47 W= 28 S- 26		W+ 85 S= 92 W+114		S- 31 W- 43 S- FF			
100.	Schmidhuber Johann		HSV				3.0	35.0	262.00
		W- 16 S+109 W+ 35		S- 50 W- 57 S-101		W- 65 W+113 S- 86			
101.	Baumann Friedrich		Donaustadt				3.0	30.0	250.50
		W= 32 S- 18 W= 81		S+ 95 W- 80 W+100		S- 78 S- FF W- FF			
102.	Fröling Philippa	SD	Dänemark				2.5	36.0	273.00
		W+ 86 S= 42 S- 23		W- 34 S+104 W- 51		S- 85 W- 88 S- 97			
103.	Hofer Helmut		HSV				2.5	34.5	278.00
		W+ 20 S= 29 W- 73		S- 58 W= 81 S- 72		W- 86 W=106 S- FF			
104.	Kokavsky Daniela	DK	Phönix				2.5	32.5	266.50
		W- 7 S= 86 W+ 94		S- 29 W-102 S- 93		W- 95 S+107 S- 90			
105.	Kronreif Mathias		Konkordiahütte				2.5	28.5	222.00
		S+117 W- 10 S- 33		W+ 95 S- 52 W= 96		S- FF W- 93			
106.	Felber Heinz	K	Trimmelkam				2.5	28.0	252.00
		W- 36 S= 96 W- 79		S- 83 W-111 S=107		W+112 S=103 W- 95			
107.	Beck Eckhard	J	BRD				2.5	28.0	246.00
		W- 53 S- 59 W- 62		S-109 S- 85 W=106		S+117 W-104 W+110			
108.	Weiß Hermann		HSV				2.5	28.0	208.00
		W- 73 S- 60 W= 85		S= 86 W- 65 S+112		W= 64 S- FF S- FF			
109.	Reichl Roland		Hallein				2.5	27.5	260.50
		S- 64 W-100 S- 78		W+107 S+ FF W- 91		S- 71 W- 90 S=112			
110.	Auerbach Christoph		BRD				2.5	26.5	239.00
		S+ 62 W- 54		S- 76 W- 77 S= 95		W+ FF S- 96 S-107			
111.	Edenstöckl Johann		Mondsee				2.5	25.0	236.50
		W- 76 S= 79 W- 52		S- 93 S+106 W- 75		S- FF W- FF W+113			
112.	Kargl Stefan	K	Langau				2.5	25.0	225.50
		S+ FF W- 47 S- 41		W- 84 S- 91 W-108		S-106 W+ FF W=109			
113.	Lucic Alen	K	Golling				2.0	33.5	264.50
		W+ 85 S- 87 W= 36		S- 63 W= 66 S- 60		W- 79 S-100 S-111			
114.	Theiss Max		Salzburg Süd				2.0	23.5	184.00
		W- 5 S+ FF W- 20		S- 80 W+ 94 S- 99					
115.	Weiß Johann		Konkordiahütte				1.0	20.0	147.50
		W= 93 S= 33 W- 17		W- 51 W- FF					
116.	Kollmann Josef		Uttendorf				1.0	14.0	118.00
		W- 37 S- 46 W- 77		S- FF W+ FF S- FF					
117.	Ruthkovsky Adam		Phönix				1.0	13.5	130.00
		W- 38 W-105 S+118		S- FF W- FF S- 96		W-107 S- FF W- FF			
118.	Köp Josef		Bruck				0.0	11.5	90.00
		W- 50 S- 30 W-117		S- FF S- FF					
119.	Ellmauer Klaus		Uttendorf				0.0	3.5	32.00
		S- 92 S- FF W- FF							



"IST IHR MANN AUCH IMMER SO MATT ?"



"WELCHER IST DENN NUN DER DAMENSPRINGER ?"

## 6. Werfener Schachfestival Nachlese Statistik

Gerhard Herndl

Mit 251 Teilnehmern erreichte das Turnier wiederum einen neuen Teilnehmerrekord. Doch es sieht so aus, daß sich die Teilnehmerzahl bei diesem Stand sich stabilisiert. Man muß aber bedenken, daß im Vorjahr mindestens 20 Spieler mehr eingeladen waren, die heuer ausfielen. Diese Restriktion bewirkte, daß heuer nur 9 Spieler mehr als 2400 Elo-Punkte hatten - im letzten Jahr waren es 18! Doch der gewünschte Effekt stellte sich ein. Die Anzahl der Spieler mit 2300 Elo stieg von 11 auf 16. Heuer hatten 70 Spieler mehr als 2000 Elo (im letzten Jahr 69). Diesen Trend möchte ich im kommenden Jahr weiter verstärken. Im nächsten Jahr wird es bis zum 30. Rang Geldpreise geben. Dadurch hoffe ich, daß noch mehr Spieler mit über 2300 Elo angelockt werden, da sie sehr gute Chancen haben, sich zumindestens die Quartierkosten über einen Preis einzuspielen. Außerdem wird der Siegespreis um S 5.000 auf 25.000 erhöht. Um diese Mehrkosten etwas einzuspielen wird das Nenngeld auf S 400.- erhöht. Das Turnier ist im Preis-Leistungsverhältnis dann noch immer konkurrenzlos.

Während das Hauptturnier stagnierte, die Teilnehmerzahl sank von 133 auf 123, erfreut sich das B-Turnier immer mehr an Beliebtheit. Die Teilnehmerzahl stieg von 103 auf 119. Im diesem Turnier sind gewisse Ausländer ein Problem. Es gibt leider Länder, wie die UdSSR oder Jugoslawien, die bei den "schwächeren" Spielern keine Elowertung durchführen. Die Spieler werden nur in Kategorien eingeteilt. Dies führt natürlich zu Unstimmigkeiten bei der Spielberechtigung. Um dies in Zukunft zu verhindern und dennoch diese Spieler nicht vom B-Turnier auszuschalten werde ich in zwei Richtungen wirken:

1. Sie dürfen im B-Turnier mitspielen. Kann jemand aber seine Elopunkte nicht nachweisen, verfällt der Anspruch auf den Geldpreis. Er erhält als Sonderpreis 20%

des seinem Rang entsprechenden Geldpreises.

2. Ich versuche beim ÖSB zu erreichen, daß die Ausländer, die in Österreich bei Turnieren mitspielen eine österreichische Elozahl erhalten. Da immer mehr Turniere Kategorienpreise verteilen, ist dies ein österreichweites Problem. Ich hoffe damit diese Problematik für die Zukunft aus der Welt geschafft zu haben.

Aus Sicht des Turnierleiters war es das ruhigste Turnier seit Bestehen. Nur einmal mußte ich "eingreifen". Bei einer Partie waren sich die Spieler nicht einig, ob die Klappe vor oder nach dem 40 Zug fiel. Durch das Nachspielen löste sich auch dieser Fall problemlos.

**Nun zum statistischen Teil.**

Spieler aus 20 Ländern nahmen am Turnier teil. Dies sieht nach einer großen Steigerung gegenüber dem Vorjahr aus, damals waren es 14. Dies liegt aber auch an den "neuen" Ländern wie Litauen, Lettland, Kroatien und Slowenien.

Wenn dies berücksichtigt wird ist die Steigerung nur drei - vier kamen hinzu, die DDR, verschwand.

Bei einem Salzburger Turnier ist die Aufteilung auf die einzelnen Staaten und Bundesländer etwas schwierig. Ich halte mich bei der folgenden Statistik an die Herkunft des Spielers und nicht daran welchem Verband der Verein des Spielers ist.

Bei dem Vergleich zum Vorjahr fällt auf, daß der Anteil der österreichischen Spieler von 163 auf 176 stieg. Dies ist hauptsächlich durch die verstärkte Teilnahme der Oberösterreicher zu erklären. Ihr Anteil stieg von 30 auf 46! Bei dem Rückgang der Ausländer um 10 Spielern machte sich einerseits die geringe Anzahl der Einladungen bemerkbar, außerdem kamen aus Osteuropa wesentlich weniger Spieler. Dafür wird das Turnier in Deutschland im-

mer bekannter. Die Teilnehmerzahl wuchs von 32 - inklusive DDR - auf 42. Spieler von allen großen Salzburger Vereinen waren vertreten. Hervorzuheben ist Salzburg Süd, der gemeinsam mit Inter mit je 10 Spielern vertreten war. Dahinter platzierten sich Golling (!) und der ASK mit 8 Vertretern. Nennenswert sind noch Oberndorf/Laufen und Timmelkam, von

denen je 7 Spieler am Turnier teilnahmen. Es folgt Mozart mit nur 6. Vom nahegelegenen Radstadt und Bischofshofen nützten leider nur je ein Spieler die Möglichkeit an einem internationalen Open teilzunehmen. Gerade für die vielen Radstädter Jugendlichen wäre es eine gute Möglichkeit gewesen.

	Hauptt.	B	K IV	Gesamt
BRD	19	20	2	41
UdSSR	8	0		8
Ungarn	1	0	2	3
Jugoslawien	2	0		2
CSFR	1	0		1
Litauen	0	1		1
Frankreich	1	0		1
Polen	0	1	1	2
Spanien	0	1		1
Rumänien	0	1	2	3
Italien	1	0		1
Dänemark	0	1		1
Irland	1	0		1
USA	1	0		1
Schweiz	1	0		1
Israel	1	0		1
Slowenien	1	0		1
Kroatien	4	0		4
Lettland	1	0		1
-----				
Salzburg Stadt	18	26		44
Salzburg Land	10	29	2	41
Oberösterreich	28	17		45
Steiermark	13	6	1	20
Wien	2	5		7
Niederösterreich	6	6		12
Tirol	1	4		5
Kärnten	1	0		1
=====				

Die Aufteilung der Bretter war heuer sicher besser als im letzten Jahr. Das Gedränge in den Gängen war fast weg. Auch bei den Spitzenbrettern war wesentlich mehr Platz. Ein Problem war die zweite Reihe rechts außen. Da sie neben der Tür,

die ins Freie ging, war, zog es dort stark. Da außerdem der Haupteingang wegen des Lärmes - die Türe wurde kaum einmal geschlossen - versperrt werden mußte, wurde fast ausschließlich die ins Freie führende

Tür benützt. Wahrscheinlich muß dort ein Gang frei gelassen werden. Bewährt hat sich auch, daß die Bühnentür verschlossen war. Es fehlte zwar dann die Belüftung auf

der Bühne, doch es ging wesentlich ruhiger zu. Außerdem waren alle Spieler des Data General Turniers Nichtraucher, so daß ihnen diese Seitentür nicht abging.

## 2. DATA-GENERAL-TURNIER

Harald Herndl

Parallel zum Open fand auch heuer wieder ein Rundenturnier mit zehn Teilnehmern aus vier Ländern statt. Das Turnier war diesmal deutlich stärker als im vergangenen Jahr, der ELO-Schnitt war exakt 2350, d.h. Kategorie 5 wurde nur um einen Punkt verfehlt (Kategorie 4: Schnitt zwischen 2326 und 2350, Kategorie 5: Schnitt zwischen 2351 und 2375.).

Entgegen einer weitverbreiteten Meinung liegt der Sinn dieses Turniers nicht ausschließlich darin, den Teilnehmern die Möglichkeit zur Erbringung von IM-Normen zu bieten. Ein Vorteil des Turniers im Gegensatz zu Opens liegt etwa darin, daß man in allen Runden gegen starke Gegner spielt, während das in einem Open oft nur drei oder vier Mal der Fall ist. Das erlaubt daher etliche interessante Partien - der Lerneffekt ist damit auch größer. Außerdem ist bekanntlich ein Rundenturnier immer gerechter als ein Turnier mit Schweizer System. Klagen über eine ungünstige Auslosung fallen im Prinzip weg. Schließlich ist ein Rundenturnier weniger anonym als ein Open und gibt den Teilnehmern die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen. Da es zur Zeit in Österreich fast nur Opens gibt, halte ich es für wichtig, dieses Data-General-Turnier auch in den nächsten Jahren zu veranstalten.

Eine Verbesserung ist aber hinsichtlich des Standortes wünschenswert. Bisher fand das Turnier direkt neben dem Tisch des Turnierleiters statt, was zweifellos der unruhigste Platz ist, da er ständig von Spielern mit Wehwehchen (kaputte Uhr, Name

falsch geschrieben...) oder Spielern, die das Ergebnis melden, frequentiert wird. Das macht es den Teilnehmern schwer, sich auf ihre Partien zu konzentrieren.

Im Turnier konnten sich die österreichischen Teilnehmer wiederum nicht gegen die ausländischen Teilnehmer durchsetzen. Geteilte Sieger wurden die beiden Ungarn IM Mathe und IM Varga, wobei Gaspar Mathe die bessere Sonneborn-Berger-Wertung hatte.

Gaspar war auch zweifellos der beste Spieler des Turniers. Er war kurzfristig für den Tschechen IM Neckar eingesprungen (da dieser unter 2350 ELO gefallen war und daher nicht als IM gezählt hätte im Falle einer IM-Norm.) und erst zwei Tage später angekommen. Seine ersten beiden Partien (gegen Varga und Fahrner) wurden kampflos remis gegeben, auch von seinen restlichen Partien endeten zwei genauso kampflos. Tatsächlich spielte er also nur fünf Partien, von denen er vier gewann und nur eine - gegen Christoph Singer - remiserte. Der junge Ungar Varga hingegen gewann gegen die vier Letzten, spielte dabei aber nicht immer überzeugend. Am geteilten dritten Platz folgten zwei Spieler, die beide eine IM-Norm erzielen konnten. Bestens bekannt ist bei uns ja bereits der junge Rumäne Gabriel Schwartzmann, er war bereits zum dritten Mal bei diesem Turnier. Wie im Vorjahr erzielte er eine IM-Norm, die im Grunde nie gefährdet war. Er gewann drei Partien und remiserte sechs, ohne einmal in Verlustgefahr zu geraten. Der

Regensburger FM Peter Schmidt erreichte etwas überraschend doch eine IM-Norm, nachdem er von diesem Ziel nach seiner Niederlage gegen Mathe bereits sehr weit entfernt schien, aber mit zwei Siegen in den letzten beiden Runden gegen IM Ciolac und gegen mich kam er noch auf die erhofften sechs Punkte. Ein wenig enttäuschend war die Vorstellung des ELO-stärksten Spielers des Turniers, IM Ciolac aus Rumänien. Mit 5 Punkten landete er auf dem geteilten 5. Platz. Lange Zeit war auch der zweite Regensburger, FM Robert Mandl, auf Normkurs. Zwei Runden vor Schluß fehlten ihm nur noch zwei Remis. Doch gegen Christoph Singer war er ein

bißchen zu überheblich, lehnte ein Remisangebot ab und verlor. Der Versuch, in der letzten Partie gegen Gaspar Mathe zu gewinnen, schlug dann gründlich fehl. Von den österreichischen Teilnehmern ist nur zu sagen, daß sie keine Heldentaten vollbrachten. Allerdings spielte Christoph Singer teilweise gutes Schach. Klarer Letzter wurde der Deutsch-Ungar Porubski, der gegen Kurt Fahrner seinen einzigen Punkt erzielte.

Für das nächste Data-General-Turnier ist zu hoffen, daß das Interesse von seiten der österreichischen Schachspielern größer sein wird und mehr Österreicher teilnehmen werden.

### Turniertabelle

Nr	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Σ	PL	BS
1	IM Mathe Gaspar (2390)	*	½	½	1	½	1	½	1	½	1	1	6½	1.	27.00
2	IM Varga Zoltan (2400)	½	*	½	½	½	½	½	1	1	1	1	6½	2.	24.25
3	FM Schwartzman Gabriel (2360)	½	½	*	½	½	½	½	1	1	½	1	6	3.	23.50
4	FM Schmidt Peter (2404)	0	½	½	*	1	½	1	1	1	½	1	6	4.	22.75
5	IM Ciolac Gheorge (2445)	½	½	½	0	*	½	½	½	½	1	1	5	5.	18.50
6	FM Mandl Robert (2395)	0	½	½	½	½	½	*	0	1	1	1	5	6.	18.25
7	Singer Christoph (2285)	½	0	0	0	½	1	1	*	0	½	1	3½	7.	12.75
8	FM Herndl Harald (2275)	0	0	0	0	½	0	1	1	*	1	1	3½	8.	9.00
9	Fahrner Kurt (2260)	½	0	½	½	0	0	½	0	0	*	0	2	9.	
10	Porubszki Georg (2285)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	*	1	10.	

## Herrenstaatsmeisterschaft 1991

Gerhard Herndl

Sie fing ganz programmgemäß an. Der Titelverteidiger IM Fauland (Steiermark) lag von Beginn weg in Führung. Nach 7 Runden hatte er schon einen Vorsprung von einem Punkt. Dann kam die Niederlage gegen seinen Klubkollegen IM Wittmann. Diese Partie warf ihn komplett aus der Bahn. In den restlichen 6 Partien verlor er fünf(!) und konnte nur eine gewin-

nen. Dies reichte dann nur für den enttäuschenden 10 Rang. IM Hölzl (Kärnten) löste Fauland als Führenden ab. Doch auch er stand das Turnier nicht durch. Am Ende reichte es aber für den 4. Platz. Dann kam es zu einem Kopf an Kopf Rennen zwischen IM Schroll (Wien) und IM Lendwai (Oberösterreich). Mit "Großmeisterremis"

in der letzten Runde einigten sich beide auf den geteilten ersten Platz. Voraussichtlich im Dezember wird es zum Stichkampf kommen, der entscheiden wird, wer heuer österreichischer Staatsmeister werden wird. Lendwai qualifizierte sich vor zwei Jahren erstmals für die Staatsmeisterschaft. Zur Halbzeit lag er klar in Führung, doch dann fiel er auf dem undankbaren 7. Rang zurück. Schroll trat heuer zum ersten Mal an. Er hatte heuer eine ausgezeichnete Saison. Sein bestes Ergebnis lieferte er heuer im Sommer bei einem IM Turnier in Kescemet. Er erreichte in einem Kategorie VIII-Turnier den geteilten ersten

Platz! Die größte Überraschung war zweifellos der ungesetzte Tiroler Wach. Er spielte konstant und kam erreichte mit 9 Punkten den dritten Platz! Vierter wurde der Kärntner Hölzl, der leider gegen Ende des Turnieres nachließ, waren es die Nerven? Den fünften Rang teilen sich die beiden IM Brestian (Wien) und Wittmann (Steiermark). Beide waren zusammen mit Weinzettl (Tirol) Remiskönige. Bei je 8 Partien teilten sie den Punkt mit dem Gegner. Den undankbaren siebten Rang erreichte der Senior der Runde Baumgartner. Auch als Pensionist kann man noch mit der österreichischen Spitz mithalten.

### Schlußtabelle:

1. FM	Lendwai Reinhard	OÖ	6	7	1	9.5	63.75
2. FM	Schroll Gerhard	W	7	5	2	9.5	60.50
3.	Wach Markus	T	7	4	3	9	
4. IM	Hölzl Franz	K	7	3	4	8.5	
5. IM	Brestian Egon	W	4	8	2	8	57.50
6. IM	Wittmann Walter	St	4	8	2	8	53.25
7. FM	Baumgartner Heinz	OÖ	5	5	4	7.5	48.00
8. IM	Schlosser Michael	W	6	3	5	7.5	45.75
9. FM	Weinzettl Ernst	T				7.5	48.25
10. IM	Fauland Xaver	St	6	2	6	7	39.00
11. ÖM	Sinowjew Jurij	S	4	5	5	6.5	
12. IM	Dückstein Andreas	W	3	6	5	6	
13. FM	Schuh Franz	W	2	4	8	4	26.25
14. MK	Postl Anton	St	2	4	8	4	25.25
15. MK	Kummer Helmut	W	1	4	9	3	

Der Tiroler Topakian schied krankheitshalber in der Anfangsphase des Turnieres aus.

# 1. Salzburger Blitz-Serie des SLV 1991

Gerhard Herndl

## 8. Runde am 13. September 1991

Diesesmal waren es wieder nur 16 Spieler. Es sieht so aus, als ob sich das Turnier nicht durchsetzen kann. Besonders Spitzenspieler wollen dieses Turnier nicht. Nur 3 Teilnehmer hatten mehr als 1800 Elo! Es wurden daher wieder das A und B Turnier zusammengelegt. Das Turnier gewann sicher Vladimir Horeni (Mozart) mit 16 Punkten vor dem Blitzler Peter Moser (Mozart). Dritter wurde der Freilassinger Manfred Fuchs, der damit das B-Turnier gewann. Auch beim C-Turnier gab es einen Doppelsieg von Mozart. Es gewann Helmut Flatz (8 aus 10) vor David Schelander. Dritter wurde Gerold Kuhr (ASK), der damit seine Gesamtführung ausbauen konnte.

Zwischenstand nach 7 Runden:

**Gruppe A** (Spieler mit mehr als 1801 Elo):

Neuwirth Manfred 60 Punkte, Horeni Vladimir 60, Krimbacher Walter 58, Leitner Kurt 44. Preisgeld bisher S 760.-

**Gruppe B** (Spieler mit Elo zwischen 1600 und 1800):

Schneider Erich 99, Költringer jun. 90, Waggerl Franz 66, Cordasef Stefan 53. Preisgeld bisher S 1860.-!

**Gruppe C** (Spieler mit weniger als 1601 Elo)

Kuhr Gerold 99, Weilbuchner Johann 74, Schelander David 65. Preisgeld bisher S 1400.-

# 1. Salzburger Schnellschachmeisterschaft

Gerhard Herndl

## 8. Runde am 30. August 1991

Auch hier das gleiche Bild wie beim Blitz: 16 Teilnehmer. Da die beiden Gruppen A und B nur je 5 Spieler hatten, wurden sie zusammengelegt. Das Ergebnis ist etwas überraschend. Die ersten 5 Plätze belegten die Teilnehmer der Gruppe A, dann folgten die 5 Spieler der Gruppe B. So weit sieht es sehr nach Papierform aus. Doch das Turnier gewann Rupert Wieser (Konkordiahütte). Er hat nur 1700 Elo, aber er nimmt freiwillig in der A-Gruppe teil. Mit diesem Sieg konnte er auf den

Gesamtführenden Walter Krimbacher, der nur Vierter wurde, aufschließen. Bester Spieler der B-Gruppe wurde Georg Traunwieser (Wolfgangsee). Der in der Gesamtwertung überlegen führende Edmund Reithofer wurde punktlos Letzter. Seine Gesamtführung blieb aber unangetastet. Das C-Turnier wurde eine Beute des ASK'ler Gerold Kuhr. Auf ebenfalls 4 Punkte kam Hansi Mödlhammer (Inter), der weiterhin in der Gesamtwertung anführt.

## 9. Runde am 27. September 1991

Diesesmal waren es 18 Teilnehmer und noch dazu schön verteilt. Für all drei Gruppen meldeten sich 6 Spieler. Die Gruppe A gewann Martin Buchner (Hallein) mit 100%. Zweiter wurde Klaus Jürgens (ASK), der schon 2 Punkte weniger auf sein Konto brachte. Die beiden Gesamtführenden Walter Krimbacher und Rupert Wieser erreichten nur die Plätze 5 und 6. Die Gruppe B gewann Georg Traunwieser (Wolfgangsee) vor



Edmund Reithofer. Er konnte dadurch in der Gesamtwertung etwas Boden gutmachen. In der Gruppe C konnte Kuhr durch den Sieg weiter auf den Gesamtführenden Mödlhammer aufschließen. Letzterer erreichte nur den 3. Rang. Kuhr liegt damit nur mehr sieben Punkte hinter dem Führenden. Auf den zweiten Platz kam Johann Weilbuchner.

### Zwischenstand nach 8 Runden:

**Gruppe A:** (Spieler mit mehr als 1801 Elo)

Krimbacher Walter (ASK) 101, Rupert Wieser (Konkordiahütte) 95, Karl Groiss (ASK) 81, Holzbauer (Bad Ischl) 41, Reinhard Hanel (Mozart) 40 usw. Preispott: S 1680.-

**Gruppe B:**

Edmund Reithofer (Hallein) 124, Georg Traunwieser (Inter) 99, Erich Schneider (Phönix) 85, Karl Koller (Mozart) 75, usw. Preispott: S 2560.-.

**Gruppe C:**

Mödlhammer Hansi (Inter) 121, Gerold Kuhr (ASK) 114, Weilbuchner Johann (Seekirchen) 87, Andrea Wallmann (Hallein) 68 usw. Preispott: S 1800.-.

## Neues vom Fernschach

Gerhard Radosztics

### 3. BLMM 1990-91

**Brett 3:** Brandl (W) 0 Topakian (T); Adensamer (V) ½ Topakian (T)

**Brett 6:** Niemand (OÖ) 1 Biberle (W)

**Brett 9:** Jarius (B) 1 Lattacher (K)

**Brett 10:** Egle (V) 1 Ivancsics (B); Koller (W) 1 Scholing (S)

### Zwischenstand

	Punkte		offene Partien
K	52	78	2
T	42½	69	11
OÖ	40	69	11
W	38	74	6
B	37½	76	4
NÖ	34½	74	6
S	34½	75	5
ST	29½	78	2
V	24½	72	8

### 21. ÖFSM:

Niemand ½ Mraz; Anreiter ½ Feistenauer; Brandl ½ Zugrav; Wakolbinger ½ Kranabetter

### 20. ÖFSM B:

Maier 0 Gielge; Endstand siehe Tabelle.

**A/M/GT/3:** Pöltner ½ Poscher; Aicher ½ Pöltner und 1 Poscher; Steiner 1 Aicher; Eibersberger ½ Aicher; Anreiter 1 Aicher; Hirsch ½ Aicher; Pech 0 Anreiter; Anreiter 1 Poscher (UÜ); Pech 1 (ZÜ) gegen Hirsch  
**A/M/GT/4:** Rehor ½ Staindl; Dicker ½ Galavics  
**A/M/4:** Walter 1 Knobloch **Endstand:** 1. G.Walter 3 (5,25); 2. A.Mader 3 (4,25); 3.E.Knobloch 2.50; 4. J.Pöltner 1; 5. Hödl-Schlehofer ½  
**A/M/6:** Hödl-Schlehofer ½ Dicker und Rehor  
**A/H/14:** Wiesinger ½ Hoffmann  
**A/H/15:** Pichler 1 Aigner; Wiesinger ½ Pichler  
**A/H/17:** Wiesinger ½ Zinner  
**A/H/18:** Kühböck ½ Pichler  
**A/H/19:** Trojan 1 Zinner  
**A/I/11:** Egle 1 Ströher  
**A/I/21:** Spirek 0 Esterbauer  
**A/I/27:** Stagl 1 Bachofner  
**A/I/28:** Busch ½ Hutsteiner  
**A/I/29:** Zuchart 0 Stadler; Kund 1 Adler; Adler 0 Zuchart  
**ESG-1:** Stadler ½ Wallner  
**ESG-4:** Doplmayr 1 Roth

## 2. Donauturnier

**Brett 3:** Aigmüller (A) 1 Blaskowski (D)  
**Brett 4:** Wallner (A) ½ Bauk (YU)  
**Brett 5:** Teichmeister (A) 1 Söregy (H)  
**Brett 6:** Kaliwoda (A) 1 Matic (YU); Metrins (D) ½ Kaliwoda (A)  
**Brett 9:** Galeta (YU) und Palakovics (CS) 1 Hipfl (A)  
**Brett 10:** Vodep (A) ½ Fuka (CS)

Der Start des Länderkampfes gegen die BRD wird sich verzögern, da bisher noch keine Startliste der BRD eingelangt ist.

*Kurt Wallner*, 5411 Oberalm wurde in der letzten Bundesvorstandssitzung der Titel Österreichischer Fernschachmeister aufgrund seiner Resultate bei den BLMM verliehen; herzliche Gratulation!

## 20.ÖFSM/B

PL		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Σ	SB
1.	Mader Andreas	*	½	½	½	½	½	½	1	1	1	1	1	½	1	1	1	11½	75,75
2.	Wohlfahrt Herbert	½	*	½	½	½	½	½	1	1	1	1	1	½	1	1	1	11½	75,75
3.	Gindl Herbert	½	½	*	½	½	1	0	1	½	1	1	1	1	½	1	1	11	
4.	Eibersberger Manfred	½	½	½	*	1	½	1	½	½	1	1	½	½	1	1	½	10½	73,50
5.	Häusler Werner	½	½	½	0	*	½	½	1	1	1	½	1	1	½	1	1	10½	68,50
6.	Teuschler Hugo	½	½	0	½	½	*	1	0	1	½	1	½	1	1	1	1	10	
7.	Flitsch Günter	½	½	1	0	½	0	*	½	½	½	½	½	½	1	½	½	7½	53,00
8.	Gielge Günter	0	0	0	½	0	1	½	*	½	½	1	0	1	1	1	½	7½	45,75
9.	Sommerbauer Adolf	0	0	½	½	0	0	½	½	*	½	0	1	1	1	1	1	7½	40,75
10.	Schörmayer August	0	0	0	0	0	½	½	½	½	*	½	1	½	1	1	1	7	
11.	Hrdlicka Christian	0	0	0	0	½	0	½	0	1	½	*	½	1	1	1	½	6½	
12.	Pöltner Johann	0	0	0	½	0	½	½	1	0	0	½	*	1	½	1	½	6	
13.	Buben Walter	½	½	0	½	0	0	½	0	0	½	0	0	*	1	0	1	4½	41,00
14.	Maier Albert	0	0	½	0	½	0	0	0	0	0	0	½	0	*	½	1	3	17,75
15.	Suster Otto sen.	0	0	0	0	0	0	½	0	0	0	0	0	1	½	*	1	3	12,25
16.	Prezelj. Karl	0	0	0	½	0	0	½	½	0	0	½	½	0	0	0	*	2½	15,50

Führend in der  
Knoblauch-Forschung.

# Kwai®

Garantierter  
Wirkstoffgehalt



**JACOBY**  
Pharmazeutika

## Wir halten Ihre Geldprobleme in Schach.

Jedem Zug beim Schach gehen taktische Überlegungen voraus. Unüberlegtes Handeln kann Figurenverluste und am Ende gar eine Niederlage bedeuten.

Damit Sie in allen Geldfragen keinen falschen Zug machen, sollten Sie vorher mit Ihrem Geldberater bei uns sprechen. Er berät Sie gewissenhaft und plant mit Ihnen Ihre finanzielle Zukunft.



Salzburger  Sparkasse  
Wir wissen wie der  läuft.



...in ganz  
Österreich gelesen.



**CONTROL  
DATA**

Gemeinsam an der Zukunft arbeiten.

CONTROL DATA Ges.m.bH.  
Barichgasse 40-42 · 1030 Wien · Telefon (02 22) 71 7 33

CONTROL DATA GMBH  
Stresemannallee 30 · 6000 Frankfurt/M. 70 · Telefon (069) 63-05-0

CONTROL DATA (Schweiz) AG  
Militärstraße 36 · 8021 Zürich · Telefon (01) 2 42 14 34